

FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

Semesterprogramm
Wintersemester 2025/26

A photograph of three students in an architectural studio. They are looking at several architectural models on a wooden table. The student on the left is pointing towards a model of a multi-story building. The student in the middle is wearing a dark hoodie and has their back to the camera. The student on the right is wearing a blue bandana and a dark jacket. The background is a light blue wall with a metal railing.

Deutsche
Ausgabe

KIT-FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

Semesterprogramm
Wintersemester 2025/26

Inhalt

Personen.....	2
Termine	5
Einrichtungen.....	11
Architektur	
Bachelor.....	18
Master.....	43
Kunstgeschichte	76
Gebäudepläne	96

KIT-FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

**Institut
Entwerfen,
Kunst und
Theorie
(EKUT)**



Prof. Marc Frohn
RAUM UND ENTWERFEN
Architectural Space and Design



Prof.'in Stefanie Bru
GEBÄUDELEHRE
Building Design



Prof. Simon Hartmann
BAUPLANUNG UND
ENTWERFEN
Architectural Design



Prof. Stephen Craig
BILDENDE KUNST
Visual Arts



**Prof.'in Dr.
Anna-Maria Meister**
ARCHITEKTURTHEORIE
Theory of Architecture



Prof. Dr. Riklef Rambow
ARCHITEKTUR-
KOMMUNIKATION
Communication of
Architecture

**Institut
Entwerfen
und Bau-
technik
(IEB)**



Neu

Prof. Dennis Mueller
BAUKONSTRUKTION
Building Construction



Prof. Dirk Hebel
NACHHALTIGES BAUEN
Sustainable Construction



Prof.'in Andrea Klinge
KONSTRUIEREN
UND ENTWERFEN
Construction and Design



Prof.'in Dr. Petra v. Both
BUILDING LIFECYCLE
MANAGEMENT



Neu

Prof. i.V. Simon Bechert
TRAGWERKSPLANUNG UND
KONSTRUKTIVES ENTWERFEN
Design of Structure



Prof. Andreas Wagner
BUILDING SCIENCE
AND TECHNOLOGY



Prof. Dr. Peter Schossig
TECHNOLOGIEN FÜR KLIMAGE-
RECHTE GEBÄUDE UND QUARTIERE
Technologies for Climate-Friendly
Buildings and Urban Districts



Kerstin Müller
GASTPROFESSUR
ZIRKULÄRES BAUEN
Circular Construction



**Tenure-Track-Prof.
Moritz Dörstelmann**
DIGITAL DESIGN AND
FABRICATION



**Tenure-Track-Prof.
Florian Kaiser**
KREISLAUFGERECHTER
HOLZBAU
Circular timber construction

**Institut
Entwerfen
von Stadt und
Landschaft
(IESL)**



Prof. Markus Neppi
STADTQUARTIERSPLANUNG
Urban Housing and Development



Prof.'in Dr. Barbara Engel
INTERNATIONALER
STÄDTEBAU
International Urban Design



Prof. Christian Inderbitzin
STADT UND WOHNEN
City and Housing



Prof.'in i.V. Marion Clauss
STADT UND WOHNEN
City and Housing



Prof. Maurus Schifferli
LANDSCHAFTS-
ARCHITEKTUR
Landscape Architecture

**Institut
Kunst-
und Bau-
geschichte
(IKB)**



Prof. Dr. Oliver Jehle
KUNSTGESCHICHTE
Art History



**Prof.'in Dr. Inge
Hinterwaldner**
KUNSTGESCHICHTE
Art History



Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg
BAU- UND ARCHITEKTUR-
GESCHICHTE
History of Building and Architecture

**Gast-
professuren**
Winter 2025/26



Otto Closs / Marc Ritz
GASTPROFESSUR DER
WÜSTENROT STIFTUNG

Allgemeine Semestertermine Wintersemester 2025/26

27.10.2025	Vorlesungsbeginn
01.–30.11. 2025	Anmeldung zu den Prüfungen
18.11.2025	Infoveranstaltung zum Auslandsstudium
21.02.2026	Vorlesungsende
23.02.–13.03.2026	Prüfungszeitraum Architektur
15.01.–15.02.2026	Rückmeldung für das Sommersemester

Termine für das 1. Semester Bachelorstudiengänge Architektur und Kunstgeschichte

13.–17.10.2025	Orientierungsphase, alle Infos hier
Montag, 13.10.2025, 9:30	Start Orientierungsphase, Geb. 20.40, Foyer EG

Termine für das 3. Semester Bachelorstudiengang Architektur

Mittwoch, 15.10.2025, 12:00	Information Semesterorganisation Stundenplan, Prüfungsanmeldung, online per Zoom
Mittwoch, 22.10.2025, 11:00	Vorstellung Studio Material 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal Studiozuordnung aus dem 2.Semester bleibt bestehen
Montag, 27.10.2025	Vorlesungsbeginn, Veranstaltungen laut Stundenplan

Termine für das 5. Semester Bachelorstudiengang Architektur

Mittwoch, 15.10.2025, 12:00	Information Semesterorganisation Stundenplan, Prüfungsanmeldung, online per Zoom
Montag, 20.10.2025, 14-16.00	Plakatausstellung der Wahlveranstaltungen „Seminarbasar“ 20.40 Foyer 1.OG
Platzvergaben:	
Dienstag, 21.10.2025	10:00-14:00 1. Runde Wahlveranstaltungen
Mittwoch, 22.10.2025	10:00-14:00 2. Runde Wahlveranstaltungen
Donnerstag, 23.10.2025	10:00-14:00 Anmeldung für Restplätze der Wahlveranstaltungen (Windhundverfahren)

Pro Runde wird je Person ein Platz vergeben. Bitte beachten, dass jedes Modul nur einmal belegt werden kann. Bitte auf Terminüberschneidungen achten.

Mittwoch, 22.10.2025, 9:45	Vorstellung Studio Ordnung 20.40 Fritz-Haller-Hörsaal Platzvergabe 22.10.2025, 12:00 Uhr – 14:00 Uhr
Montag, 27.10.2025	Vorlesungsbeginn, Veranstaltungen laut Stundenplan

Termine für Masterstudierende Architektur

13.–17.10.2025 Orientierungsphase neue Masterstudierenden, Infos hier
Montag, 20.10.2025, 9:30 Begrüßung, Terminankündigungen und Vorstellung der Entwurfsthemen, 20.40 Fritz-Haller-Hörsaal

Professur Raum und Entwerfen – Frohn
Professur Gebäudelehre – Bru
Professur Bauplanung und Entwerfen – Hartmann
Wüstenrot Gastprofessur – Ritz/Closs
Professur Internationaler Städtebau – Engel
Professur Stadtquartiersplanung – Nepl
Professur Landschaftsarchitektur – Schifferli
Professur Baukonstruktion – Mueller
Professur Nachhaltiges Bauen – Hebel
Gastprofessur – Müller
Professur Building Lifecycle Management – von Both
Professur Digital Design and Fabrication – Dörstelmann
Professur Stadt und Wohnen – Inderbitzin/Clauss

Montag, 20.10.2025, 14-16.00 Plakatausstellung der Wahlveranstaltungen
„Seminarbasar“ 20.40 Foyer EG

Montag, 20.10.2025, 15:00 Informationen Vorbereitung Masterarbeit
20.40 HS 9

Montag, 14.10.2024, 16:00 Information zum Studienschwerpunkt Städtebau
20.40 HS9

Platzvergaben:

Montag, 20.10.2025 14:00 Start Anmeldung Masterentwürfe

Dienstag, 21.10.2025 14:00 Ende Anmeldung Masterentwürfe

Der Entwurf darf nur an einer Professur belegt werden, an der man noch keinen Masterentwurf absolviert hat. Bei der Anmeldung muss angegeben werden, an welchen Professuren man schon Entwürfe absolviert hat.

Montag, 10.10.2025, 16:00 Start Anmeldung Wahlveranstaltungen

Dienstag, 21.10.2025 16:00 1. Verlosung Wahlveranstaltungen

Mittwoch, 22.10.2025 16:00 Ende Anmeldung Wahlveranstaltungen

Bis zur 1. Verlosung ist die Anmeldung nur für maximal 3 Veranstaltungen möglich, danach unbeschränkt. Ab der 1.Verlosung werden freiwerdende oder freie Plätze durch Nachrücken vergeben. Bitte nicht gewünschte Plätze im System zurückgeben.

Montag, 27.10.2025 Vorlesungsbeginn

Termine für Bachelor- und Masterstudierende der Kunstgeschichte

Montag, 20.10.2025, 13.30	Begrüßung, Terminankündigungen 20.40 HS 9
Montag, 20.10.2025, 14-16.00	Plakatausstellung der Lehrveranstaltungen „Seminarbasar“ 20.40 Foyer EG
Platzvergaben:	
Montag, 20.10.2025,	16:00 Start Anmeldung Lehrveranstaltungen
Dienstag, 21.10.2025	16:00 1. Verlosung Lehrveranstaltungen
Mittwoch, 22.10.2025	16:00 Ende Anmeldung Lehrveranstaltungen

Bis zur 1. Verlosung ist die Anmeldung bei Seminaren und Übungen auf eine bestimmte Anzahl von Veranstaltungen begrenzt, danach unbeschränkt. Ab der 1. Verlosung werden freiwerdende oder freie Plätze durch Nachrücken vergeben. Bitte nicht gewünschte Plätze im System zurückgeben.

Montag, 27.10.2025	Vorlesungsbeginn
--------------------	------------------

KIT Science Week 2025 – Thema: „Stadt der Zukunft“

14.–19. Oktober 2025

Die KIT Science Week nimmt Smart Cities, Stadtplanung und Architektur, Nachhaltigkeit, Energieversorgung, Mobilität und Digitalisierung in den Blick.

Alle Infos zum Programm: www.scienceweek.kit.edu

Wer mitmacht, kann sich sogar ECTS-Punkte sichern! Mehr Infos auf den Seiten des Studium Generale des FORUM und beim House of Competence (HoC).

Urban Transformation Conference 2025

15.–17. Oktober 2025

Internationale Konferenz in Karlsruhe: Ziel ist es, Urban Sustainability Labs weltweit zu vernetzen und aktuelle Forschungsansätze in relevanten Themenfeldern einzubinden.

Registrierung: www.urban.kit.edu/urban_transformation_conference_2025.php

RoofKIT

Öffentliche Führungen zum Gebäudeprototyp RoofKIT auf dem Campus Süd des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Freitag, 17.10.2025, 13.00 und 14.00 Uhr

Ort: KIT Campus Süd, RoofKIT (Geb. 30.79), Kreuzung Richard-Willstätter-Allee/Adenauerring, Karlsruhe

Anmeldung über den Veranstaltungskalender der Fakultät erforderlich.

Präsentationen der Masterarbeiten

20.–23.10.2025, Orte siehe Aushang

Ausstellung der Masterarbeiten

24.–29.10.2025, Gebäude 20.40, Foyers im 1. und 2. Obergeschoss

Feierliche Verabschiedung der Masterabsolvent:innen

Mittwoch, 29.10.2025, 18.00 Uhr, Fritz-Haller-Hörsaal

Baukasten Karlsruhe: 200 Jahre polytechnische Architektur

3.–28. November 2025 | Fakultät für Architektur, KIT

Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des KIT thematisiert die Ausstellung die gestalterischen Wechselwirkungen zwischen der Polytechnischen Hochschule und der Stadt Karlsruhe. Gezeigt werden architektonische Artefakte, Modelle und Zeichnungen, die den Einfluss der Fakultät auf den Stadtmetabolismus verdeutlichen.

Konzeption & Koordination: Professur für Bau- und Architekturgeschichte, KIT

Architects and Engineers: Journeys in the Polytechnic Culture – Means, Media, and Destinations since 1794

Internationale Tagung der Professur Bau- und Architekturgeschichte

6.–7. November 2025, Grüne Grotte

Als die Polytechnische Hochschule Karlsruhe gegründet wurde, trafen dort die Reisekulturen von Tullas Ingenieurschule und Weinbrenners Bauschule zusammen. Im Zuge der sozialen und technischen Umbrüche entwickelte sich aus der adeligen Grand Tour schnell der bürgerliche Tourismus, unterstützt durch Eisenbahnnetze und Dampfschiffahrt. Es entstanden neue kosmopolitische Identitäten. Diese Entwicklung wird im europäischen Kontext bis in die Gegenwart beleuchtet.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit zwölf europäischen Universitäten statt.

Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium

mit anschließendem Meet and Greet

Dienstag, 18.11.2025, 16.00 Uhr, Grüne Grotte

Die begleitende Ausstellung findet vom 17.–21. November im Foyer EG statt.

Studieninformationstag

Informationsveranstaltung für Studieninteressierte

Mittwoch, 19.11.2025, 9.00–16.00 Uhr, Gebäude 20.40

Verleihung des Schelling Studienpreises

Mittwoch, 19.11.2025, 18.00 Uhr, Grüne Grotte

Oral Contemporaries

Buchvorstellung mit Prof.'in Inge Hinterwaldner (Kunstgeschichte)

10.12.2025, Grüne Grotte

Show and Tell – Karlsruher Architekturvorträge im Wintersemester 2025/26

Welche Art von Praxis ist das Ausstellen von Architektur? Seit den 1970er-Jahren ist Architektur zunehmend in Galerien eingezogen: Mit Modellen, Skizzen und Plänen begann sie, Ausstellungen und Biennalen, Museen und Schauen zu bevölkern. Einige der größten Verschiebungen im architektonischen Diskurs haben in und durch Ausstellungen begonnen. Doch in einer Disziplin, in der man selten das „Original“ ausstellt – also ein Gebäude oder einen Raum im Maßstab 1:1 –, was sehen, zeigen oder erleben wir eigentlich?

Wir haben Kurator:innen, Ausstellungsarchitekt:innen, Ausstellungshistoriker:innen und Institutionsleiter:innen eingeladen, uns von ihrer Praxis durch und mit Ausstellungen zu erzählen.

Termine:

- 10.12.2025 Michal Sikorski (TŁO, Warschau): Material Resistance
17.12.2025 Ana Neiva (University of Porto, Porto): Fragments and Fictions:
Curating Architecture Beyond the Object
14.01.2026 Monika Platzer (Architekturzentrum Wien) und Michael Hieslmair &
Michael Zinganel (Tracing Spaces, Wien): Visuelles Storytelling.
Von Cold Storage zu Hot Stories – Die Schausammlung des Az W
21.01.2026 Matthias Böttger: TBA
11.02.2026 Simone Niquille (technoflesh Studio, Amsterdam): Model Home

Organisation: Teresa Fankhänel, Anna-Maria Meister (Professur Architekturtheorie),
Riklef Rambow (Professur Architekturkommunikation)

Antrittsvorlesung Florian Kaiser

Professur Kreislaufgerechtes Bauen

Mittwoch, 28.01.2026, 19.00 Uhr, Fritz-Haller-Hörsaal

AT goes A SF – Semesterabschluss event

Wie macht man Architekturtheorie greifbar? Indem man sie ausstellt, gemeinsam diskutiert und im Karlsruher Stadtraum zeigt!

Veranstaltung der Professur Architekturtheorie

06.02.2026, 17.00–20.00 Uhr, Architekturschaufenster, Waldstr. 8, 76133 Karlsruhe

Antrittsvorlesung Maurus Schifferli

Professur Landschaftsarchitektur und Entwerfen

Mittwoch, 04.02.2026, 19.00 Uhr, Fritz-Haller-Hörsaal

Dekanat

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 135	Nina Dürr Anne Losansky Mo bis Do, 09:00–12:00 Uhr	608-42156
Dekanin	Prof. Barbara Engel	608-42170
Prodekan	Prof. Dr. Medina Warmburg	608-43332
Prodekan Strategische Weiterentwicklung	Prof. Dirk Hebel	608-43787
Prodekan Forschung	Prof. Andreas Wagner	608-46511
Geschäftsführerin	Dr. Judith Reeh	608-43866
Öffentlichkeitsarbeit	Dipl.-Des. Frank Metzger Dipl.-Des. Dorothea Egger	608-46143 608-46143

Studiendekanat

Das Studiendekanat ist Anlaufstelle für alle Fragen zur Organisation des Studiums (Zulassung, Studienablauf, Anerkennungen, Prüfungen, Praktikum etc.), die nicht direkt mit den Lehrenden bzw. an den Professuren geklärt werden können.

Studiendekan*innen	Prof. Simon Hartmann (Architektur) Geb. 20.40, 2. OG, Raum 222 Prof. Inge Hinterwaldner (Kunstgeschichte) Geb. 20.40, EG, Raum 020	608-42154 608-42191
	Studiendekanat Geb. 20.40, 1.OG, Raum 139 Öffnungszeiten: Mo bis Mi, 09:00–12:00 Uhr	
	Studienkoordination / Studienberatung Dipl.-Ing. Doris Kern Geb. 20.40, 1. OG, Raum 140 Sprechzeiten: dienstags 14–17 Uhr nach Vereinbarung: doris.kern@kit.edu	608-42673

Fakultät Architektur international

Auslandskordinatorin

Dr. Judith Reeh

608-43866

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 138



FAi-Büro (Erasmus Büro)

Silke Marx

608-42155

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 139

Mo bis Mi, 09:00–12:00 Uhr

Sprechstunden der Professor*innen

Jeder Professor und jede Professorin bietet Sprechstunden für Studierende an.

Bitte nehmen Sie per Mail Kontakt für eine Terminvereinbarung auf.

Einzelheiten zu den Sprechstunden finden Sie auch im Vorlesungsverzeichnis unter „Sprechstunde der Professoren und Professorinnen“.

Fakultätsbibliotheken

Die Fakultätsbibliotheken sind zentrale Einrichtung der Fakultät für Architektur.

Fachbibliothek Architektur	Geb. 20.40., Raum 106	
Leitung	Andrea Gappel	608-45142
	Geb. 20.40, R 213.2, Di und Do	
Mitarbeiterinnen	Anja Bezdjian	
	Geb. 20.40, 1. OG, Raum 106	608-42884
Materialbibliothek	Geb. 20.40, Raum 141	
	Öffnungszeiten:	
	Mo-Fr: 9:00–12:00 Uhr	
	und 14:00–17:00 Uhr	
Betreuung	Thomas Kinsch	608-47539

Hausmeister

Architekturgebäude (20.40)	Matthias Bayerl	608-42814
	Öffnungszeiten:	
	Mo–Fr: 7:30–16:00 Uhr	
Kollegiengebäude am Ehrenhof (11.40)	Bruno Bayer	608-44738
	Öffnungszeiten:	
	Mo–Fr: 7:30–16:00 Uhr	

Fundsachen

Fundsachen bitte beim Hausmeister abgeben bzw. abholen.

Zeichen-Arbeitsplätze für Studierende

Für Studierende, die einen Entwurf absolvieren stehen Zeichen-Arbeitsplätze zur Verfügung. Die Studioräume sind den jeweiligen Entwurfs-Professuren zugeordnet und werden von diesen verwaltet.

Für Studierende, die die Masterarbeit absolvieren, stehen ebenfalls Zeichenarbeitsplätze zur Verfügung. Hier erfolgt die Verwaltung von der Professur der Erstprüferin bzw. des Erstprüfers in Abstimmung mit dem Dekanat.

Studienwerkstätten

Bitte informieren Sie sich über die Nutzung der Studienwerkstätten auf der Homepage.

Foto	Bernd Seeland Christoph Engel Geb. 20.40, UG, Raum –102	608-43737 608-42157
Holz	Thomas Busch Geb. 20.40, UG, Raum –149	608-42666
Metall	Ishay Hochman Geb. 20.40, UG, Raum –115	608-42698
Modellbau	Bastian Gäng Geb. 20.40, UG, Raum –160	608-42672
Digital	Philipp Jäger Geb. 11.40, Souterrain, Raum S105–S108	608-43176

weitere Informationen: www.arch.kit.edu/fakultaet/einrichtungen.php

ArchiPlotPool

Dipl.-Ing. Volker Koch	volker.koch@kit.edu Geb. 20.40, 1.OG, Raum 118	608-47313
------------------------	---	-----------

Im Plotpool der Fakultät besteht die Möglichkeit für Studierende und Mitarbeiter*innen rund um die Uhr hochwertige Farbdrucke und -kopien bis DIN A0 Überlänge anzufertigen. Dafür stehen drei Canon-Farbplotter, zwei Minolta-Farbdruck-Kopiersysteme sowie ein Großformatscanner zur selbständigen Bedienung zur Verfügung. Abgerechnet wird zu Selbstkostenpreisen (Material-, Betriebs- und Betreuungskosten) über ein automatisches Abrechnungssystem mit Aufladeautomat im Raum. Die Betreuung erfolgt durch zwei HiWis mit festen Anwesenheitszeiten.

Weitere Informationen sind auf der Webseite www.archiplotpool.de zu finden.

archIT

Das IT-Management der Fakultät ist als zentrale Einrichtung organisiert und direkt dem Dekanat unterstellt. Folgende Aufgaben werden schwerpunktmäßig wahrgenommen:

- Management der studentischen Rechnerräume sowie der Arbeitsplatzrechner in den zentralen Einrichtungen der Fakultät
- Betrieb zentraler Server und Dienste
- Ansprechpartner, Support und Vermittler in allen IT-technischen Fragen (Hard- und Software, Netzwerk und zentrale Dienste)
- IT-Beauftragte der Fakultät (Gewährleistung der IT-Compliance am KIT)
- Beratung und Förderung von Neuen Medien in Forschung und Lehre

Kontakt

Dipl.-Ing. Thomas Besser

608-46024

Carlos Gonzalez

608-43156

Gebäude 11.40, Raum 010

archIT@arch.kit.edu

Betreuungszeiten:

Mo–Fr 09:00–12:00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung

Gremien und Kommissionen Fakultätsrat

Prof. Dr. Barbara Engel (Dekanin)
Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg (Prodekan)
Prof. Dirk Hebel (Pordekan Strategische Weiterentwicklung)
Prof. Andreas Wagner (Prodekan Forschung)
Prof. Simon Hartmann (Studiendekan)
Prof. Dr. Inge Hinterwaldner (Studiendekanin)
Prof. Marc Frohn
TT-Prof. Moritz Dörstelmann
Prof. Dr. Riccardo La Magna
Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg
Prof. Markus Neppi
Prof. Dr. Riklef Rambow
Prof. Andreas Wagner
TT-Prof. Florian Kaiser
Prof. Dr. Petra von Both
Daniel Fischer
Erec Gellautz
Christina Müller
Volker Koch
Philipp Jäger
Vertrauensfrau der Chancengleichheitsbeauftragten N.N.
Vertreter/in Doktorandenkonvent Conny Hansel
5 Studentische Vertreter*innen (können bei den Fachschaften erfragt werden)

Studienkommission/Prüfungsausschuss Architektur

Prof. Simon Hartmann (Vorsitz)
Prof. Marc Frohn
Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Prof. Markus Neppi
N.N.
Dr. Anette Busse
Daniel Fischer
David Wasel
Moran Lev
6 Studentische Vertreter*innen (Vertreter können bei der Fachschaft erfragt werden)

Studienkommission Kunstgeschichte

Prof. Dr. Inge Hinterwaldner (Vorsitz)

Prof. Dr. Oliver Jehle

Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg

2 Studentische Vertreter*innen (können bei den Fachschaften erfragt werden).

Prüfungsausschuss Kunstgeschichte

Prof. Dr. Martin Papenbrock (Vorsitz)

Prof. Dr. Inge Hinterwaldner

Erec Gellautz

2 Studentische Vertreter*innen (können bei den Fachschaften erfragt werden).

Promotionsausschuss

Prof. Andreas Wagner (Vorsitz)

Prof. Dr. Petra von Both

Prof. Dr. Barbara Engel

Prof. Dr. Inge Hinterwaldner

Prof. Dr. Papenbrock (Stellvertreter)

Schlichtungskommission / Beratung von Ausländer*innen bei speziellen Fragen

Prof. Dr. Barbara Engel

Prof. Simon Hartmann

Dr. Judith Reeh

Dip.-Ing. Doris Kern

Bibliotheksrat

Dr. Volker Koch

Prof. Dr. Martin Papenbrock

N.N.

Vertrauensfrauen der Chancengleichheitsbeauftragten des KIT

Dr. Anette Busse

N.N.

Bachelor Architektur

Exemplarischer Studienplan SPO 2021

**FAKULTÄT
FÜR ARCHITEKTUR**



1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem	5. Sem	6. Sem
Studio Raum 10 LP / OP	Studio Gefüge 10 LP	Studio Material 10 LP	Studio Kontext 10 LP	Studio Ordnung 12 LP	Bachelorarbeit 12 LP
Grundlagen der Entwurfslehre 4 LP	Grundlagen der Baukonstruktion 4 LP	Baukonstruktion 4 LP	Grundlagen der Stadtplanung 4 LP	Studiovertiefung 2 LP	Vertiefung Bachelorarbeit 2 LP
Bildnerisches und plastisches Gestalten 4 LP	Grundlagen der Tragwerkslehre 4 LP	Tragwerkslehre 4 LP	Grundlagen der Gebäudelehre 4 LP	Nachhaltiges Bauen 2 LP Überfachliche Qualifikationen 2 LP	Überfachliche Qualifikationen 4 LP
Materialkunde 4 LP	Bauphysik 4 LP / OP	Technische Gebäudeausrüstung 4 LP	Architektenrecht und Bauplanungsrecht 4 LP	Bauökonomie und Projektmanagement 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP
Architekturgeometrie 4 LP	Integrative digitale Methoden 4 LP	Explorative digitale Methoden 4 LP	Architekturkommunikation und wissenschaftliches Arbeiten 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP
Grundlagen der Architekturtheorie 4 LP / OP	Architektur- und Stadtbaugeschichte 4 LP	Architektur- und Stadtbaugeschichte und Städtebau 4 LP	Architektur- und Stadtbaugeschichte und Bauaufnahme 4 LP	Grundlagen der Kunstgeschichte 4 LP	Seminarwoche 4 LP
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln
Stand Juli 2024

STUDIENGANGSTRUKTUR BACHELORSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2021														
Fachbezeichnung Bedingungen/Voraussetzungen Fach Modulbezeichnung	Modulbezeichnung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs- kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgs- kontrolle	LP Teil- leistung	Semesterzuordnung						
								1	2	3	4	5	6	
								LP	LP	LP	LP	LP	LP	
Entwerfen (40 LP) Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.														
Studio Raum	M-ARCH-103547	10	Orientierungsprüfung	T-ARCH-109958	Entwurf in Studio Raum	Prüfungsleistung anderer Art	10	10						
Studio Gefüge	M-ARCH-103548	10	Erfolgreich absolviertes Modul Studio Raum	T-ARCH-109959	Entwurf in Studio Gefüge	Prüfungsleistung anderer Art	10	10						
Studio Material	M-ARCH-103549	10	Erfolgreich absolviertes Modul Studio Gefüge	T-ARCH-109960	Entwurf in Studio Material	Prüfungsleistung anderer Art	10	10						
Studio Kontext	M-ARCH-103550	10	Erfolgreich absolviertes Modul Studio Material	T-ARCH-109961	Entwurf in Studio Kontext	Prüfungsleistung anderer Art	10	10						
Integrales Entwerfen (14 LP) Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.														
Integrales Entwurfsprojekt	M-ARCH-106577	14	Erfolgreich absolviertes Modul Studio Kontext	T-ARCH-109962	Studio Ordnung	Prüfungsleistung anderer Art	12							12
				T-ARCH-113250	Nachhaltiges Bauen	Prüfungsleistung anderer Art	2							2
Bautechnik (32 LP) Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.														
Materialkunde	M-ARCH-103553	4	-	T-ARCH-107290	Materialkunde	Schriftliche Prüfung	4	4						
Grundlagen der Baukonstruktion	M-ARCH-103554	4	-	T-ARCH-107291	Grundlagen der Baukonstruktion	Prüfungsleistung anderer Art	4	4						
Baukonstruktion	M-ARCH-103557	4	-	T-ARCH-107294	Baukonstruktion	Prüfungsleistung anderer Art	4	4						
Grundlagen der Tragwerkslehre	M-ARCH-107279	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-114326	Grundlagen der Tragwerkslehre	Schriftliche Prüfung	4	4						
				T-ARCH-114327	Grundlagen der Tragwerkslehre - Übung	Studienleistung	0	0						
Tragwerkslehre	M-ARCH-103558	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107295	Tragwerkslehre	Schriftliche Prüfung	4	4						
				T-ARCH-109235	Tragwerksplaner. Durcharbeitung des Studententwurfs	Studienleistung	0	0						
Bauphysik	M-ARCH-103556	4	Orientierungsprüfung	T-ARCH-107293	Bauphysik	Prüfungsleistung anderer Art	4	4						
Technische Gebäudeausrüstung	M-ARCH-103559	4	-	T-ARCH-107296	Technische Gebäudeausrüstung	Prüfungsleistung anderer Art	4	4						
Bauökonomie und Projektmanagement	M-ARCH-105813	4	-	T-ARCH-111670	Bauökonomie und Projektmanagement	Prüfungsleistung anderer Art	4							4
Theoretische und historische Grundlagen (20 LP) Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.														
Grundlagen der Architekturtheorie	M-ARCH-106571	4	Orientierungsprüfung Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-113242	Grundlagna der Architekturtheorie	Schriftliche Prüfung	4	4						
				T-ARCH-113243	Grundlagen der Architekturtheorie - Übung	Studienleistung	0	0						
Architektur- und Stadtbaugeschichte	M-ARCH-105809	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-111654	Architektur- und Stadtbaugeschichte 1	Schriftliche Prüfung	2	2						
				T-ARCH-111654	Architekturgeschichte - Übung	Studienleistung	2	2						
Architektur- und Stadtbaugeschichte und Baufaufnahme	M-ARCH-105811	4	-	T-ARCH-111665	Architektur- und Stadtbaugeschichte 3	Schriftliche Prüfung	2	2						
				T-ARCH-111666	Baufaufnahme	Studienleistung	1	1						
Grundlagen der Kunstgeschichte	M-ARCH-106572	4	-	T-BGU-108019	Vermessung	Studienleistung	1	1						
				T-ARCH-113244	Grundlagen der Kunstgeschichte	Schriftliche Prüfung	4							4
Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten	M-ARCH-103565	4	-	T-ARCH-107302	Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten	Schriftliche Prüfung	4							4
Gestalten und Darstellen (20 LP) Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.														
Grundlagen der Entwurfslehre	M-ARCH-103566	4	-	T-ARCH-107303	Grundlagen der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4	4						
Bildnerisches und Plastisches Gestalten	M-ARCH-103567	4	-	T-ARCH-107304	Bildnerisches und Plastisches Gestalten	Prüfungsleistung anderer Art	4	4						
Architekturgeometrie	M-ARCH-105815	4	-	T-ARCH-111671	Architekturgeometrie	Prüfungsleistung anderer Art	4	4						
Integrative digitale Methoden	M-ARCH-105816	4	-	T-ARCH-111672	Integrative digitale Methoden	Prüfungsleistung anderer Art	4	4						
Explorative digitale Methoden	M-ARCH-105817	4	-	T-ARCH-111673	Explorative digitale Methoden	Prüfungsleistung anderer Art	4							4
Stadt- und Landschaftsplanung (16 LP) Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.														
Grundlagen der Stadtplanung	M-ARCH-103571	4	-	T-ARCH-106581	Grundlagen der Stadtplanung	Mündliche Prüfung	4							4
Grundlagen der Gebäudelehre	M-ARCH-103572	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107309	Grundlagen der Gebäudelehre	Schriftliche Prüfung	4							4
				T-ARCH-109233	Grundlagen der Gebäudelehre - Übung	Studienleistung	0	0						
Architekten-, Bauplanungs- und Bauordnungsrecht	M-ARCH-105814	4	-	T-ARCH-111669	Architekten-, Bauplanungs- und Bauordnungsrecht	Schriftliche Prüfung	4	4						
Architektur- und Stadtbaugeschichte und Städtebau	M-ARCH-105810	4	-	T-ARCH-111656	Architektur- und Stadtbaugeschichte 2	Schriftliche Prüfung	2	2						
				T-ARCH-111657	Grundbegriffe des Städtebaus und der Stadtplanung	Mündliche Prüfung	2	2						
Vertiefung (20 LP) Die Module "Vertiefung Bachelorarbeit" und "Seminarwoche" sind Pflicht, aus den übrigen Modulen müssen drei gewählt werden.														
Vertiefung Studio	M-ARCH-106578	4	-	T-ARCH-113252	Studiovertiefung	Studienleistung	2							2
				T-ARCH-113251	Vertiefung Bachelorarbeit	Studienleistung	2							2
Seminarwoche	M-ARCH-105821	4	-	T-ARCH-111677	Seminarwoche 1	Studienleistung	2	2						
				T-ARCH-111678	Seminarwoche 2	Studienleistung	2							2
Vertiefung (20 LP) Die Module "Vertiefung Bachelorarbeit" und "Seminarwoche" sind Pflicht, aus den übrigen Modulen müssen drei gewählt werden.														

STUDIENGANGSTRUKTUR BACHELORSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2021																		
Fachbezeichnung <small>Bedingungen/Voraussetzungen Fach</small>	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs- kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgs- kontrolle	LP Tei- leistung	Semesterzuordnung										
								1	2	3	4	5	6					
Modulbezeichnung								LP	LP	LP	LP	LP	LP					
Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre	M-ARCH-103577	4	-	T-ARCH-107317	Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 1	M-ARCH-103582	4	-	T-ARCH-107322	Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 1	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 2	M-ARCH-103583	4	-	T-ARCH-107323	Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 2	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie	M-ARCH-103584	4	-	T-ARCH-107324	Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Architekturtheorie Forschungsfelder	M-ARCH-103585	4	-	T-ARCH-107325	Architekturtheorie Forschungsfelder	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Architekturkommunikation	M-ARCH-103586	4	-	T-ARCH-107326	Ausgewählte Gebiete der Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4						x					
Ausgewählte Gebiete der Bautechnik	M-ARCH-103587	4	-	T-ARCH-107327	Ausgewählte Gebiete der Bautechnik	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete des Nachhaltigen Bauens	M-ARCH-103684	4	-	T-ARCH-107426	Ausgewählte Gebiete des Nachhaltigen Bauens	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Methodische und technische Planungshilfsmittel	M-ARCH-103589	4	-	T-ARCH-107329	Methodische und technische Planungshilfsmittel	Prüfungsleistung anderer Art	4						x					
Ausgewählte Gebiete der Tragwerkslehre	M-ARCH-104513	4	-	T-ARCH-109243	Ausgewählte Gebiete der Tragwerkslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete des kreislaufgerechten Holzbau	M-ARCH-107590	4	-	T-ARCH-114865	Ausgewählte Gebiete des kreislaufgerechten Holzbau	Prüfungsleistung anderer Art	4						x					
Grundlagen von Technologien für klimagerechte Gebäude und Quartiere	M-ARCH-107592	4	-	T-ARCH-114867	Grundlagen von Technologien für klimagerechte Gebäude und Quartiere	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Bauphysik	M-ARCH-103592	4	-	T-ARCH-110400	Grundlagen des Schallschutzes	Mündliche Prüfung	2						x	x				
				T-ARCH-110401	Grundlagen des Brandschutzes	Mündliche Prüfung	2					x	x					
				T-ARCH-110402	Grundlagen der Planung energieeffizienter Gebäude	Mündliche Prüfung	2					x	x					
				T-ARCH-110403	Grundlagen der Lichttechnik	Mündliche Prüfung	2					x	x					
Ausgewählte Gebiete von Digital Design and Fabrication	M-ARCH-105818	4	-	T-ARCH-111674	Ausgewählte Gebiete von Digital Design and Fabrication	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete des Städtebaus	M-ARCH-103593	4	-	T-ARCH-107334	Ausgewählte Gebiete des Städtebaus	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete des Städtebaus - Workshop	M-ARCH-103811	4	-	T-ARCH-107697	Ausgewählte Gebiete des Städtebaus - Workshop	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte	M-ARCH-103594	4	-	T-ARCH-107335	Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte 1	M-ARCH-105819	4	-	T-ARCH-111675	Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte 1	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte 2	M-ARCH-105820	4	-	T-ARCH-111676	Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte 2	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Bauaufnahme	M-ARCH-105843	4	-	T-ARCH-111755	Ausgewählte Gebiete der Bauaufnahme	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Vertiefte Vermessungskunde für Architekten	M-BGU-104002	4	-	T-BGU-107443	Vertiefte Vermessungskunde für Architekten	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Grundlegende Verfahren der Photogrammetrie	M-BGU-104004	4	-	T-BGU-107444	Grundlegende Verfahren der Photogrammetrie	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Überfachliche Qualifikationen (6LP)																		
Schlüsselqualifikationen	M-ARCH-105841	6	"Werkstatt-einführung" und "English for Architects" ist Pflicht. Die restlichen Teilleistungen sind Wahlpflicht.	T-ARCH-107340	Werkstatt-einführung	Studienleistung	1								1			
				T-ARCH-111745	English for Architects	Studienleistung	2									2		
				T-ARCH-111746	Selbstverbuchung Hoc-HAK-SpZ 1-3 unbefristet	Studienleistung	2									x	x	
				T-ARCH-111749	Selbstverbuchung Hoc-HAK-SpZ 4-6 benotet	Prüfungsleistung anderer Art	2									x	x	
				T-ARCH-111752	Grundkurs Studienwerkstatt Fotografie	Studienleistung	3									x	x	
				T-ARCH-107342	Grundkurs Studienwerkstätten Modellbau	Studienleistung	2									x	x	
				T-ARCH-109970	Besuch Vortagsreihen Bachelor	Studienleistung	1										x	x
T-ARCH-111753	Praktikum im Bauhaupfingewerbe	Studienleistung	3											x				
Bachelorarbeit																		
Erfolgreicher Abschluss der Fächer „Entwerfen“ und „Integrales Entwerfen“ und zusätzlich Modulprüfungen im Umfang von 76 LP																		
Bachelorarbeit	M-ARCH-105836	12	-	T-ARCH-111718	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit mit Präsentation	12								12			
Gesamt		176											30	32	30	32	28	28

Weitere Informationen zum Bachelor-Studiengang

Das aktuelle Modulhandbuch und die Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiengangs finden Sie hier:

https://www.arch.kit.edu/studium-und-lehre/bachelorstudiengang_architektur.php?tab=%5B5460%5D#tabpanel-5460

Stundenplan

1. Semester Bachelor (WiSe 2025/26)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00		Bildnerisches und plastisches Gestalten Craig Einzeltermine			
09:30					
09:45	Architekturgeometrie Dörstelmann HS EE	Bildnerisches und plastisches Gestalten Craig HS EE	Grundlagen der Entwurfslehre Frohn GG	Architekturtheorie Wilkinson HS FH	Materialkunde Hebel HS FH
11:15					
11:30	Architekturgeometrie Dörstelmann Studios	Bildnerisches und plastisches Gestalten Craig HS EE	Grundlagen der Entwurfslehre Hartman HS FH	Architekturtheorie Wilkinson HS FH	Materialkunde Hebel HS EE
13:00					
Mittagspause					
14:00	Studio Raum Studios	Studio Raum Studios	Studio Raum Schwerpunkttag Kritiken Studios	Studio Raum Studios	Studio Raum Studios
17:15					
			19:00–21:00 Karlsruher Architekturvorträge HS FH		

HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)
 HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)
 HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)

Stundenplan

3. Semester Bachelor (WiSe 2025/26)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00					
09:30					
09:45	Technische Gebäudeausrüstung Wagner HS FH	Städtebau Neppi HS 9 / EE	Baukonstruktion Wappner HS EE	Tragwerkslehre La Magna HS 9	Explorative Digitale Methoden Dörstelmann HS EE
11:15					
11:30	Technische Gebäudeausrüstung Wagner HS FH	Architektur- und Stadtbaugeschichte 2 Medina Warmburg HS 9	Baukonstruktion Wappner HS EE	Tragwerkslehre La Magna HS 9	Explorative Digitale Methoden Dörstelmann Studios
13:00					
Mittagspause					
14:00	Studio Material Studios	Studio Material Studios	Studio Material Schwerpunkttag Kritiken Studios	Studio Material Studios	Studio Material Studios
17:15					
			19:00–21:00 Karlsruher Architekturvorträge HS FH		

HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)
 HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)
 HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)

Stundenplan

5. Semester Bachelor (WiSe 2025/26)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00	Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen
09:30					
09:45	Bauökonomie und Projektmanagement Fischer HS 9	Wahllehrveranstaltungen	Nachhaltiges Bauen Hebel HS FH	Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen
11:15					
11:30	Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen	Kunstgeschichte Papenbrock HS EE	Wahllehrveranstaltungen
13:00					

Mittagspause

14:00	Studio Ordnung* Studios	Studio Ordnung Studios	Studio Ordnung Schwerpunkttag Kritiken Studios	Studio Ordnung Studios	Studio Ordnung* Studios
17:15					
		17:30–19:00 Kunstgeschichte Fiorentini HS FH	19:00–21:00 Karlsruher Architekturvorträge HS FH		

* ggf. Wahllehrveranstaltungen
 HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)
 HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)
 HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)

1. Semester

1710101

Entwerfen in Studio Raum (Frohn)

Das Erstsemesterstudio Raum beginnt mit der Aufforderung an die Studierenden, ihre Alltagsroutinen und ihre alltägliche Umwelt als Ineinandergreifen von raumnutzenden, raumwahrnehmenden sowie raumbildenden Handlungen und Erfahrungen neu zu entdecken. Das scheinbar Bekannte, Gekannte und Gewohnte verflüchtigt sich zugunsten erneut zu entdeckender und neu entwerfender Möglichkeitsräume. Gewohnheitstiere und Routiniers werden zu Entdeckern und Entwerfern des Überraschenden im Alltäglichen.

Mit Pflichtexkursion

Regeltermin: Mo-Fr, 14:00 – 17:30,

Studio Raum 127 (Geb. 11.40)

1. Treffen: Fr. 24.10.25 um 14:00 Uhr im Studio Raum 127 (Geb. 11.40)

Pflichtexkursion: 28. – 30.11.25

Abgabe/Prüfung: Mi, 12.02.26

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc

Mori, Maša

Wasel, David Jacob

Rucci, Giovanni

1710201

Entwerfen in Studio Raum (Bru)

Mythology Global Tools Borderline(s) Investigation #02 «But what must be firmly established at the outset is that myth is a system of communication, that it is a message. This allows us to perceive that myth cannot be an object, a concept or an idea; it is a mode of meaning, a form» Roland Barthes, Mythologies, 1957 Ausgehend von der Analyse einer Reihe von Bildern zu einem ausgewählten Projekt bilden wir das, was wir als Mythos bezeichnen. Durch das Sammeln und Erstellen verschiedener architektonischer und nicht-architektonischer Dokumente erzählen wir eine bestimmte Geschichte zu diesem Projekt. Indem wir alle Elemente zusammenfügen, erstellen wir einen Atlas und schaffen so eine neue Erzählung, unsere eigene Mythologie. Diese Analyse ist natürlich architektonischer Natur, mit der Erstellung von Forschungsmodellen und Zeichnungen in verschiedenen Maßstäben. Aber sie ist nicht nur architektonisch: Sie ist auch die Konstruktion der „Mythologie“ der architektonischen Leichtigkeit. In der Architektur und ihrem Kontext stellt

sich die Frage der Darstellung und damit die Frage der Kommunikation. Welche Werkzeuge und welche Koordination von Instrumenten sind erforderlich, um in diesen Dialog einzutreten? Claude Lévi-Strauss zufolge ist „der Bricoleur“ geschickt darin, eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben zu erledigen; [...] sein Universum an Instrumenten ist begrenzt, und die Regeln seines Spiels bestehen immer darin, sich mit „dem zu begnügen, was gerade zur Hand ist“, d. h. mit einer Reihe von Werkzeugen und Materialien, die immer endlich und zudem heterogen sind [...].

PHASE I – START-AUFGABE

PHASE II – MYTHOLOGIE

Lehrsprache: Englisch

Projektpräsentation: 15.10.2025, 10:00 Uhr,

Egon-Eiermann-Hörsaal

1. Treffen: 29.10.2025, 14:00 Uhr, im Studio

Inputs + Konsultationen: Wed 14 Uhr

Seminarraum R113/Studio

Tutorium: Mo-Fr. 14:00 - 17:15 Uhr, Studio

Exkursion: 28.11.2025 - 30.11.2025, (Lokal)

Zwischenkritik: TBD

Abgabe + Präsentation: 18.02.2026 - 19.02.2026

Sprache: Englisch

Bru, Stéphanie

Kunkel, Steffen

Schneider, Alexander

Amon, Ingmar

Brückner, Paul

1710301

Entwerfen in Studio Raum (Hartmann): Starting with the End. S-Bahn Berlin

An der Professur Bauplanung und Entwerfen ist die Komplexität der Realität Ausgangspunkt für Architektur. Jeder Entwurf ist eine Schnittstelle zwischen Kulturen, Geometrien und Sprachen, die im städtischen Gefüge einer Stadt miteinander verwoben sind. Der Standort Ihres ersten Designstudios wird in Berlin sein, und wir werden uns mit der Rolle der S-Bahn-Stationsarchitektur als Vermittler zwischen öffentlichem Raum und Infrastruktur befassen. Die praktischen Einschränkungen dieses komplexen Standorts sollten als Chance gesehen werden, sinnvolle architektonische Vorschläge zu entwickeln, anstatt nur eine Reihe technischer Lösungen zu finden. Wie kann man sich eine Plattform für das kollektive Leben vorstellen, die die Entwicklung eines Gebäudes im Laufe der Zeit und seine Instandhaltungsfähigkeit respektiert und versteht? Das Ziel Ihrer Projekte wird es sein, Architekturen für kollektive Zwecke zu entwickeln, indem Sie mit den zahlreichen Bereichen des öffentlichen Nahverkehrsnetzes Berlins interagieren. Das Semester besteht aus Gruppen- und Einzelarbeiten, die von den Dozen-

ten durch wöchentliche Tischkritiken begleitet werden. Die Projektarbeit wird durch gemeinsame Aktivitäten und Teilaufgaben ergänzt: Exkursion nach Berlin und Arbeit vor Ort „Toolbox“: Die Studierenden lernen und üben verschiedene architektonische Darstellungsweisen.

Moderierte Gruppendiskussionen

Zwischenkritik: Die Studierenden präsentieren und diskutieren ihre Arbeiten vor ihren Kommilitonen und Lehrenden.

Abschlusskritik: Die Studierenden präsentieren und diskutieren ihr Projekt vor ihren Kommilitonen, Lehrenden und einer Jury aus externen Gästen.

Regeltermin: Montag bis Freitag 14:00 - 17:30 Uhr, Geb. 11.40

Erstes Treffen: Mit 29.10.2025, 14:00 Uhr, R204 Zeichensaal Geb.20.40

Exkursion: 28.11.2025-30.11.2025 Berlin

Schlusskritik: 18.02.2026

Bearbeitungsform: Einzel- und Gruppenarbeit

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Hartmann, Simon

Coricelli, Federico

Kadid, Raphael

Vansteenkiste, Axel

Zucchetto, Eugenia

1710302

Grundlagen der Entwurfslehre (Vorlesung)

Die Vorlesungsreihe „Grundlagen der Entwurfslehre“ setzt sich mit einer breiten Palette von relevanten architektonischen Themen und Projekten auseinander und dient als Fundament Ihres architektonischen Vokabulars.

Regeltermin: Mi, 11:30 – 13:00, 20.40.

Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)

1. Treffen: 29.10.2025, 11:30 – 13:00, 20.40.

Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)

Klausur: 04.03.2026

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Hartmann, Simon

1710103

Grundlagen der Entwurfslehre (Übung)

Im Rahmen der Begleitübung zur Vorlesungsreihe «Grundlagen der Entwurfslehre» werden ausgewählte baugeschichtlich relevante Architekturen analysiert. Ziel der Übung ist es, konkrete architektonische Bauten aus unterschiedlichen Epochen unter spezifischen Aspekten wie räumlicher Struktur sowie funktionaler Gliederung zu untersuchen und in Form von Zeichnungen und Modellen darzustellen und zu präsentieren.

Regeltermin: Mi, / 10:00 - 11:00 /

20.40 Grüne Grotte

Erste Treffen: Mi, 29.10.2025 / 11:30 - 13:00 /

20.40 Fritz-Haller Hörsaal (HS37)

Abgabe/Prüfung: Mi, 21.01.26 - Mi, 28.01.26 - Mi,

04.02.26 / 09:45 - 11:15 / 20.40 Hörsaal 9

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc

Mori, Maša

Wasel, David Jacob

Rucci, Giovanni

1720801

Architekturgeometrie

Die Lehrveranstaltung stärkt das räumliche Vorstellungsvermögen und Geometrieverständnis anhand digitaler und analoger Abbildungsmethoden geometrischer Körper. Auf Grundlage von Euklids Axiomatik lernen die Studierenden den Umgang mit axonometrischen und perspektivischen Darstellungen, Schattenkonstruktion, Drei-Tafel-Projektion, Plandarstellungen, affinen Figuren sowie deren Architektur bezogene Anwendung. Die Kombination von analogen Skizzen, Modellen und Konstruktionszeichnungen der darstellenden Geometrie, sowie digitaler Bildbearbeitung, Layout und Computermodellen ermöglicht eine transmodale Arbeitsweise und gibt den Studierenden grundlegende Werkzeuge an die Hand, auf deren Beherrschung die folgenden Semester aufbauen können.

Erstes Treffen: Montag, 27.10.2025

Prüfung: 06.03.2026

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Dörstelmann, Moritz

Feldmann, Carolin

Fischer, Daniel

1710363

Bilderisches und plastisches Gestalten: ZEICHNEN +

Der Kurs ZEICHNEN+ beginnt mit einer Vorlesungsreihe zu zeichnerischen Prozessen, narrativen Erzählstrukturen und bildnerisch-literarischen Collageverfahren. Anschließend werden im kunstpraktischen Teil gemeinsam zeichnerische Techniken erarbeitet. Am Ende des Kurses wird ein eigenes künstlerisches Abschlussprojekt zum Thema „MOVING DRAWING – Zeichnung in Bewegung“ erstellt. Kriterien für die Benotung sind die studienbegleitenden Übungen und die Endabgabe des künstlerischen Projekts. Verpflichtend und vorausgesetzt ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht.

Regeltermin: Di 09:00-13:00 Uhr
 Erstes Treffen: Dienstag, 28.10.2025, 9:45 Uhr:
 20.40 Egon Eiermann Hörsaal
 Abgabe / Prüfung: 03.03.2026
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Craig, Stephen
 Schelble, Indra
 Okujeni, Ulrich
 Mühlen, Leonie Maria

1710401

Wer hat Angst vor Architekturtheorie?

Architektur ist gesellschaftliche Praxis: die Schaffung von Räumen für andere. Wieso also Theorie? Die gebaute Umwelt ist ein Diskurs, mit Aussagen, die schon stehen, Kritik, die formuliert wird - und wie jeder Diskurs ist er im Wandel. Was Architekturschaffende beitragen, ist also immer schon Teil einer längeren Aushandlung, und deshalb ist es wichtig zu wissen, welche Position man beziehen möchte, wen man (bewusst oder unbewusst) zitiert, für was man steht. Dazu gehört die kritische Auseinandersetzung mit technophilen Rhetoriken der Effizienz, Rationalisierung, Präzision oder Funktion ebenso wie die Erweiterung von Akteurskreisen oder die Berücksichtigung von Folgen architektonischen Handelns. Die drängenden Fragen unserer Disziplin nach Nachhaltigkeit jenseits des technizistischen Fortschrittsglaubens oder Diversifizierung als echter Perspektivenwechsel, wissenschaftlich wie praktisch, stehen im Vordergrund. Die Fragen, die uns beschäftigen, lauten daher: Wer produziert welche Architekturen mit welcher (sozialen, politischen oder ästhetischen) Absicht? Auf wessen Kosten werden sie produziert? Wer und was wird einbezogen oder ausgeschlossen? Welche Gesellschaftsbilder werden konstruiert? Dabei werden verschiedene Positionen beleuchtet um immer bessere Fragen zu stellen.

Regeltermin: Do 9:45-11:30 Uhr
 Übung: 11:30-13:00 Uhr
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Wilkinson, Thomas

1720603

Materialkunde

In der Vorlesungsreihe wird ein Überblick über die Entstehung bzw. Herstellung sowie den spezifischen Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten der wichtigsten Baumaterialien vermittelt. Dabei werden Aspekte des fachgerechten und konstruktiv sinnvollen Einsatzes der Materialien, Beständigkeiten und Schutzmaßnahmen, Vor- und Nachteile gegenüber anderen

Baustoffen, wie auch Beispiele herausragender Anwendungen in historischen und zeitgenössischen Bauten vorgestellt. Neben bekannten und weit verbreiteten Baumaterialien werden auch neuartige und alternative Materialien und deren Erforschung diskutiert. Den Studierenden soll ein respektvolles und nachhaltiges Materialverständnis vermittelt werden wobei das Wissen um die spezifischen Eigenheiten und Einsatzmöglichkeiten der Materialien selbstverständlich in die Entwurfsplanung einfließen soll.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Hebel, Dirk
 Böhm, Sandra

1700042

Werkstattleinführung

Im Verlauf des Bachelorstudiums müssen Einführungen in allen Studienwerkstätten absolviert werden. Teilweise sind die Einführungen an bestimmte Lehrveranstaltungen gekoppelt. Weitere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Lehrveranstaltungen.

Sprache: Deutsch
 Busch, Thomas
 Gäng, Bastian
 Hochman, Ishay
 Jager, Philipp

3. Semester

1720520/1720521/1720522

Entwerfen in Studio Material (Bienhaus/Klinge/Mueller): AllesRaum

Große weitgespannte Räume sind ein Erlebnis. Jeder von uns trägt Stimmungen und Eindrücke solcher Räume in sich. Von Kirchen, von Bahnhofs- und Flughafenhallen oder Konzert- und Theatersälen. Sie beeindruckten durch Dimension, Licht und Akustik und entfalten entsprechend ihrer Bestimmung ganz eigene Atmosphären. Raum, Struktur und Materialität stehen hier in einer besonderen Verbindung. Damit wollen wir uns in diesem Semester beschäftigen. Die Nordstadt in Karlsruhe zwischen Altem Flugplatz und Willy-Brandt-Allee ist eine Wohnsiedlung, die primär durch die Zeilenbauten und Parkflächen des ehemaligen „Paul-Revere-Village“ – der Wohnsiedlung der amerikanischen Streitkräfte nach dem zweiten Weltkrieg – und der dazugehörigen alten Kaserne „Smiley Barracks“ geprägt ist. In diesem Kontext soll auf einem freien Grundstück

an der verschwimmenden Grenze der Nordstadt zum Stadtteil Neureut: Heide ein vielseitig nutzbares Stadtteilzentrum als „Allesraum“ entstehen, dessen Flexibilität auch in seiner Struktur ablesbar ist. Den Bewohner:innen des Quartiers am nördlichen Stadtrand soll damit eine zentrale Anlaufstelle angeboten werden, die es hier bislang in dieser Form noch nicht gibt.

Vorstellung: 22.10.2025

Zwischenkritik 1: 26.11.2025

Zwischenkritik 2: 14.01.2026

Magic Week: 09.02.2026 - 13.02.2026

Planabgabe: 16.02.2026

Schlusskritik: 18.02.2026

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Bienhaus, Jule
Huismans, Mathis
Stadler, Adrian

Klinge, Andrea
Schmidt, Sophia
Weber, Janosch
Michalski, Manuel

Müller, Dennis
Sadi, Yusra Monika
Bessai, Lukas

1720501

Grundlagen Baukonstruktion (Vorlesung)

Die Vorlesungsreihe „Baukonstruktion“ ist wie im 2. Bachelorsemester eng an die gewählten Inhalte der Studios gekoppelt und reichert die Studioarbeit mit Grund- und Transferwissen an. Die Vorlesungsinhalte gliedern sich im Wesentlichen nach strukturellen Entwurfsprinzipien, Konstruktionsmethodiken vom großen Tragwerk bis hin zum Detail, Materialeigenschaften bis hin zu Raumerfahrung und Schönheit von Architektur beim Entwerfen und Konstruieren. Der notwendige Diskurs zu einer angemessenen und nachhaltigen Architektur ist selbstredend impliziert. Aufbauend auf den Erfahrungen und Inhalten der Vorlesungen des 2. Bachelorsemesters werden Materialeigenschaften, Konstruktionen, Details auf ihre besonderen entwerflich-konstruktiven und raumbildenden Eigenschaften hin vorgestellt, gemeinsam analysiert und anschließend in die Entwurfsprozesse der Studioarbeit hineingetragen. Somit geht es nicht um eine reine Vermittlung bautechnischer Grundlagen, sondern um die Schärfung der Erkenntnis, dass Entwerfen und Konstruieren eine unabdingbare Einheit im Entwurfsprozessdarstellt. Die Vorlesungsreihe mit ihrer Grundlagenvermittlung soll insbesondere aber auch Anreiz und Antrieb für ein unabdingbares

Selbststudium bieten, welches ein wesentlicher Baustein der erfolgreichen Studioarbeit unserer Architektur fakultät ist.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch
Müller, Dennis

1720502

Baukonstruktion (Übung)

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch
Müller, Dennis

1720951

Technische Gebäudeausrüstung (Vorlesung)

In der Vorlesung werden die Themenfelder Medienversorgung, Heizungs- und Lüftungstechnik, Trinkwasserversorgung und Gebäudeentwässerung, Kühlung/ Klimatisierung, Lichttechnik, Elektropfanung sowie Installationsplanung behandelt. Neben der Beschreibung der Funktionsweise des jeweiligen technischen Systems und dessen Komponenten sowie relevanter Kenngrößen steht die praktische Ausführung sowie der Bezug zum Entwurf im Vordergrund. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Mo 11:30 - 13:00 Uhr,
20.40 Fritz-Haller-Hörsaal

1. Veranstaltung: Montag, 27.10.2025, 09:45 Uhr
Prüfungsdatum: 09./10.03.2026

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch
Wagner, Andreas

1720952

Technische Gebäudeausrüstung (Übung)

In den Übungen wird das Dimensionieren von Systemen und Komponenten der Gebäudetechnik geübt sowie das konzeptionelle Entwerfen verschiedener technischer Systeme im Kontext des Gebäudeentwurfs praktiziert. Hierzu werden Methoden und Berechnungswerkzeuge zur Dimensionierung von Systemen sowie zur Bilanzierung des Gesamtenergiebedarfs von Gebäuden eingeführt.

Regeltermin: Montag, 09:45 - 11:15 Uhr,
Fritz-Haller-Hörsaal

1. Veranstaltung: Montag, 03.11.2025, 09:45 Uhr
Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch
Wagner, Andreas
Mann, Petra
Kaul, Larissa

1731051

Grundbegriffe des Städtebaus und der Stadtplanung

Alle großen und kleinen Städte in Deutschland spüren eine große Dynamik in den Feldern Bevölkerungsentwicklung, Arbeitsplatzsicherung, Mobilitätsangebot, Klimaanpassung und Ressourceneffizienz. Das einfache Abwarten, das ausschließlich auf seine eigene Gemarkung gerichtete Denken und das bloße Reagieren reichen nicht mehr aus, um die Zukunftsfragen zu beantworten. Um in diesen gesellschaftlichen Diskussionen einen relevanten Beitrag leisten zu können, müssen die für eine wirkungsvolle Kommunikation notwendigen Begriffe klar eingeordnet und allgemein verständlich sein. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die aktuellen Themenfelder und Hintergründe der Stadtentwicklung und ermöglicht so einen Einstieg in die aktuelle Debatte über die Zukunft unserer urbanen Lebensformen.

Regeltermin: Di, 9.45-11:15 Uhr,
Geb. 20.40, Hörsaal Nr. 9 / Egon-Eiermann-Hörsaal
Termine Vorlesung: 28.10., 04.11., 18.11., 25.11.,
02.12., 09.12., 13.01.26, 20.01.26, 27.01.26
Mündl. Prüfung: 02.-03.03.2026
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Neppel, Markus

1741351

Architektur und Stadtbaugeschichte 2

Die Vorlesungsreihe befasst sich in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung des Zusammenhangs von Architektur und Stadt bestimmen. Ziel ist es, ihren Wandel in der Zeit zu beschreiben und zu deuten. Dabei werden gezielt Gebäude als Komponenten des Systems Stadt thematisiert, letztere wiederum in ihrer Wechselbeziehung mit der territorialen Organisation gedeutet. Das Modul Architektur- und Stadtbaugeschichte 2 ist dem Wandel von Architektur und Stadt von der Frühen Neuzeit und Aufklärung bis in die frühe Moderne um 1900 gewidmet. Der Schwerpunkt liegt hierbei in den tiefgreifenden soziokulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Folgen der Industrialisierung und der kapitalistischen Stadtproduktion.

Prüfung: 05.03.2026
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Medina Warmburg, Joaquín
Silvestri, Marco

1720751

Tragwerkslehre (Vorlesung)

Im Modul Tragwerkslehre werden sowohl die grundlegenden Funktions- und Wirkungsweisen der wesentlichen unterschiedlichen Tragwerke (physikalische und technische Grundlagen) als auch die Bedeutung des Tragwerksentwurfs im architektonischen Entwurfsprozess im Hinblick auf Form, Funktion, Nachhaltigkeit und Gestalt vermittelt.

Regeltermin: Do. 9:45 bis 11:15 Uhr
1. Treffen: Do. 30.10.2025, 9:45 Uhr
Prüfungstermin:
Hauptprüfung: Do. 26.02.2026
Nachprüfung: Di. 07.04.2026
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
La Magna, Riccardo
Bechert, Simon

1720752

Tragwerkslehre (Übung)

Im Rahmen der Lehrveranstaltung zur Tragwerkslehre sind zusätzlich drei Studiobetreuungen (jeweils ca. 4 Stunden), zwei Zwischenpräsentationen („Pin-Ups“, jeweils ca. 8 Stunden) sowie eine Schlusspräsentation (ca. 8 Stunden) vorgesehen. Die Prüfungszulassung setzt sowohl die erfolgreiche tragwerksplanerische Durcharbeitung des Entwurfs als auch das Bestehen der wöchentlichen Hausübungen voraus.

Regeltermin: Do. 11:30 bis 13:00 Uhr
1. Treffen: Do. 30.10.2025, 11:30 Uhr
Prüfungstermine:
Hauptprüfung: Do. 26.02.2026
Nachprüfung: Di. 07.04.2026
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
La Magna, Riccardo
Bechert, Simon
Hauser, Tamara
Andersson Lagueche, David

1720803

Explorative digitale Methoden

Die Lehrveranstaltung vermittelt sowohl praktische Anwendungskompetenz als auch theoretisches Hintergrundwissen zur reflektierten Verwendung digitaler Werkzeuge im architektonischen Entwurfsprozess. Aufbauend auf den vorangegangenen Kursen Architekturgeometrie und Integrative Digitale Methoden legt die Lehrveranstaltung Grundlagen kontrollierter Entscheidungsfindungsprozesse im digitalen Entwurf und Studierende entwickeln das erforderliche Wissen zur integrativen und explorativen Geometriege-

nerierung an der Schnittstelle gestalterischer und performativer Entwurfskriterien. Ziel ist es, Kenntnisse im parametrischen visuellen Programmieren in ihre Arbeitsabläufe zu integrieren und im Architekturstudium zielführend einsetzen zu können.

Erstes Treffen: Freitag, 31.10.2025
 Prüfung: 06.03.2026
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Englisch
 Dörstelmann, Moritz
 Fuentes Quijano,
 Francisco Javier

5. Semester Pflichtveranstaltungen

1731251

Studio Ordnung: Luxus und Notwendigkeit (Claus/Inderbitzin)

Architektur geht immer über das Notwendige hinaus. Ihre Mittel erlauben jedoch einen räumlichen Luxus jenseits üblicher Vorstellungen. Welche Rolle spielen dabei Proportion, Maßstab, Richtung, Licht, Material und Gebrauch? Was macht «luxuriöse» Räume aus? Liegt eine Form von Luxus im Kollektiven? Sind derartige Räume anpassbar, oder liegt deren Reichtum nur im Detail? Im kommenden Semester möchten wir untersuchen, welche Elemente und Eigenschaften einem Wohnraum außergewöhnliche Qualitäten geben. Neben dem Erkunden von räumlichen Potential bekannter Wohntypologien suchen wir nach Strategien, die Großzügigkeit in Wohnräumen versprechen und gängige Konventionen des Wohnens hinterfragen. Wir wollen Räume luxuriös denken, ohne die begrenzten Ressourcen aus den Augen zu verlieren. Wir arbeiten vom Kleinen ins Große. Zu Beginn erträumen wir eine kontextlose Wohntypologie. Ausgehend vom einzelnen Element und Raum werden räumliche Zusammenhänge und schließlich ein Grundriss mit eingeschriebener Wohnform entwickelt. Spezifische Entwurfsparameter werden den einzelnen Gruppen zugeteilt. Darauf aufbauend erarbeiten wir Wohnarchitekturen im konkreten Kontext. Im Sinne einer inneren Verdichtung werden den Gruppen Karlsruher Orte zugewiesen. Hier soll die erarbeitete Wohnform zu einem Haus weiterentwickelt werden, das sich in einer Art Assemblage in seine Nachbarschaft eingefügt.

Regeltermin: Mi 14.00-18.00 Uhr, Studio, Präsenz
 1. Treffen: 29.10.2025, Studio

Zwischenkritiken: werden noch bekannt gegeben
 Pflichtexkursion: 14.-16.11.2025
 Abgabe/Präsentation: 24./25.02.2026
 Bearbeitungsform: In Zweiergruppen
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Inderbitzin, Christian
 von Zepelin, Maximilian
 Nalbach, Niklas Alexander
 Schmitt, Sibylle Carola
 Savic, Fabienne

1720611

Studio Ordnung: Stoffwechsel: Hand. Werk.Stadt – Die neue Tuchfabrik (Hebel)

Im Rahmen des Urban Mining Student Award 2025/26 werden, sowohl im Sinne der Nachverdichtung als auch im Sinne des Erhalts wichtiger Baukultur in deutschen Städten, Visionen zur nachhaltigen Bestandsnutzung gesucht. Die KIT-Fakultät Architektur konnte diesen Wettbewerb in den letzten Jahren schon viermal gewinnen und auch dieses Jahr wollen wir uns wieder der Aufgabe stellen. Im Fokus der Aufgabe steht die Umnutzung und kreislaufgerechte Sanierung eines historischen Fabrikareals auf dem Gelände der ehemaligen Tuchfabrik Hardt & Pocomny in Radevormwald bei Wuppertal. Es gilt hier beispielhaft eine kreative Vision für eine nachhaltige und zukunftsweisende Umnutzung für historische Bauwerke zu entwickeln. Eine Aufgabe, die in den kommenden Jahren vermehrt auf uns zukommen wird. Die Aufgabenstellung zielt darauf ab, durch generationenübergreifendes Wohnen, gewerbliche Nutzungen und die Integration einer Ausbildungsstelle für Handwerksberufe, räumliche und organisatorische Synergien und innovative Wohnraumkonzepte zu entwickeln. Damit soll ein Ort entstehen, an dem Wohnen und Arbeiten in unmittelbarer Nachbarschaft stattfinden und neue Impulse für eine Renaissance des Handwerks gesetzt werden. Zudem sollen entwerferisch folgende Fragen beantworten werden: Wie kann ein Wohnareal gestaltet werden, das funktional flexibel ist, vielfältige Lebensformen ermöglicht und durch hochwertige Außenräume überzeugt? Wie können handwerkliche Ausbildungsstätten in das alltägliche Leben integriert und zu einem lebendigen Bestandteil des Quartiers werden? Und wie kann all das nachhaltig und zukunftsfähig geplant werden? Ziel ist es, ein tragfähiges Nutzungskonzept zu entwickeln, das ökologische, soziale und ökonomische Aspekte in einem zukunftsfähigen Gesamtkonzept vereint.

Wann? mittwochs und donnerstags
 Erstes Treffen: 29.10.2025, 14.00 Uhr im Studio
 Exkursion: Anfang November

Zwischenkritik: 10.12.2025
 Abgabe: 23.02.2026
 Präsentation: 24.02.2026
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Hebel, Dirk
 Kaiser Hirt, Fanny Amelie
 Behringer, Lisa-Maria

1720651

Studio Ordnung: ELEMENTS OF DOMINO ZIRKULAR (Kaiser)

Das Entwurfsstudio Elements of DOMINO ZIRKULAR kehrt den üblichen linearen Entwurfsprozess um. Am Anfang steht nicht die Idee, sondern das Material: Sie vermessen und katalogisieren Altholz aus selbst ausgewählten Spenderbauwerken. In Anlehnung an Rem Koolhaas' Elements of Architecture entwickeln Sie aus diesem vorgefundenen „Bausatz“ neue, kreislaufgerechte Bauteile. Losgelöst von ihrem ursprünglichen Kontext erzählen diese Elemente eigene Geschichten und entfalten dadurch eine neue, unerwartete Ästhetik. In Zusammenarbeit mit der Professor Digital Design and Fabrication (T.T. Prof. Dörstelmann) untersuchen Sie die digitale Fertigung von sortereinen Altholzverbindungen und realisieren einen Prototypen Ihres Elements mit robotischen Fertigungsverfahren. Die Architektur wird dabei vom Detail zum Ganzen gedacht: Aus dem einzelnen Bauteil entwickelt sich ein räumliches und gestalterisches Prinzip, das den gesamten Entwurf prägt. Zugleich wird untersucht, wie das jeweilige Element das Wohnkonzept beeinflusst und formt. Zum Nachweis der Skalierbarkeit stehen zwei reale Grundstücke zur Verfügung – eines kleinteilig in Stuttgart, eines großmaßstäblich in einem neu erschlossenen Wohngebiet. Aufbauend auf das Studio ist im Rahmen der IBA'27 die Umsetzung eines 1:1-Demonstrators vorgesehen.

Eine Tagesexkursion mit Ortsbegehung ist geplant. Wann? mittwochs und donnerstags im Studio
 Bearbeitungsform: 2er-Gruppenarbeit
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Kaiser, Florian
 La Magna, Riccardo
 Wagner, Andreas
 Dörstelmann, Moritz
 Büchle, Jule Mareike
 Erlewein, Niklas
 Fischer, Daniel
 Kaul, Larissa Eva

1720983

Studiovertiefung

Die Studiovertiefung findet begleitend zum Studio

Ordnung statt.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 La Magna, Riccardo
 Bechert, Simon
 Wagner, Andreas

1720602

Nachhaltiges Bauen

In der Vorlesungsreihe werden Grundlagen und Überlegungen zum Themenkreis des Nachhaltigen Bauens vorgestellt und diskutiert. Dabei wird einerseits die Bedeutung der Thematik in ihrer historischen Dimension und andererseits ihre Relevanz für zukünftige Bauaufgaben beleuchtet. Im Fokus steht die Frage nach dem sinnvollen und ethisch vertretbaren Einsatz natürlicher Ressourcen im Bauwesen. Der Begriff der Nachhaltigkeit wird in seiner ökologischen, ökonomischen, soziologischen und ästhetischen Dimension spezifisch für zukünftige Bauaufgaben diskutiert. Studierende sollen in die Lage versetzt werden selbstständig und kritisch die beschriebenen Themenkomplexe zu reflektieren und in ihre Entwurfsplanungen selbstverständlich zu integrieren.

Mittwochs, 09:45-11:15Uhr
 Geb. 20.40, Fritz-Haller-Hörsaal (EG)
 Erste Vorlesung: 29.10.25
 Prüfung: 04.03.26
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Hebel, Dirk

1720616

Bauökonomie und Projektmanagement

In der Vorlesung werden Kompetenzen für die wirtschaftliche Planung und Durchführung von Bauvorhaben vermittelt. Die Themen reichen von der Bedarfsplanung zu Projektbeginn über Methoden bei der Vergabe und Bauausführung bis hin zu praxisorientierten Instrumenten der Kostenplanung und der Projektsteuerung. Die Kenntnisse werden im Rahmen der Projektarbeit angewendet. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Montags, 09:45-11:15 Uhr
 Geb. 20.40, Hörsaal 9 (1. OG)
 Erstes Treffen: 27.10.2025
 Abgabe/Prüfung: 09.03.2026
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Fischer, Kai

1741311

Kunstgeschichte: Landschaftsbilder. Formen, Praktiken, Konzepte von der Antike bis heute

Landschaftsbilder haben viele Formen und Funktionen, entstehen aus vielen Praktiken, Konzepten und Intentionen, die sich alle in der Zeit verändern. Die Vorlesung erzählt diese Geschichte und diskutiert Typen und Themen, Materialien und Praktiken (Zeichnung, Aquarell, Ölskizze, Buch- und Kartendruck, Malerei, Fotografie, Performance, digitales Bild ...) und die dazugehörigen Beweggründe und Ideen von der Antike bis heute. Wir gewinnen Einblick in die Vielfältigkeit der Werte und Kräfte, die die Entstehung und die Rezeption einer Bildsprache von Landschaft regulieren und uns zeigen, dass diese Bilder immer als viel mehr gemeint sind als nur schöne Aussichten.

Regeltermin: Di 17:30 - 19 Uhr
 Fritz-Haller-Hörsaal
 1. Treffen: 28.10.2025
 Abgabe/Prüfung:
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Fiorentini Elsen, Erna

1741312

Kunstgeschichte: Archistories. Architekturbilder im Mittelalter und in der frühen Neuzeit

Aus Anlass der von Kirsten Claudia Voigt kuratierten Ausstellung „Archistories. Architektur in der Kunst“, die zur Wiedereröffnung der Orange-rie der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe gezeigt wird, zeichnet die Vorlesung die Geschichte der Architekturmalerei vom Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert nach. Von den Fresken Giotto bis zu den Architekturbildern der niederländischen Maler des Goldenen Zeitalters werden ausgewählte Beispiele der europäischen Architekturdarstellung nach ihren symbolischen, gesellschaftlichen und politischen Bedeutungen befragt.

Regeltermin: Do 11:30 - 13 Uhr
 Egon-Eiermann-Hörsaal
 1. Treffen: 30.10.2025
 Abgabe/Prüfung:
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Papenbrock, Martin

Wahlveranstaltungen

1710106

Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre: perFORMance

Architektur wird von zahlreichen Kräften geprägt;

das Klima, sowohl als Kontext wie auch als architektonischer Effekt, ist eine davon. Da Bauten heute nicht allein auf ein spezifisches bestehendes Klima reagieren müssen, sondern auch mögliche zukünftige Entwicklungen berücksichtigen sollten, gewinnt das Zusammenspiel von Klima, Form und Materialität (erneut) an Relevanz. Im Seminar werden wegweisende architektonische Projekte untersucht, bei denen das Klima als wesentlicher Impulsgeber für Form und Materialität dient. Jedes Beispiel wird dabei in zwei Schritten untersucht: Zunächst analysieren wir räumliche und materielle Strategien im Hinblick auf die angestrebten klimatischen Wirkungen. Anschließend simulieren wir ihre tatsächliche klimatische Performance auf Grundlage der physischen Eigenschaften der Bauwerke. Durch die Gegenüberstellung von architektonischer Form und messbaren Daten soll das Seminar die Beziehung zwischen gestalterischer Absicht und ökologischer Leistungsfähigkeit sichtbar machen.

Termine: Mi, 11:30 - 13:00
 Abgabe: Mi, 11.02.2026
 Anzahl Teilnehmende: 15
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Frohn, Marc
 Streicher, Benoit

1710307

Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre: Co-Teaching

Die Inhalte und Methoden des Lernens und Lehrens befinden sich in ständiger Entwicklung. Universitäten waren schon immer vielfältiger, was die Wissensvermittlung angeht, als das Klischee der von oben verordneten ex cathedra Kurse. Das Seminar Co-Teaching wird die von Studierenden am KIT durchgeführte Lehre abbilden, Methoden des Co-Teaching in anderen Lernumgebungen erforschen und schließlich neue Formate für die Architektur fakultät des KIT vorschlagen. Das Seminar fördert insbesondere die Beteiligung von Studierenden, die an Co-Teaching-Formaten teilgenommen haben, in der Rolle von Studierenden oder HiWi.

Regeltermin: Mittwoch, 10.00-13.00 Uhr
 alle zwei Wochen
 1. Treffen: 29.10.2025, 10.00 Uhr, Geb. 20.40 R204
 Abgabe/Prüfung: tbd
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Hartmann, Simon
 Zucchello, Eugenia

1710361

Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: Aktzeichnen

Abbildungen des menschlichen Körpers- Möglichkeiten der zeichnerischen Darstellung.

Proportionsstudien und Materialeexperimente in unterschiedlichen Techniken und Formaten
 Regeltermin: Mo/Do 18:15-21:15 Uhr,
 20.40 R204 Zeichensaal
 1. Treffen: 27.10.2025; 18:15 Uhr; 20.40 R204 Zeichensaal
 Teilnehmerzahl: 13 + 2 Erasmus
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Globas, Jörg

1710364

Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: Linie und Zeit, Eiskunstlauf auf dem Papier

Zeichnerische Suchbewegungen können einen vagen Gedanken andeuten und ein spontanes Gespräch mit Linien eröffnen, das seine Qualität im Offen- und Auslassen hat und dadurch eine Leichtigkeit in den Entwurfsprozess bringen kann. In „Linie und Zeit, Eiskunstlauf auf dem Papier plus“ beschäftigen wir uns mit verschiedenen zeichnerischen Techniken und Herangehensweisen. Über unterschiedliche Übungen werden wir spielerisch lernen Auge und Hand zu verbinden. Die Entwicklung der Beobachtungsgabe steht im Zentrum der Übungen. Das freie Zeichnen ist ein konkretes Werkzeug um den Zugang in das Sehen zu finden, den Wahrnehmungsprozess zu schulen, Formen und Verhältnisgrößen zu erkennen. Als Erweiterung zum Zweidimensionalen werden wir zusätzlich mit verschiedenen Materialien, unter anderem mit Keramik, arbeiten. Das Dreidimensionale, Haptische und das Zweidimensionale Zeichnerische treten in Dialog. Das Seminar ist prozesshaft aufgebaut, die zeichnerischen und plastischen Fähigkeiten werden schrittweise und spielerisch entwickelt und im Laufe des Semesters in experimentelle, offene Formate übertragen.

Regeltermin: Die 14:00 - 17:15 Uhr; 20.40 R204 BK Zeichensaal
 1. Termin : 28.10.2025 ; 14:00 Uhr ; 20.40 R204
 Abgabe / Prüfung:
 Teilnehmerzahl: 12 + 2 Erasmus
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Goetzmann, Tanja

1710365

Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: Round table: Traumschatten

in Graustufen: Grafik Novel als Experiment einer transdisziplinären Zukunftsgestaltung

Nach Will Eisner liegt die Bedeutung von Graphic Novels in der Auswahl relevanter Themen sowie im experimentellen Potential der Gestaltung. Auf dieser Basis sollen in Auseinandersetzung mit Inhalten zu nachhaltiger Entwicklung, Zukunftsforschung und Interviewergebnissen kaleidoskopische Kapitelfür einen kollektiv angelegten Comicepos entwickelt werden. Dabei werden unterschiedliche Perspektiven menschlicher und nichtmenschlicher Protagonist*innen aufgenommen und eine multidimensionale Erzählung der Zukunft entworfen. Ziel des Seminars ist die Auseinandersetzung mit verschiedenen zeichnerischen Ausdruckstechniken, narrativen Plots und möglichen Zukunftskompetenzen. Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt. Dozenten: Indra Schelble, Professur Bildende Kunst in Kooperation mit Marius Albiez, Karlsruher Transformationszentrum für Nachhaltigkeit und Kulturwandel (KAT)

Orte: Zeichensaal, Zukunftsraum / Bibliotheken / Cafés, etc.
 Regeltermin: Freitag, 10-13 Uhr, 20.40 R204 Zeichensaal
 1. Treffen: 31.10.2025 , 10 Uhr
 Teilnehmerzahl: 17 Bachelor + 3 Erasmus
 Abgabe / Prüfung: 13.02.2026
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Craig, Stephen
 Schelble, Indra

1710373

Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: Repetition as a Form of Change – Kopieren und Zitieren in der Kunst

Ausgehend von Strategien wie Samplen, Covern und Kopieren beschäftigen wir uns im Seminar mit unseren Lieblingskünstler*innen. Wir üben, ihre Arbeiten genau zu betrachten, Methoden, Techniken und Motive durch Wiederholung kennenzulernen, spielerisch zu verändern und in neue Kontexte zu übertragen. Dabei nutzen wir das Nachahmen als Ausgangspunkt unseres Lernprozesses und für die Auseinandersetzung mit der Frage nach Originalität. Im Laufe des Seminars entwickeln wir eigene Arbeiten, die sich unauffällig in das Werk der Künstler*innen einfügen – als Weiterführung oder Hommage. Das Medium (Malerei, Skulptur, Fotografie, Video, Installation, Performance etc.) ist frei wählbar. Die Abschlusspräsentation erfolgt als Gruppenausstellung.

Mo, 14-17:15 Uhr, ab 27.10.2025

Raum 204 / Zeichensaal
 Teilnehmerzahl: 8 BA
 Sprache: deutsch
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Craig, Stephen
 Mühlen, Leonie Maria

1710405

Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie: Pipe Dreams

Obwohl wir Raum oft als etwas Abstraktes begreifen, wird er durch eine Vielzahl infrastruktureller Systeme geprägt. Das Seminar untersucht, wie Infrastrukturnetze – Straßen, Eisenbahnen, Stromnetze, Ölpipelines, Internetkabel und Entsorgungssysteme – der abstrakten politischen Idee eines geeinten Europas eine konkrete physische Form verleihen. Besonderes Interesse gilt dabei der materiellen Beschaffenheit alltäglicher Infrastrukturobjekte und ihren generativen (und oft gewaltsamen) räumlichen Wirkungen. Im Verlauf des Semesters lesen wir zentrale Texte zur Politik der Infrastruktur und analysieren politische Imaginationen ausgewählter Systeme. Karlsruhe, das in den 1970er-Jahren als europäischer Knotenpunkt für Öl und Daten entworfen wurde, dient dabei als Ausgangspunkt. Wir kartieren die räumlichen Auswirkungen ausgewählter Infrastrukturen und entwerfen alternative Zukünfte, die sensibler auf den gegenwärtigen Klimanotstand reagieren.

Die Veranstaltung findet 10 x Mon 9.45-11.15 statt.
 Fr 6.02.26. 17:00-20:00 Abschlussveranstaltung im Architekturschaufenster: AT goes A SF
 Field Trip (TBD)
 Teilnehmerzahl: 7
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Rusak, Maryia

1710415

Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie: Brazil

Die Theorie und Geschichtsschreibung der modernen Architektur, die lange Zeit auf den globalen Norden fokussiert war, beginnt sich zu dezentralisieren. Doch ein Land des globalen Südens spielte in dieser Geschichte trotz seiner vermeintlichen Randlage stets eine herausragende Rolle: Brasilien. In diesem Seminar diskutieren wir den Begriff „Nation“ als epistemologische Kategorie, Modelle relativer Entwicklung in der Architekturgeschichte und die theoretischen Beiträge, die sich aus den besonderen Bedingungen Brasiliens entwickelt haben: enorm in Ausmaß und Ungleichheit, ge-

prägt von Kolonialismus, Diktatur, Einwanderung und Sklaverei.

Die Veranstaltung findet 6 x Fr 9:45-11:15 & 11:30-13:00 statt.
 Fr 6.02.26. 17:00-20:00 Abschlussveranstaltung im Architekturschaufenster: AT goes A SF
 Teilnehmerzahl: 20
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Wilkinson, Thomas

1710451

Ausgewählte Gebiete der Architekturkommunikation: Show Them What You Got. Entwürfe überzeugend präsentieren

Die Präsentation von Entwürfen ist eine der wichtigsten Kompetenzen für Architekt*innen. Dabei handelt es sich um eine hochkomplexe Aufgabe, die mit dem Entwurfsprozess selbst in engem Zusammenhang steht. Im direkten Anschluss an die Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Architekturkommunikation“ werden wir in diesem Seminar die Grundlagen einer überzeugenden Präsentation theoretisch erarbeiten und praktisch einüben: Die Entwicklung einer spannenden narrativen Struktur, stringente visuelle und verbale Argumentation, Optimierung visueller Darstellungsformate, Formulierung starker Botschaften und ein präzises Audience Design.

Regeltermin: Mi 11:30–13:00 Uhr Geb. 20.40 R104
 Grüne Grotte
 Erstes Treffen: 29.10.2025, 11:30 Uhr
 Abgabe/Prüfung: 10.03.2026
 Teilnehmerzahl: max. 35
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Rambow, Riklef
 Kosenina, Nerina

1720507

Ausgewählte Gebiete der Bautechnik: ZWISCHEN RAUM STRUKTUR

Im Seminar „Zwischen Raum Struktur“ werden zentrale Fragestellungen der Architektur im kleinen Maßstab untersucht und exemplarische Modelle einer nachhaltigen Intervention im urbanen Raum entwickelt. Zu Beginn begeben wir uns auf die Suche nach einem Ort in Karlsruhe, welcher hinsichtlich räumlicher, funktionaler und sozialer Faktoren analysiert werden soll, um seine Defizite und Potenziale zu erkennen. Darauf aufbauend werden Konzepte für eine rückbaubare Intervention entwickelt, die diese Potenziale aufgreift und weiterentwickelt, sowie zu einer aktiven Aneignung einlädt. Im abschließenden Schritt

liegt der Fokus auf der konstruktiven Umsetzung unter Einsatz ressourcenschonender Bauweisen und wiederverwendbarer Materialien.

Regeltermin: Donnerstagvormittag
Treffen: Donnerstag, 30.10.25 um 10 Uhr,
Raum 240
Abgabe/Präsentation Phase 1: 27.11.2025
Abgabe/Präsentation Phase 2: 15.01.2026
Abgabe/Präsentation Phase 3: 05.03.2026
TeilnehmerInnen: 14, Bearbeitung vorzugsweise
in 2er-Gruppen
Bearbeitungsform: Einzelarbeit / 2-er
Gruppenarbeit
Studienschwerpunkt: Bautechnologie
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Müller, Dennis
Huismans, Mathis
Sadi, Yussra Monika
Schmeußer, Sören

1720705

Methodische und technische Planungshilfsmittel: Grundlagen der BIMMethodik

Fünf gute Gründe, warum Architekten ihre Planung nicht nur in 3D, sondern auch BIM-konform ausarbeiten sollten, sind: - Zeitersparnis beim Zeichnen, - Fehlervermeidung, - Transparenz in der Planung, - programm- und gewerkeübergreifendes Auslesen der Gebäudeplanung - und die Kommunikation mit Projektbeteiligten zu vereinfachen. Dieser Kurs bietet einen praxisnahen Einstieg mit ergänzenden theoretischen Inhalten zur BIM-Methodik. Du erfährst, worauf es als BIM-Koordinator ankommt und begleitest eine BIM-konforme Projektentwicklung bis zur Leistungsphase 6. Wöchentliche Aufgabenstellungen sorgen für eine kontinuierliche Vertiefung der Inhalte und ermöglichen eine strukturierte, praxisorientierte Lernweise.

Prüfung anderer Art
Voraussetzungen für die Teilnahme sind:
Ein MS Teams Uni-account. Die aktuelle
Version ARCHICAD.
Zeitplan: Wöchentliche 1,5h Vorlesung.
Reguläre Veranstaltungen: Vorlesung: 11:30-13:00
Uhr, Geb. 20.21 K-Pool
1. Treffen: Mo 27.10.2025, 11:30-13:00 Uhr, Geb.
20.21 K-Pool
Prüfungstermin: Dienstag, 02.03.2026
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Sprache: Deutsch/Englisch
von Both, Petra
Sartorius, Marie
Schöner, Katharina
Koch, Volker

1720753

Ausgewählte Gebiete der Tragwerkslehre: Down to Earth

Das Seminar „Down to Earth“ ist eine Ringvorlesung zum Thema Lehm, organisiert vom Dachverband Lehm e. V. in Zusammenarbeit mit Universitäten und Partnern aus der Industrie. Wöchentlich finden Vorträge zu einem breiten Themenspektrum über den Baustoff Lehm statt – von Grundlagen und Baupraktiken über Sanierungsverfahren bis hin zu aktuellen Forschungsentwicklungen und innovativen Anwendungen in der modernen Lehmarchitektur.

1 Treffen: Mi. 29.10.2025; 16:00 Uhr
Regeltermin: Mi. 16:00 – 17:30 Uhr
Abgabe/Prüfung: nach Ankündigung!
Teilnehmerzahl: 10
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
La Magna, Riccardo
Bechert, Simon
Haußer, Tamara

1720960

Ausgewählte Gebiete der Bauphysik: Grundlagen der Lichttechnik

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Lichttechnik und Lichtplanung aus Sicht der Architektur. In der Vorlesung werden physikalische und physiologische Grundlagen des Lichts, Fragen der Wahrnehmung, der Zusammenhang zwischen Licht und Gesundheit, grundlegende lichttechnische Begriffe, die Tageslichtnutzung, Kunstlichtquellen und Lichtsteuerung sowie Berechnungs- und Simulationsverfahren behandelt. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Mo. 11:30 - 15:30 Uhr (14 - tägig),
20.40, Grüne Grotte
1. Termin: 27.10.2025, 11:30 - 15:30 Uhr
Prüfungszeitraum: 02.03.2026,
Teilnehmerzahl: 10
Achtung: Diese Veranstaltung ist eine Teilleistung des Moduls „Ausgewählte Gebiete der Bauphysik“, im Umfang von 2 LP. Sie kann im Wintersemester mit „Schallschutz“ oder im Sommersemester mit „Brandschutz“ oder „Energieeffiziente Gebäude“ kombiniert werden.
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Wagner, Andreas
Alanis Oberbeck,
Luciana Andrea

1720961

**Ausgewählte Gebiete der Bauphysik:
Grundlagen des Schallschutzes**

Den Studierenden wird ein vertiefter Einblick in den Schallschutz von Gebäuden und die Raumakustik gegeben. In der Vorlesung werden physikalische Grundlagen der Schallcharakteristik und -ausbreitung, Eigenschaften von Materialien und Bauteilen, Entwurfs- und Konstruktionsdetails sowie gebäudetechnische Komponenten für den Schallschutz und die Raumakustik behandelt. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Fr 13:15-14:45 nach Absprache 14tgl vom 31.10. bis 20.02.

1. Termin: Freitag, 31.10.2025, 11:30 - 13:00 Uhr, HS 9

Prüfungstermin: 06.03.2026

Teilnehmerzahl: 10

Achtung: Diese Veranstaltung ist eine Teilleistung des Moduls „Ausgewählte Gebiete der Bauphysik“, im Umfang von 2 LP. Sie kann im Wintersemester mit „Lichttechnik“ oder im Sommersemester mit „Brandschutz“ oder „Energieeffiziente Gebäude“ kombiniert werden.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Wagner, Andreas

Grunau, Oliver

1720991

**Grundlagen von Technologien für
klimagerechte Gebäude und Quartiere**

Die Versorgung von Gebäuden mit Wärme hat weiterhin den dominierenden Einfluss auf die CO₂ Bilanz der bebauten Umwelt. Um das Klimaziel eines klimaneutralen Gebäudesektors zu erreichen muss insbesondere die Wärmeerzeugung auf eine neue Basis gestellt werden. Die Vorlesung soll den Studenten verschiedene Technologien vorstellen und ein Vergleichen ermöglichen. Schwerpunkte werden dabei Wärmenetze und Wärmepumpen sein, von der Quellverfügbarkeit bis zur groben Vor-Dimensionierung. Den Abschluss soll eine Exkursion zu einem Beispielquartier bilden.

Regeltermin: Fr 11.30-13.00 Uhr,

1. Termin: Freitag 05.04.2025, 11.30 Uhr

mündliche Prüfung: 27.03.2026

Teilnehmerzahl: 20

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Schossig, Peter

1731157

**Ausgewählte Gebiete des Städtebaus:
Metropol.X – Tallinn**

Tallinn liegt an der Ostseeküste und ist mit rund 440.000 Einwohnern Estlands bevölkerungsreichste Stadt. Die seit 1997 zum Weltkulturerbe der UNESCO deklarierte Altstadt steht für eine überaus bewegte Stadt- und Landesgeschichte. Während das frühe Wachstum durch Industrialisierung und Verteidigung vorangetrieben wurde, gilt Tallinn heute als Startup-Zentrum und eine der zehn digitalsten Städte Europas. In dem Seminar werden verschiedene Aspekte der Stadtentwicklung wie Freiräume und Gebäude, aber auch Soziodemographie und kulturelle Eigenarten kartiert, kritisch analysiert und visualisiert. Das Ergebnis ist ein Atlas der zeitgenössischen urbanen Landschaft Tallinns.

Regeltermin: Di, 11:30-13:00 Uhr, Geb. 11.40 R013

1.Treffen: Di. 28.10.2025

Zwischenpräsentation: Di. 09.12.25

Endpräsentation: Di. 03.02.26

Abgabe/Prüfung: Tue 10.03.2026

Teilnehmerzahl: 12 BA/12 MA

Bearbeitungsform: 2er Gruppen

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Engel, Barbara

Lev, Moran

Kannen, Joschka

1731215

**Ausgewählte Gebiete des Städtebaus:
Grossartige Gärten**

Inspiriert von der Suche nach Wahrheit und Sinnhaftigkeit – einer Degli eroici furori der Gärten – entsteht eine Sammlung von Gärten der Welt, die nicht nur eine geographische Bestandsaufnahme ist, sondern eine mnemonische Annäherung an die agri cultura als Medium des Denkens. Dieses Konvolut ist mehr als eine Sammlung von Gärten – es ist eine Kartografie des Denkens, eine topologische Struktur des Gedächtnisses, die Ordnung in die Vielfalt unterschiedlicher Bedeutungen bringt. In ihm werden Gärten nicht nur als physische Räume erfasst, sondern als symbolische Orte, in denen sich philosophische, ethnologische, soziale und ästhetische Konzepte verdichten. Gärten sind Chronisten ihrer Zeit. Sie spiegeln das jeweilige Weltbild, die Beziehung des Menschen zur Natur und deren Vorstellung von Schönheit und Ordnung wider. Jeder Garten ist eine in Landschaft übersetzte Idee, eine Verbindung von Faktischem und Imaginärem. Die gemeinsam zu erarbeitende und stetig wachsende Sammlung macht diese Beziehungen sichtbar

– verknüpft botanische Realität mit kultureller Interpretation und eröffnet einen neuen Blick auf die unterschiedlichen Ausprägungen, Kulturräume und Zeitepochen unseres Planeten.

Erstes Treffen: 29.10.25, 14:00 Uhr Einführung
(Geb. 11.40, R 126)

Zwischenkritiken: 12.11.2025/26.11.2025/
10.12.2025/14.01.2026/28.01.2026/11.02.2026/
04.03.2026 jeweils ab 11:00 Uhr

Abgabe/Präsentation: 11.03.2026 ab 11:00 Uhr

Bearbeitungsform: Einzelarbeit

Teilnehmerzahl: max. 12

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Schifferli, Maurus

1741320

Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte: Frühe Niederländische Malerei

Die altniederländische Malerei ist ein Spiegel der bürgerlichen Lebenswelt des 15. Jahrhunderts. Anhand ausgewählter Beispiele von Jan van Eyck bis Hieronymus Bosch werden ihre spezifischen Themen, ihre Darstellungsformen und ihre gesellschaftlichen Bezüge untersucht.

Regeltermin: Mi 11:30 - 13 Uhr,

Geb. 20.40, R 124 FG KG

Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,

31.03.2026

Teilnehmerzahl: 5

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Papenbrock, Martin

1741326

Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte: Vermeer

Trotz seines überschaubaren Oeuvres zählt Jan Vermeer zu den bedeutendsten Malern des 17. Jahrhunderts. Im Seminar werden seine wichtigsten Werke und Werkgruppen, ihre Ikonografie und ihre Funktion als Spiegel bürgerlicher Kultur und Wertvorstellungen vorgestellt und diskutiert.

Regeltermin: Do 8 - 9:30 Uhr,

Geb. 20.40, R 124 FG KG

Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,

31.03.2026

Teilnehmerzahl: 5

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Papenbrock, Martin

1741324

Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte: Mythologie und Naturphilosophie in der Kunst der frühen Neuzeit

In der Kunst der Frühen Neuzeit verschmelzen Mythologie und Naturphilosophie oft zu komplexen Werken, in denen neue und alte Weltvorstellungen koexistieren. Mythologische Motive entfalten dabei neue politische, gesellschaftliche oder philosophische Dimensionen während antike Naturphilosophie auf neue Naturbeobachtung trifft. Davon zeugen unter anderem allegorische Werke, mythologische Gemälde und Landschaftsbilder. Im Seminar widmen wir uns der Analyse dieser Verflechtungen von Mythos und Natur in den Werken von Künstlern wie Benvenuto Cellini, Jan Brueghel d. Ä. und d. J., Joachim von Sandrart, Claude Lorrain, Nicolas Poussin, Salvatore Rosa, Peter Paul Rubens, Rembrandt, Jacob van Ruisdael oder Giovanni Battista Tiepolo.

Regeltermin: Fr 11:30 - 13 Uhr,

Geb. 20.40, R 124 FG KG

Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,

31.03.2026

Teilnehmerzahl: 5

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Muñoz Morcillo, Jesús

1741327

Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte: US-amerikanische Malerei: Von der Kolonialzeit bis zum Zweiten Weltkrieg

Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts gelten die USA als ein ‚bilderloses Land‘, hatten sie doch als eine sich neu zu konstituierende Nation keine ‚eigenen‘ künstlerischen Vorläufer oder Traditionen. Institutionen wie in Europa, die der Geschmacks- und Marktlenkung dienten, existierten noch nicht. Patriotismus und die Ausformung einer eigenen Identität waren noch bis weit ins 19. Jahrhundert hinein die Leitgedanken amerikanischen Kunstschaffens. Das Seminar soll die wichtigsten US-amerikanischen Künstler*innen beleuchten, deren Malerei kulturhistorisch kontextualisieren, den motivischen Austausch zwischen der Neuen und der Alten Welt aufdecken und politische Entwicklungen, auch mit Blick auf die heutige Lage, nachvollziehbar machen.

Regeltermin: Di 9:45 - 11:15 Uhr,

Geb. 20.40, R 124 FG KG

Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,

31.03.2026

Teilnehmerzahl: 5

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Kelly, Ines Maria

1741328

Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte: Asiatische Teppiche jenseits des Orientalismus

Warum haben persische Teppiche und Architektur im Laufe der Geschichte ähnliche geometrische Motive geteilt? Wie nutzte der italienische Renaissance-Maler Lorenzo Lotto Teppiche, um kompositorische Herausforderungen in Bezug auf Raum, Farbe und Figurenanordnung zu lösen? Wie können asiatische Teppiche als kulturelle Texte verstanden werden, als barthes'sche „Gewebe von Zitaten“, die eine wechselseitige Interaktion zwischen Ost und West offenbaren? Dieser Kurs führt Studierende in die englischsprachige Forschung zu asiatischen Teppichen und deren Darstellung in der frühneuzeitlichen europäischen Kunst ein, mit Schwerpunkt auf Teppichdesigns, Symbolik und der komplexen Stellung der Teppiche (innerhalb und) jenseits orientalischer Diskurse.

Regeltermin: Mo 9:45 - 11:15 Uhr,
 Geb. 20.40, R 124 FG KG
 Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,
 31.03.2026
 Teilnehmerzahl: 5
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Kohut, Halyna

1741364

Architektur im Film: Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte: Höfische Gegenwelten (Teil 3)

Die mehrteilige Seminarreihe der Professur für Architektur- und Baugeschichte zur Architektur im Film geht in diesem Semester in die dritte Runde. Ihr Leitthema ist die Auseinandersetzung der Filmkunst als genuines und einflussreiches Medium der Moderne mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Phänomenen und deren gebauter Umwelt. Während sich die bisherigen Ausgaben der Reihe den utopischen und dystopischen Gegenwelten der „anderen Orte“ sowie dem Motiv des „Unheimlichen“ in der Wohnhausarchitektur widmeten, richtet die aktuelle Ausgabe den Fokus auf höfische Architekturen. Im Mittelpunkt steht dabei die Reflexion der Wechselwirkungen zwischen höfischer Gesellschaft und deren Materialisierung im Kosmos „Schloss“. Zudem sollen die Visualisierung, Bewertung und Verfälschung der künstlerischen sowie politischen Aspekte repräsentativer Schlossarchitektur im Film

diskutiert werden. Im Anschluss an den gezeigten Film erfolgt eine offene Diskussionsrunde. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden neue Sichtweisen zu architekturrelevanten Themen zu eröffnen. Eine Anrechnung des Seminars erfolgt bei aktiver Teilnahme mit Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung eines Filmabends. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Abgabe/Prüfung: Präsentation und Hausarbeit bis 31.03.2026

1. Treffen: 28.10.2025

Termine: 6 Doppelsitzungen im November und Dezember

Teilnehmerzahl: 5 Bachelor- und 5 Masterstudierende, 3 Studierende der KG

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquin Silvestri, Marco

1741366

Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege: Denkmalpflege in Theorie und Praxis

Die Erhaltung und Pflege historischer Baudenkmäler bzw. Denkmalensembles ist eine Aufgabe, die von spezialisierten Architekturbüros, Restauratoren und Denkmalschutzbehörden geleistet wird. Das Seminar bietet Einblick in ausgewählte Themen und Fragestellungen. Im Fokus stehen: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, die Geschichte des mitteleuropäischen Bürgerhauses, Inventarisierung, Praxisbeispiele der Denkmalpflege und Altbauanierung sowie rechtliche Aspekte. Das Seminar soll als Kompaktkurs angeboten werden, Aufgabe der Seminarteilnehmer ist das Erstellen eines Referats bzw. einer Hausarbeit. Die Terminfindung erfolgt nach Absprache.

1. Treffen online: Do 29.10.2025 18 Uhr

Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit,

Abgabe bis 31.03.2026

Teilnehmerzahl: 6 Bachelor Architektur und 6

Studenten der Kunstgeschichte

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Hanschke, Julian

1741363

Bautechnikgeschichte: Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte: Vom Blockbau zum Fachwerk: Holzbau im Mittelalter

Holz war über Jahrhunderte das bevorzugte Baumaterial im Wohnungsbau. Da es sich um ein vergängliches Material handelt ist umso

erstaunlicher, dass sich zahlreiche Holzbauten aus dem Mittelalter bis heute erhalten haben. Andere wurden gerade wegen der Brandgefahr durch Steinbauten ersetzt und sind nur noch durch archäologische Spuren nachzuvollziehen. Durch die große Verbreitung zeigen sich regionale Unterschiede, die durch Klima, Verfügbarkeit des Rohstoffes und Moden bestimmt sind. Und dennoch zeigen sich auch konstruktive Eigenheiten über verschiedene Kulturkreise hinweg. In diesem Seminar soll ein Überblick über Entwicklungen im Holzbau im Mittelalter, ein Einblick in regionale Besonderheiten und konstruktive Details gegeben werden.

Abgabe/Prüfung: Präsentation und Hausarbeit bis 31.03.2026
 Teilnehmerzahl: 5
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Medina Warmburg, Joaquín Brehm, Anne-Christine

1741361

Umweltgeschichte der Architektur: Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte: Case Study: Rheinhafen Karlsruhe

Seit seiner Errichtung um die Wende zum 20. Jahrhundert ist der Rheinhafen ein entscheidender Faktor für die industrielle und wirtschaftliche Entwicklung Karlsruhes. Als Tor für Handel und Energie hat er die Beziehung der Stadt zum Rhein neu gestaltet und ihr Stadtbild und ihre Umweltlandschaft verändert. Dieses Seminar befasst sich mit dem Rheinhafen als vielschichtiges städtisches und infrastrukturelles System und verfolgt seine Entwicklung vom Industriehafen bis zu seiner heutigen Rolle innerhalb der Stadt. Mithilfe von Architekturforschungs- und Darstellungswerkzeugen sowie Archivmaterial, kartografischen Belegen und Vor-Ort-Dokumentationen analysieren die Teilnehmer, wie Verkehr, Energie und Industrie mit den Umweltbedingungen zusammenhängen. Ziel ist es, eine „städtische Biografie“ des Rheinhafens zu erstellen, die aufzeigt, wie der Fluss von Gütern, Menschen und Ressourcen die gebaute Umwelt Karlsruhes nachhaltig geprägt hat.

Abgabe/Prüfung: Präsentation und Hausarbeit bis 31.03.2026
 Teilnehmerzahl: 7 BA Architektur, 7 Kunstgeschichte Studierende
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Medina Warmburg, Joaquín Garrido, Federico Andres

1741362

Umweltgeschichte der Architektur: Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte: Unbuild Karlsruhe

In seiner mehr als dreihundertjährigen Geschichte wurde Karlsruhe nicht nur durch das geprägt, was gebaut wurde, sondern auch durch das, was auf dem Papier blieb. Von Friedrich Weinbrenners Vorschlag aus dem frühen 19. Jahrhundert, Wasserkanäle durch die Stadt zu führen, bis hin zu radikalen Kulturprojekten wie dem nicht realisierten Entwurf von OMA für das ZKM war Karlsruhe ein Testfeld für ambitionierte Visionen, die nie verwirklicht wurden. Diese nicht realisierten Projekte sagen ebenso viel über die Bestrebungen, die Politik und die kulturelle Identität der Stadt aus wie ihre gebauten Wahrzeichen. Dieses Seminar untersucht eine Reihe von nicht realisierten Projekten anhand von Architekturzeichnungen, Wettbewerbsunterlagen und Archivrecherchen. Durch die Rekonstruktion ihrer Kontexte und Absichten werden die Teilnehmer untersuchen, wie Designspekulationen die Stadtentwicklung Karlsruhes geprägt haben – und manchmal auch mit ihr kollidierten. Unter Verwendung architektonischer Forschungsmethoden, Darstellungswerkzeuge und vergleichender Analysen mündet das Seminar in einer kuratierten Ausstellung, die eine „fiktive Stadtbiografie“ dessen präsentiert, was hätte sein können, und alternative Verläufe und nicht realisierte Zukunftsszenarien aufzeigt, die in der Geschichte der Stadt verankert sind.

Abgabe/Prüfung: Präsentation und Hausarbeit bis 31.03.2026
 Teilnehmerzahl 7 BA Architektur, 2 Kunstgeschichte Studierende
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Medina Warmburg, Joaquín Garrido, Federico Andres

1741374

Ausgewählte Gebiete der Bauaufnahme: Cumulus Caementitium, Pointcloud and Beyond

Die Bauwende fordert, keine neuen Gebäude mehr zu bauen, sondern die Potenziale des Bestandes zu heben. Dies stellt Architekt:innen vor große Herausforderungen: Wie kann eingeschätzt werden, was ein historischer Bau noch leisten kann? Welche Informationen werden dazu benötigt? Wie und wo können Planunterlagen organisiert werden? Wie werden angemessene Maßnahmen erarbeitet? Im Seminar werden wir am Beispiel eines jüngeren Baudenkmals der Nachkriegsmoderne, Methoden der zeitgemäßen Bestandserfassung wie 3D-Laserscanning, Archiv-

recherche und Potenzialanalyse erproben und auf den erarbeiteten Grundlagen eine Machbarkeitsstudie für das Objekt erarbeiten. Exkursionen und Gastvorträge geben einen Ein- und Überblick über den aktuellen Stand der Technik, die uns zur Bestandserfassung heute zur Verfügung steht.

Pflichtexkursion 03.11.25 ins Archiv und 10.11.25 nach Stuttgart -Vaihingen

Prüfung /Abgabe: Analyse/Zeichnungen und Präsentation eines Themas.

Studienbegleitende mehrteilige Hausarbeit und Zusammenstellung von Leitfragen für die Diskussion im Seminar.

Teilnehmerzahl: 6

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

Busse, Anette

1741370

Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte: Forschende Denkmalpflege: Zukunft braucht Herkunft

Mit Architektur gestalten wir Zukunft. Warum sollten wir dabei Dinge aus der Vergangenheit bewahren? Welche – und welche nicht? Wie gelingt Bewahren überhaupt? Im Seminar geht es um den Umgang mit baukulturellem Erbe. Wir fragen, wie es Orientierung für unser heutiges Handeln geben kann. Dabei identifizieren wir Kriterien, mit denen sich die Qualitäten bestehender Bauwerke erkennen lassen und nähern uns einer „Kunst des Bewahrens“, die immer auch Weiterentwickeln, Zerstören und Loslassen einschließt. Als Fallbeispiel dient u. a. die Weißenhofsiedlung in Stuttgart, die wir auf einer Exkursion erkunden.

Prüfung/Abgabe: Referat im Januar und Februar 2026. Abgabe des Referats in schriftlicher Form bis 31.03.2026. Fallbeispiele und Übungen im November und Dezember 2025

Teilnehmerzahl: 8 Bachelor Architektur, 4 Kunstgeschichte Studierende

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Kurz, Dipl.-Ing. Philip

6072203

Grundlegende Verfahren der Photogrammetrie

Nach der Abgrenzung der Photogrammetrie gegenüber anderen Messverfahren werden Aufnahmesysteme, grundlegende Aufnahme wie Auswerteverfahren detailliert vorgestellt. In praktischen Übungen werden diese an realen Beispielen umgesetzt.

**6. Semester
Bachelorarbeit**

1710102

Bachelorarbeit: Blue Banana 010 (Frohn)

Die neue Studio Raum II Reihe, die dieses Semester beginnt, setzt sich mit der Region der Blauen Banane, dem wirtschaftlichen Rückgrad Europas, auseinander. Früher Kern der Industrialisierung, der Produktion und des Handels, versucht die Region entlang dem Rhein ihre zentrale Rolle in Europa zu behalten und sucht nach neuen Formen der Wertschöpfung – ökonomisch, gesellschaftlich und physisch. Der geographische, historische und infrastrukturelle Kontext der Blauen Banane bildet dabei den Rahmen. Im ersten Studio der Reihe setzt sich das Studio mit der Stadt Rotterdam, dem grössten Hafen Eurpas und dem Rheindelta, auseinander. Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde Rotterdam unter dem Motto "zuerst der Hafen, dann die Stadt" aufgebaut und weiterentwickelt. Die Stadt erlebte so ein progressives Wachstum, das die Konflikte zwischen der räumlichen Logik des Hafens und der der Stadt verschärfte. Indem der Hafen heute mehr und mehr automatisiert wird, bleiben frühere Hafengebiete ungenutzt. Wegen der steigende Wohnungsnot endstet zunehmendes Interesse diese leer gebliebenen Gebiete zu entwickel, gleichzeitig gibt es dort Bewegungen zur Herstellung neuer Formen von Produktion. Das Studio setzt sich mit den aktuelle Verschiebung in der Stadtentwicklung Rotterdams auseinander und nimmt die Herausforderung, der Wiederaneignung eines ungenutzten Hafengebiets als neuen Ort von Produktion und Wohnen nebeneinander, an.

Vorstellung: Mo 20.10.2025, 14:00 Uhr,
Egon-Eiermann-Hörsaal
Regeltermin: Do 11:00 - 13:00 im Studio
1. Treffen: Do 30.11.2025, 11.00 Uhr,
Geb. 20.40, FG R+E, R217
Zwischenkritik: TBD
Exkursion: TBD
Abgabe: Fr. 30.01.26 bis 12 Uhr
Schlusskritik: 02.02.26-05.02.26 TBD
Bearbeitungsform: Einzelarbeit
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Frohn, Marc
Mori, Masa

1710202

**Bachelorarbeit: Borderline(s)
Untersuchungen #02 Das Ungewöhnliche
Bewohnen - WIE WOHNEN? (Bru)**

Borderline(s) Untersuchungen #02 - Das Ungewöhnliche Bewohnen - WIE WOHNEN? Gibt es eine einfache Antwort auf die Frage „Wie wollen wir wohnen?“ oder ist die Auseinandersetzung mit dieser Frage ein aussichtsloses Unterfangen? Lebensräume werden durch Bedürfnisse, Gewohnheiten und persönliche Lebensgewohnheiten, aber auch durch Normen und Standards geprägt und angepasst, die wir mit Ihnen hinterfragen möchten. Trotz all dieser Regulierungen und dem beständigen Bestreben, jeden Aspekt des Wohnens zu definieren, scheinen unsere Städte unorganisiert zu sein, und in dieser Widerstandsfähigkeit liegt ein gewisses Potenzial, den aktuellen Status quo in Frage zu stellen und die Grenzlinien des zeitgenössischen Wohnens zu verwischen. Können wir von dem Gebilde der Stadt lernen und diese vermeintliche Widerstandsfähigkeit auf unser Zuhause übertragen? Wir wollen diese für das Haus, die Familie und den menschlichen Körper auferlegten Normen diskutieren. Durch die Gestaltung neuer Bedingungen hat unser häusliches Leben und die Art und Weise, wie wir den Raum nutzen, vielleicht das Potenzial, sich zu etwas Außergewöhnlichem zu entwickeln. Wir wollen die Dichte auf proaktive Weise erhöhen, die Grenzen verschieben und das Ungewöhnliche bewohnen.

Vorstellung: Mo 20.10.2025, 14:00 Uhr,
Egon-Eiermann-Hörsaal
1.Treffen: Do. 30.10.2025: Geb. 20.40,
R113 Seminarraum GBL Uhrzeit TBA
Regeltermin: Mittwochs, TBA im Studio
Exkursion: Keine
Abgabe Pläne/Modell/Video: Fr. 30.01.26 bis 12 Uhr
Schlusskritik: Mo. 02.02.26- Do. 05.02.26 TBA
Bearbeitungsform: Einzelarbeit
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Bru, Stéphanie
Kunkel, Steffen

1710310

**Bachelorarbeit: Die öffentliche Bibliothek:
Mehr als ein stiller Lesesaal (Hartmann)**

Die Bibliothek ist vielleicht der letzte wirklich öffentliche Innenraum – ein Raum, in dem Besucher frei von den Zwängen der Wirtschaftlichkeit, der exklusiven Mitgliedschaft oder sogar eines vorgegebenen Aufenthaltszwecks sind. Auch wenn sich der Informationskonsum von physischen zu digitalen Medien verlagert hat, hat der Lesesaal seine Bedeutung als öffentlicher Innenraum bewahrt. Der Lesesaal bietet im

Gegensatz zu einem Museum, einem Einkaufszentrum, einem Flughafen oder einer Kirche eine einzigartige Art von öffentlichem Innenraum. Die heutigen Lesesäle haben sich aus den großen monumentalen Hallen der Vergangenheit entwickelt und sind oft zu mehrdeutigen, durchlässigen und polyvalenten Räumen geworden. Sie bieten ein Gefälle an räumlichen Bedingungen und vermitteln zwischen dem städtischen Außenbereich und dem ruhigen Leseplatz. Was macht die Räume öffentlicher Bibliotheken heute aus? Die Bachelorarbeit „Soundscape“ wird das architektonische Potenzial von Räumen erforschen, die dafür konzipiert sind, allein zu sein, während man sich einen Raum mit vielen anderen teilt. Die akustische Vielfalt wird der Schlüssel zur Anpassung an eine Vielzahl öffentlicher Nutzungen sein, wobei untersucht wird, wie unterschiedliche Räume innerhalb einer breiteren Klanglandschaft entstehen – von völliger Stille bis hin zu Umgebungsgeräuschen. Wir werden die verschiedenen Räume erforschen, die dieses öffentliche Interieur beherbergen kann, und dabei seine architektonischen Qualitäten und seine Verbindung zu einer sich entwickelnden Stadtlandschaft hervorheben. Wir werden uns auf das Dreispitz-Gebiet am Stadtrand von Basel konzentrieren. Das Gebiet wurde seit dem frühen 20. Jahrhundert als „Zollfreilager“ entwickelt, das durch Materiallager und Leichtindustrie gekennzeichnet ist und in linearen Parzellen organisiert ist, die von Eisenbahnlinien durchzogen sind. Die jüngste Ansiedlung akademischer und kultureller Einrichtungen wie Kunst- und Designschulen und mehrerer Museen katalysiert die Umgestaltung des Gebiets sowie aktuelle und zukünftige Wohnbauprojekte. Dieser Kontext, in dem Kulturproduktion, Wissenschaft und das Depot nebeneinander existieren, ist ein fruchtbares Umfeld, um das vorliegende Thema zu erforschen. In dem Gebiet befinden sich bereits mehrere Institutionen, die spezialisierte „Sammlungen“ beherbergen, wie das Schaulager der Laurenz-Stiftung, das HEK, die Bauteilbörse oder das Herzog & de Meuron Kabinett. **Schlusskriterien:**

Bearbeitungsform: Einzelarbeit
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Hartmann, Simon
 Coricelli, Federico
 Kadid, Raphael
 Vansteenkiste, Axel
 Zucchello, Eugenia

Überfachliche Qualifikationen

1700000

Karlsruher Architekturvorträge

Der Besuch von mindestens 15 Vorträgen der Veranstaltungsreihen „Karlsruher Architekturvorträge“, „Vortragsreihe Kunstgeschichte“ oder „Baugeschichtliches Kolloquium“ der KIT-Fakultät für Architektur kann mit einem Leistungspunkt im Modul Schlüsselqualifikationen anerkannt werden.

Die Vorträge finden mittwochs um 19 Uhr im Gebäude 20.40, Fritz-Haller-Hörsaal statt.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Engel, Barbara

1700042

Werkstatteinführung

Im Verlauf des Bachelorstudiums müssen Einführungen in allen Studienwerkstätten absolviert werden. Teilweise sind die Einführungen an bestimmte Lehrveranstaltungen gekoppelt. Weitere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Lehrveranstaltungen.

Sprache: Deutsch
 Busch, Thomas
 Gäng, Bastian
 Hochman, Ishay
 Jager, Philipp

1700040

Schlüsselqualifikationen am HoC, FORUM oder Sprachenzentrum

Im Bereich Schlüsselqualifikationen können Angebote folgender Institutionen belegt werden:

House of Competence (HoC: hoc.kit.edu),
 Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM:forum.kit.edu)
 Sprachenzentrum (SPZ: spz.kit.edu)
 Sprache: Deutsch/Englisch

1700041

Praktikum im Bauhauptgewerbe

Im Modul Schlüsselqualifikationen kann auch ein Baupraktikum im Bauhauptgewerbe im Umfang von 90 Stunden Arbeitszeit (12 Tage Vollzeit/ 3LP) angerechnet werden. Für die Anerkennung ist ein Praktikumsbericht im Umfang von mind. 3 Seiten anzufertigen und dieser ist mit einer Bescheinigung des Betriebes über Inhalt und Arbeitszeit des Praktikums beim Studiendekanat der Fakultät einzureichen.

Sprache: Deutsch/Englisch

Master Architektur

Exemplarischer Studienplan - SPO 2021

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
Entwurf Hochbau Entwurf Hochbau 12 LP	Entwurf Städtebau Entwurf Städtebau 12 LP	Entwurf Entwurf Hoch- oder Städtebau 12 LP	Masterarbeit 30 LP
Entwurfsvertiefung 2LP	Entwurfsvertiefung 2LP	Entwurfsvertiefung 2 LP	
Tragwerksplanung und Konstruktion 4 LP	Vorlesungsreihen** 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	
Modul aus dem Bereich Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie* 4 LP	Modul aus dem Bereich Stadt- und Landschaftsplanung* 4 LP	Überfachliche Qualifikationen* Schlüsselqualifikationen 4 LP	
Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Seminarwoche 2 LP	
Stegreife 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Forschungsfelder Forschungsseminar / Freie Studienarbeit 4 LP Doktorandenkolloquium Vorbereitung Masterarbeit 2LP	
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

** Thematische Vorlesungsreihen zu den Studienschwerpunkten

Stundenplan

Master (WiSe 2025/26)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
08:00	Wahl- und Wahlpflicht- Lehrveranstaltungen	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Geschichte, Kunst und Theorie	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Geschichte, Kunst und Theorie	Hochbau- und Städtebau- Entwürfe	Wahl- und Wahlpflicht- Lehrveranstaltungen	
09:30						
09:45	Wahl- und Wahlpflicht- Lehrveranstaltungen	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Stadt- und Land- schaftsplanung	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Geschichte, Kunst und Theorie			Wahl- und Wahlpflicht- Lehrveranstaltungen
11:15						
11:30	Wahl- und Wahlpflicht- Lehrveranstaltungen	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Stadt- und Land- schaftsplanung	Tragwerksplanung und Konstruktion HS 9			Wahl- und Wahlpflicht- Lehrveranstaltungen
13:00						
Mittagspause						
14:00	Wahl- und Wahlpflicht- Lehrveranstaltungen	Vorlesungsreihe IESL HS EE		Hochbau- und Städtebau- Entwürfe	Wahl- und Wahlpflicht- Lehrveranstaltungen	
15:30						
15:45	Wahl- und Wahlpflicht- Lehrveranstaltungen	Wahl- und Wahlpflicht- Lehrveranstaltungen				Wahl- und Wahlpflicht- Lehrveranstaltungen
17:15						
17:30		Vorlesungsreihe EKUT HS EE	19:00–21:00 Karlsruher Architekturvorträge HS FH			
19:00						

HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)
 HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)
 HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)

STUDIENGANGSTRUKTUR MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2021							
Fachbezeichnung Bedingungen/Voraussetzungen Fach	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs- kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgskontrolle / Prüfung	LP Teil- leistung
Modulbezeichnung							
Entwerfen (46 LP)							
Alle Module sind Pflicht. Außer "Stegreife" nur ein Modul pro Semester.							
Entwurf Hochbau	M-ARCH-105670	14	-	T-ARCH-107445 T-ARCH-112101	Entwurf Hochbau 1 Entwurfsvertiefung	Prüfungsleistung anderer Art Prüfungsleistung anderer Art	12 2
Entwurf Städtebau	M-ARCH-105671	14	-	T-ARCH-107343 T-ARCH-111328	Entwurf Städtebau 1 Städtebauliche Entwurfsvertiefung	Prüfungsleistung anderer Art Prüfungsleistung anderer Art	12 2
Entwurf	M-ARCH-105672	14	-	T-ARCH-107344 T-ARCH-111329	Entwurf 2 Freie Entwurfsvertiefung	Prüfungsleistung anderer Art Prüfungsleistung anderer Art	12 2
Stegreife	M-ARCH-103612	4	-	T-ARCH-107346	Stegreife	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architektonische Kernkompetenzen (16 LP)							
Vorlesungsreihen ist Pflicht. Je Wahlpflichtblock muss ein Modul gewählt werden.							
Vorlesungsreihen	M-ARCH-105676	4	-	T-ARCH-111335 T-ARCH-111336	Vorlesung 1 Vorlesung 2	Studienleistung	2 2
Tragwerksplanung und Konstruktion	M-ARCH-105956	4	-	T-ARCH-112099	Tragwerksplanung und Konstruktion	Prüfungsleistung anderer Art	4
Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie" (4 LP)							
Raumlehre	M-ARCH-103629	4	-	T-ARCH-107371	Raumlehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Gebäudelehre	M-ARCH-103630	4	-	T-ARCH-107372	Gebäudelehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Entwurfslehre	M-ARCH-103631	4	-	T-ARCH-107373	Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bildende Kunst	M-ARCH-103624	4	-	T-ARCH-107366	Bildende Kunst	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturtheorie	M-ARCH-103625	4	-	T-ARCH-107367	Architekturtheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturkommunikation	M-ARCH-103626	4	-	T-ARCH-107368	Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4
Kunstgeschichte	M-ARCH-103627	4	-	T-ARCH-107369	Kunstgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturgeschichte	M-ARCH-105862	4	-	T-ARCH-111795	Architekturgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadtbaugeschichte	M-ARCH-105860	4	-	T-ARCH-111793	Stadtbaugeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung" (4 LP)							
Städtebauliche Typologien	M-ARCH-103632	4	-	T-ARCH-107374	Städtebauliche Typologien	Prüfungsleistung anderer Art	4
Quartiersanalysen	M-ARCH-103633	4	-	T-ARCH-107375	Quartiersanalysen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Internationaler Städtebau	M-ARCH-103634	4	-	T-ARCH-107376	Internationaler Städtebau	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadttheorie	M-ARCH-103635	4	-	T-ARCH-107377	Stadttheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	M-ARCH-103670	4	-	T-ARCH-107411	Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Landschaftstypologien	M-ARCH-103637	4	-	T-ARCH-107379	Landschaftstypologien	Prüfungsleistung anderer Art	4
Geschichte der Landschaftsarchitektur	M-ARCH-103638	4	-	T-ARCH-107380	Geschichte der Landschaftsarchitektur	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadt und Wohnen	M-ARCH-105663	4	-	T-ARCH-111167	Stadt und Wohnen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Spezialisierung (22 LP)							
Das Modul "Forschungsfelder" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen können vier gewählt werden. Diese können auch aus den Wahlpflichtblöcken des Fachs "Architektonische Kernkompetenzen" stammen.							
Forschungsfelder	M-ARCH-103639	6	"Teilnahme Doktorandenkolloquium" und "Vorbereitung Masterarbeit" sind Pflicht, zwischen den Teilleistungen "Forschungsseminar" oder "Freie Studienarbeit" kann gewählt werden.	T-ARCH-107381	Forschungsseminar	Prüfungsleistung anderer Art	4
				T-ARCH-107382	Freie Studienarbeit	Prüfungsleistung anderer Art	4
				T-ARCH-112875	Teilnahme Doktorandenkolloquium	Studienleistung	0
				T-ARCH-107383	Vorbereitung Masterarbeit	Studienleistung	2
Entwurfsworkshop	M-ARCH-104079	4	-	T-ARCH-108459	Entwurfsworkshop	Prüfungsleistung anderer Art	4
Design to Build	M-ARCH-104514	4	-	T-ARCH-109244	Design to Build	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Raumlehre	M-ARCH-104074	4	-	T-ARCH-108453	Sondergebiete der Raumlehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Gebäudelehre	M-ARCH-104075	4	-	T-ARCH-108455	Sondergebiete der Gebäudelehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Entwurfslehre	M-ARCH-103640	4	-	T-ARCH-107384	Sondergebiete der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	M-ARCH-103647	4	-	T-ARCH-109390	Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	M-ARCH-103648	4	Erfolg. Abschluss Modul "Sondergeb. d. Bildenden Kunst 1"	T-ARCH-107391	Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturtheorie 1	M-ARCH-103649	4	-	T-ARCH-107392	Sondergebiete der Architekturtheorie 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturtheorie 2	M-ARCH-103650	4	erfolg. Abschluss Modul "Sondergeb. der Architekturtheorie 1"	T-ARCH-107393	Sondergebiete der Architekturtheorie 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturkommunikation	M-ARCH-103651	4	-	T-ARCH-107394	Sondergebiete der Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4
Planen und Konstruieren	M-ARCH-104076	4	-	T-ARCH-108456	Planen und Konstruieren	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Planens und Konstruierens	M-ARCH-103653	4	-	T-ARCH-107396	Sondergebiete des Planens und Konstruierens	Prüfungsleistung anderer Art	4
Nachhaltiges Bauen	M-ARCH-104078	4	-	T-ARCH-108458	Nachhaltiges Bauen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	M-ARCH-103687	4	-	T-ARCH-107435	Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	Prüfungsleistung anderer Art	4
Integrale Planung	M-ARCH-103617	4	-	T-ARCH-107359	Integrale Planung	Prüfungsleistung anderer Art	4

STUDIENGANGSTRUKTUR MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2021							
Fachbezeichnung Bedingungen/Voraussetzungen Fach	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs- kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgskontrolle / Prüfung	LP Teil- leistung
Modulbezeichnung							
Spezialisierung (22 LP)							
Virtual Engineering	MARCH-103618	4	-	T-ARCH-107360	Virtual Engineering	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	MARCH-103654	4	-	T-ARCH-107397	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	MARCH-103655	4	erflgt. Abschluss Modul "Sondergeb. d. Building Lifecycle Managements 1"	T-ARCH-107398	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	MARCH-103656	4	-	T-ARCH-107399	Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Tragwerksplanung	MARCH-103658	4	-	T-ARCH-107401	Sondergebiete der Tragwerksplanung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Baustoffe und materialgerechte Konstruktionen des Holzbbaus	MARCH-106916	4	-	T-ARCH-113853	Baustoffe und materialgerechte Konstruktionen des Holzbbaus	Prüfungsleistung anderer Art	4
Interdisziplinäre Tragwerksentwicklung im Holzbau	MARCH-106126	4	-	T-ARCH-112497	Interdisziplinäre Tragwerksentwicklung im Holzbau	Prüfungsleistung anderer Art	4
Interdisziplinäre Tragwerksentwicklung im Stahlbau	MARCH-106915	4	-	T-ARCH-113852	Interdisziplinäre Design of Steel Structures	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des kreislaufgerechten Holzbbaus	MARCH-107591	4	-	T-ARCH-114866	Sondergebiete des kreislaufgerechten Holzbbaus	Prüfungsleistung anderer Art	4
Technologien für klimagerechte Gebäude und Quartiere	MARCH-107593	4	-	-	Technologien für klimagerechte Gebäude und Quartiere	Prüfungsleistung anderer Art	4
Performance-Analyse für Gebäude	MARCH-103620	4	-	T-ARCH-107362	Performance-Analyse für Gebäude	Prüfungsleistung anderer Art	4
Planen und Bauen mit Licht	MARCH-103621	4	-	T-ARCH-107363	Planen und Bauen mit Licht	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bauphysik	MARCH-105680	4	Ziel der vier Teilleistungen müssen gewählt werden.	T-ARCH-111337	Lichttechnik und -konzepte für Räume	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111338	Energie- und Raumklimakonzepte	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111339	Brandschutz in Planung und Umsetzung	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111340	Schallschutz- und Raumakustik	Mündliche Prüfung	2
Digital Design and Fabrication	MARCH-105857	4	-	T-ARCH-111790	Digital Design and Fabrication	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete von Digital Design and Fabrication	MARCH-105858	4	-	T-ARCH-111791	Sondergebiete von Digital Design and Fabrication	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bautechnik	MARCH-103652	4	-	T-ARCH-107395	Sondergebiete der Bautechnik	Prüfungsleistung anderer Art	4
Fachgerechte Detailplanung	MARCH-103659	4	-	T-ARCH-107402	Fachgerechte Detailplanung	Schriftliche Prüfung	4
Projektmanagement	MARCH-105957	4	-	T-ARCH-112102	Projektmanagement	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Städtebaus	MARCH-103668	4	-	T-ARCH-107409	Sondergebiete des Städtebaus	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Städtebaus 2	MARCH-105859	4	-	T-ARCH-111792	Sondergebiete des Städtebaus 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	MARCH-103974	4	-	T-ARCH-108190	Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	Prüfungsleistung anderer Art	4
Urban Energy	MARCH-103669	4	-	T-ARCH-107410	Urban Energy	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Architektenrechts	MARCH-103688	4	-	T-ARCH-107436	Sondergebiete des Architektenrechts	Prüfungsleistung anderer Art	4
Öffentliches Baurecht	MARCH-103671	4	-	T-ARCH-107412	Öffentliches Baurecht	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	MARCH-103672	4	-	T-ARCH-107413	Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	MARCH-103673	4	erflgt. Abschluss Modul "Sondergeb. der Kunstgeschichte 1"	T-ARCH-107414	Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturgeschichte	MARCH-105863	4	-	T-ARCH-111796	Sondergebiete der Architekturgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Stadtbaugeschichte	MARCH-105861	4	-	T-ARCH-111794	Sondergebiete der Stadtbaugeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Historische Bauforschung	MARCH-103676	4	-	T-ARCH-107417	Historische Bauforschung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bauen im Bestand	MARCH-105681	4	-	T-ARCH-111341	Bauen im Bestand	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stukturanalyse	MARCH-106128	4	-	T-ARCH-112499	Stukturanalyse	Prüfungsleistung anderer Art	4
Photogrammetrie in der Architektur	M-BGU-104001	4	-	T-BGU-108204	Photogrammetrie in der Architektur	Prüfungsleistung anderer Art	4
Überfachliche Qualifikationen (6 LP)							
Seminarwoche ist Pflicht.							
Schlüsselqualifikationen	MARCH-105682	6	Die Teilleistung "Seminarwoche" ist Pflicht, bei den übrigen Teilleistungen ist eine Wahl möglich.	T-ARCH-111342	Seminarwoche	Studienleistung	2
				T-ARCH-111775	Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 1-3 unbenotet	Studienleistung	2
				T-ARCH-111778	Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 4-6 benotet	Studienleistung	2
				T-ARCH-107422	Kurs Studienwerkstatt Fotografie	Studienleistung	4
				T-ARCH-107423	Kurs Studienwerkstätten Modellbau	Studienleistung	2
				T-ARCH-109969	Ämterhospitation	Studienleistung	2
				T-ARCH-109978	Besuch Vortragsreihen Master	Studienleistung	1
T-ARCH-107420	Platzhalter Angebot KIT + HG etc	Studienleistung	4				
Abschlussarbeit (30 LP)							
Es müssen Modulprüfungen im Umfang von 86 LP abgelegt worden sein.							
Modul Masterarbeit	MARCH-103607	30	Modulprüfungen im Umfang von 86 LP	T-ARCH-107261	Masterentwurf	Masterarbeit mit Präsentation	30

Entwerfen und Entwurfsvertiefung

1700055

Masterarbeit

Im Zentrum der Masterarbeit steht der architektonische Entwurf, der durch eine wissenschaftliche Ausarbeitung ergänzt wird. Der Entwurfsteil muss mindestens die Hälfte der Gesamtarbeit ausmachen, kann aber in Absprache mit der/dem Erstbetreuer/in auch einen höheren Anteil umfassen. Arbeiten ohne architektonischen Entwurfsteil sind nicht zulässig. Als Erstbetreuer/innen der Arbeit kommen daher ausschließlich die Leiter/innen der Entwurfssachgebiete an der Fakultät für Architektur in Frage.

Die Anmeldung und Bearbeitung erfolgt nach dem von der Fakultät erstellten Zeitplan.

Sprache: Deutsch/Englisch

von Both, Petra
 Bru, Stéphanie
 Dörstelmann, Moritz
 Engel, Barbara
 Frohn, Marc
 Hartmann, Simon
 Hebel, Dirk
 Inderbitzin, Christian
 Kaiser, Florian
 Müller, Dennis
 Neppi, Markus
 Schifferli, Maurus

1700050

Freies Entwurfsthema

Ein freies Entwurfsthema kann an allen Entwurfs-Professuren absolviert werden. Dazu sollte die Aufgabenstellung eigenständig vorbereitet werden. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zu dem/der entsprechenden Professor/in auf.

Sprache: Deutsch/Englisch

von Both, Petra
 Bru, Stéphanie
 Dörstelmann, Moritz
 Engel, Barbara
 Frohn, Marc
 Hartmann, Simon
 Hebel, Dirk
 Inderbitzin, Christian
 Kaiser, Florian
 Müller, Dennis
 Neppi, Markus
 Schifferli, Maurus

Entwurf Hochbau

1710111

« Back to the Future? » (Frohn)

Flexibilität, Partizipation, räumliche Freiheit, langfristige Anpassungsfähigkeit – das sind die aktuellen Schlagworte in der Architektur. Wenn wir auf die Architekturgeschichte zurückblicken, erkennen wir, dass es genau dieselben Versprechen waren, die diese Disziplin vor einem halben Jahrhundert vorangetrieben haben. Wenn wir fünfzig Jahre zurückblicken - auf die damals imaginierte selbstbestimmte und flexible Zukunft - sind wir überzeugt, dass wir nicht einfach dieselben Mantras wiederholen können. Stattdessen müssen wir uns der gebrochenen Versprechen bewusst sein und ihre inhärenten Widersprüche verstehen. Unser Studio konzentriert sich genau auf dieses Déjà-vu. Nur wenige Architekten haben die oben genannten Ideale so konsequent verkörpert wie Hermann Hertzberger. Sein Projekt Centraal Beheer - modular, offen, demokratisch - war als Prototyp einer Stadt gedacht, als kollektiver Rahmen für Freiheit und Anpassungsfähigkeit. Doch seine räumliche Realität offenbart tiefe Widersprüche. Ein als Stadt konzipiertes Gebäude wendet sich nach innen und ist so von seinem Kontext abgekoppelt; ein flexibles Raster wird monoton, verwirrend und starr. Die strukturelle Kohärenz aus der Perspektive des Architekten untergräbt die räumliche Lesbarkeit für die Nutzer. Der nicht-hierarchische Plan, der eigentlich Unabhängigkeit schaffen sollte, führt zu Formen der Kontrolle. Das Gebäude steht seit zwölf Jahren leer. Heute, ein halbes Jahrhundert nach seiner Realisierung, steht das Projekt sowohl für ein Versprechen als auch für einen Widerspruch. Unser Studio strebt weder die Restaurierung noch die Erhaltung von Hertzbergers Projekt an. Stattdessen wird das Gebäude in einem ersten Schritt umfassend analysiert. Auf der Grundlage dieses fundierten Verständnisses werden wir die ursprünglichen Versprechen neu formulieren und programmatische und architektonische Strategien für seine Weiternutzung entwickeln. Wird es ein Ort der Selbstbestimmung und langfristigen Widerstandsfähigkeit sein? Wenn ja: Welche architektonischen Strategien unterstützen dieses Versprechen?

Termine : Donnerstags

Erstes Treffen : Don, 29.10.25, 14:00

Submission/Examination : TBD

Final crit : TBD

Language : Englisch
Excursion : Amsterdam
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Englisch
Frohn, Marc
Streicher, Benoit

1710112

Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Frohn)

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf «Back to the Future?» gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Betreuung Do nach Absprache
Pin-Ups: wird bekannt gegeben
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Englisch
Frohn, Marc
Streicher, Benoit

1710206

Insulation Unknown Typologies of Future Anticipation, Borderline(s) Investigation #02 (Bru)

Die Isolierung spielt in der Architektur eine zentrale Rolle, wird jedoch allzu oft auf den thermischen Komfort reduziert, ein technisches Mittel zur Erfüllung von Leistungsstandards. Eine solche rein technische Betrachtungsweise neutralisiert jedoch die Erfahrung und führt zu einer Vereinheitlichung der Architektur. Über ihre Funktion als Barriere hinaus, kann die Isolierung als Schnittstelle oder Membran verstanden werden. Seit dem 19. Jahrhundert haben Innovationen wie Vorhangfassaden, Klimaanlage und akustische Vorrichtungen die Gebäudehülle neu definiert – nicht als feste Kontur, sondern als eine Abfolge von Filtern und Regulierungen. Architektur ist nicht mehr nur ein Schutzraum, sondern eine Maschine, die Strömungen ausgleicht. Isolierung ist niemals absolut: Isolieren bedeutet immer, anders zu verhalten, zu filtern, auszuwählen. In diesem Sinne ist sie eher ein Operator als eine dichte Wand. In einer Zeit klimatischer Instabilität und Ressourcenunsicherheit müssen sich Gebäude in einem permanenten Ausgleich anpassen. Eine Innovation entsteht weniger aus einer Erfindung ex nihilo als aus der Neukonfiguration des Bestehenden, wodurch verborgene Potenziale von Standorten, Materialien und Nutzungen offenbart werden. Unser Studio schlägt vor, Isolierung als kritische Linse zu betrachten, um zu überlegen, wie Architektur öffnen und schließen, absorbieren und reflektieren kann. Das Projekt entwickelt sich aus aufmerksamen Beobachtungen – durch Details, Materialien und Prototypen – Akteure der

Transformation, lokal und territorial, intim und kollektiv. Architektur beschränkt sich also nicht mehr auf die schützende Hülle aus „vier Wänden und einem Dach“, sondern wird zu einer Kunst der Atmosphäre.

1. Treffen: 30.10.2025 09:30 Uhr,
R113 Seminarraum Fachgebiet Gebäudelehre
Konsultationen: Donnerstags ab 09:30 Uhr, Studio
Exkursion: 14.11.2025 - 16.11.2025 (Lokal)
Zwischenkritik: Zu bestätigen
Abgabe + Präsentation: 26.02.2026
Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Englisch
Bru, Stéphanie
Schneider, Alexander
Amon, Ingmar
Brückner, Paul

1710207

Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Bru)

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf: Insulation, Unbekannte Typologien der Zukunftsvorstellung, Borderline Investigation #2, gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Sprache: Englisch
Bru, Stéphanie
Schneider, Alexander
Amon, Ingmar
Brückner, Paul

1710303

Ugly Ducklings 1 - On Maintainability (Hartmann)

Der Architekturdiskurs neigt dazu, heroische Entwurfsleistungen zu betonen: Neuartigkeit von Räumen und Ausdruck, performative Aspekte, verführerische Atmosphären und vieles mehr. Unser Studio schlägt vor, diese vorherrschende Sichtweise zu erweitern, indem es sich den „hässlichen Entlein“ des Architektorentwurfs zuwendet: übersehene Themen, die ungenutztes Entwurfspotenzial bergen. Dieses Semester konzentrieren wir uns auf die Instandhaltung. Instandhaltung ist ein Akt der Fürsorge und wohl die grundlegendste „Nutzung“ eines Gebäudes, dennoch ist sie selten Teil des Entwurfsprozesses. Die Art, wie ein Gebäude gereinigt und instand gehalten wird, steht in engem Zusammenhang mit der Art, wie es bewohnt wird. Im Kern verlängert die Instandhaltung die Lebensdauer von Gebäuden. Während aktuelle Debatten Wieder Verwendung, Rückbau und zirkuläres Bauen

betonen, geht die Wartbarkeit diesen Aspekten wohl voraus. Um heute kompetent zu entwerfen, müssen wir strategisch darüber nachdenken, wer sich um Gebäude kümmern wird und wie. Der Akt der Instandhaltung steht natürlich in engem Zusammenhang mit dem des Bauens, und daher wird das Verständnis des einen das andere beeinflussen. Instandhaltung überbrückt Machen und Nutzen und verbindet Architektur vor der Fertigstellung (Planung, Entwurf, Bau) mit ihrem Nachleben (Nutzung, Reparatur, Wiederverwendung, Transformation). Unser Studio-Thema wird die Konzeption einer zeitgenössischen Technisch-Gewerblichen Berufsschule in der Stadt Berlin sein, wo Instandhaltung und Reparatur auf städtischer und architektonischer Ebene entscheidend für die Entwicklung der Stadt zu ihrer heutigen Form waren.

Regeltermin: Do, 10:00-17:30 Uhr,

Geb. 20.40 R204 Zeichensaal

Erstes Treffen: 30.10.2025, 10.00 Uhr ,

Geb. 20.40 R204 Zeichensaal

Exkursion: 14.11.2025-16.11.2025 Berlin

Präsentationen: 26.02.2026

Ergebnisse: Einzelarbeit

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Hartmann, Simon

Coricelli, Federico

Kadid, Raphael

Vansteenkiste, Axel

Zucchello, Eugenia

1710305

Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Hartmann)

Diese Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau gewählt werden und ist für diesen obligatorisch

1. Treffen: 30.10.2025, 10:00 Uhr, Geb.20.40 R 204

Präsentation : 26.02.2026

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Hartmann, Simon

Coricelli, Federico

Kadid, Raphael

Vansteenkiste, Axel

Zucchello, Eugenia

1710304

Was wird, wenn keiner Wirt wird?(Ritz/Closs)

Kabarettist Gerhard Polt beschreibt das Wirtshaus als „Forum der Italiener, die Piazza, aber überdacht. Das war ein Austausch, ein Katalysator von Meinungen, von Wissen, von Infor-

mationen.“ Was geschieht aber mit der Dorfgemeinschaft, wenn solche soziale Ankerpunkte wegfallen? Mit welchen Konzepten können wir den ländlichen Raum revitalisieren? Der ländliche Raum in Deutschland - geprägt von historischen Gebäuden, landwirtschaftlich genutzten Bauten und gewachsenen Strukturen - steht heute unter immensem Transformationsdruck. Die Abwanderung junger Menschen und die Veränderung der Arbeitswelten führten zu einer Überalterung der ländlichen Gebiete, den Wegfall gemeinschaftlicher Strukturen und einem zunehmenden baulichen Leerstand. Aktuelle Entwicklungen zeigen jedoch, dass die hohen Mieten in den Städten sowie die zunehmende Etablierung digitalen Arbeitsmodellen zu einer „neuen Landlust“ führen. Wie lässt sich der Gebäudebestand transformieren und an heutige Bedürfnisse anpassen, um Flächenverbrauch und Emissionen zu minimieren? Wie kann der ländliche Raum wieder als attraktiver Lebens-, Arbeits- und Wohnraum gestaltet werden? Im Fokus des Semesters steht das ehemalige Wirtshaus Sedlmayr in Zangberg in Oberbayern. Anhand des leerstehenden Gebäudes im Dorfkern sollen neue Konzepte für die Gemeinschaft im ländlichen Raum entwickelt sowie der architektonische Umgang mit bestehenden Strukturen vertieft werden. Die Studierenden werden eigenständige Schwerpunkte in den Bereichen Gemeinschaft, Wohnen oder Arbeiten und eine Haltung zum Umgang mit dem Bestand zu definieren.

Regeltermin: Do 10:00 bis 17.30 Uhr,

R 221, Geb. 20.40

1.Treffen: 30.10.2025, 10.00 Uhr, Geb. 20.40 R221

Exkursion: 14.11.2025 – 16.11.2025 / München + Zangberg

Pin-Ups: 11.12.2025

Bearbeitungsform: Einzelarbeit

Abgabe/Prüfung: 25/26.02.2026

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Brasanac, Anđela

1710306

Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung: Harmonie, Dialog & Konfrontation (Ritz/Closs)

Wie kommt das Neue mit dem Alten zusammen? Kann es überhaupt eine allgemeingültige Antwort auf eine so individuelle und situative Aufgabe geben? In dem Seminar wollen wir die vielfältigen Strategien, Konzepte und Haltungen für den Umgang mit dem Bestand kennenlernen und analysieren. Ziel ist es sich mit der Fülle an Lösungsvarianten vertraut zu machen und zur Entwicklung einer eigenen, reflektierten Position

zu befähigen. Anhand von Präsentationen sollen dazu aussagekräftige Beispielpjekte im großen und kleinen Maßstab aufgearbeitet und abschließend schriftlich und zeichnerisch zu einem Handbuch für den Umgang mit dem Bestand im ländlichen Raum zusammengetragen werden. Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf "Was wird, wenn keiner Wirt wird?" gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

- 1. Treffen : 30.10.2025, 10.00 Uhr, Geb. 20.40 R221
- Präsentation / Prüfung: 26.02.2026
- Veranstaltungsform: Präsenz
- Sprache: Deutsch
- Brasanac, Anđela

1720503

DAS OFFENE HAUS (Mueller)

Ämter und Behörden stellen eine wichtige Schnittstelle zwischen den Bürger*innen auf der einen und der Sphäre des Politischen auf der anderen Seite dar. Sie übersetzen politische Entscheidungen in die Praxis, regeln und organisieren unser Zusammenleben. Doch auch wenn ihre Funktion öffentlicher nicht sein könnte, erscheinen die Stadtverwaltungen, die Rathäuser und Amtsstuben oft als das genaue Gegenteil eines „Öffentlichen Gebäudes“. Der Gang zum Amt wird von vielen Menschen als umständlich und lästig wahrgenommen. Der Entwurf zielt darauf ab, diesem Bild einen optimistischen Typus des Amtes, als ein im besten Sinne „Öffentliches Gebäude“ entgegenzusetzen. In einem multifunktionalen Haus sollen die Studierende untersuchen, wie mehrere öffentliche Aufgaben miteinander verbunden und räumlich in Beziehung zueinander gesetzt werden können. Die Verwaltung kann mit Räumen für Sport, Freizeit und Kultur sowie Orten für politische Teilhabe zusammengedacht und auf diese Weise mit dem umgebenden Stadtraum verknüpft werden. Neben dem Programm und der Organisation, spielen die Tektonik und die Konstruktion eine entscheidende Rolle. Offene Gebäudestrukturen erlauben unterschiedliche Nutzungen und bieten die Möglichkeit, dass sich ein Haus inhaltlich und räumlich verändern kann. Eine Tragstruktur, die Nutzungs Offenheit und Aneignungsfähigkeit erlaubt, ist somit ebenso wichtiges Entwurfsziel wie eine nachhaltige und klimaangepasste Konstruktionsweise (vgl. Baukonstruktive Vertiefung).

- 1. Treffen: Donnerstag, 30.10.25 um 14:00 Uhr, Raum 240
- Zwischenkritiken: 20.11.2025, 18.12.2025, 22.01.2026
- Endabgabe: Montag, 23.02.26 bis 12:00 Uhr
- Präsentation: Donnerstag, 26.02.26
- Studienschwerpunkt: Bautechnologie

- Veranstaltungsform: Präsenz
- Sprache: Deutsch/Englisch
- Müller, Dennis
- Huismans, Mathis
- Bessai, Lukas
- Sadi, Yussra

1720504

Bautechnische Entwurfsvertiefung: Ressourcenschonende Bauweisen im Kontext des Klimawandels in Städten (Mueller)

Eine robuste Architektur kann heute nur unter Berücksichtigung nachhaltiger und klimaangepasster Konstruktionen gedacht werden. Themen wie Modularität, Rückbaubarkeit und Kreislaufgerechtigkeit spielen im Entwurfsprozess ebenso eine Rolle wie die Suche nach architektonischen Antworten auf die erheblichen Klimaänderungen in den Städten. Die Vertiefung setzt sich daher detailliert mit den Themen des kreislaufgerechten und ressourcenschonenden Bauens im Kontext der aktuellen Klimaentwicklung in der Region Karlsruhe auseinander. Sie baut auf die Entwurfsaufgabe auf und zielt darauf ab, den Studierenden die konsistente Herleitung und Entwicklung des Materialeinsatzes und der Konstruktion unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte zu vermitteln. Die Veranstaltung baut auf den Entwurf „DAS OFFENE HAUS“ auf und kann nur in Zusammenhang mit diesem gewählt werden.

- Veranstaltungsform: Präsenz
- Sprache: Deutsch/Englisch
- Müller, Dennis
- Huismans, Mathis
- Bessai, Lukas
- Sadi, Yussra Monika

1720601

KARLSRUHER.KUNST.GERICHT. - Erweiterung der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe auf dem Areal des Amtsgerichts Karlsruhe (Hebel)

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, 1846 als eines der ersten öffentlichen Museen Deutschlands eröffnet, zählt zu den bedeutendsten Kunstmuseen des Landes. Um seine Sammlungen zeitgemäß präsentieren und den Bildungsauftrag besser erfüllen zu können, braucht das Museum moderne Räumlichkeiten. 2017 wurde daher ein Wettbewerb ausgelobt, aus dem 2018 Staab Architekten als Sieger hervorgingen. Neben der Sanierung und Umstrukturierung des historischen Hauptgebäudes, die seit Mitte 2024 umgesetzt wird, wurden auch Ideen für einen gleichwertigen Erweiterungsbau auf dem benachbarten Amtsgerichtsareal sowie eine unterirdische Passage zur

Verbindung der Gebäude vorgestellt. Im Rahmen des Entwurfsstudios soll dieser funktional und programmatisch notwendige Erweiterungsbau unter Erhaltung des bestehenden Gebäudes im Sinne des kreislaufgerechten Bauens entwickelt werden. Die „Kunsthalle der Gegenwart“ soll Sammlungen des 20. und 21. Jahrhunderts, Sonderausstellungen, Büros für Kunstwissenschaft und -kommunikation, ein Kupferstichkabinett sowie Räume für die Papierrestaurierung beherbergen. Das ehemalige Gerichtsgebäude von 1962 soll sich zudem der Stadtgesellschaft öffnen und ein gastronomisches Angebot sowie eine Kunstbibliothek aufnehmen. Der Erweiterungsbau steht für die Transformation des Museums zu einem offenen, einladenden Kunstcampus für gesellschaftlichen Austausch und kulturelle Teilhabe in Karlsruhe.

mittwochs und donnerstags im Studio
 Erstes Treffen: 30.10.2025, 10.00 Uhr
 (Geb. 20.40, R tbd)
 Wichtige Termine: 18.11.2025, 09.12.2025,
 15.01.2026
 Exkursion: 15.-16.11.2025, Museums-Tour
 Abgabe: 24.02.2026
 Präsentation: 26.02.2026
 Bearbeitungsform: Gruppenarbeit
 Studienschwerpunkt: Architektonisches und
 kulturelles Erbe
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Hebel, Dirk
 Boerman, Elena

1710452

Architekturkommunikative Vertiefung zu Entwurf KARLSRUHER.KUNST.GERICHT. (Hebel)

Die Vertiefung wird in enger Abstimmung mit dem Entwurf der Frage nachgehen, wie die gewünschte Öffnung der Kunsthalle für ein breites Publikum und die zukünftige Stadtgesellschaft gelingen kann. Welche architektonischen Mittel stehen zur Verfügung, um Offenheit für Austausch und Diskurs sichtbar und erlebbar zu machen und die neuen Nutzungsmöglichkeiten mit dem Kontext zu verzahnen und weithin ausstrahlen zu lassen? Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf 1720601 gewählt werden und ist für die Teilnehmenden obligatorisch.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Rambow, Riklef
 Kosenina, Nerina

1720609

Zwischenräume gestalten (Müller)

Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass Häuser über Generationen hinweg genutzt, erweitert und angepasst werden können. Heute hingegen werden Gebäude oft schon nach deutlich kürzeren Zeitspannen abgebrochen. Die Gründe dafür liegen selten in der mangelnden Qualität der Bauten oder ihrer Materialien, sondern vielmehr im Wunsch nach maximaler Rendite und Grundstücksausnutzung. Die Konstruktion eines Gebäudes ist dabei entscheidend für seine Anpassungsfähigkeit: Ob es sich umnutzen, erweitern, aufstocken oder an veränderte Bedürfnisse anpassen lässt, hängt wesentlich von seiner Bauweise ab. Änderungen am Gebäudebestand, seien es Um- oder Rückbauten, führen dazu, dass funktionsfähige und teilweise hochwertige Bauteile sowie Materialien frei werden, die andernorts wiederverwendet werden können. Das Konzept des zirkulären Bauens lädt uns ein, in Kreisläufen zu denken. Es stellt die Frage, wie sich Bestandsgebäude umnutzen lassen und wie geeignete Nutzer:innen dafür gefunden werden können. Ebenso geht es darum, Gebäude so zu entwerfen, dass diese flexibel auf veränderte Bedürfnisse reagieren. Die Langlebigkeit von Materialien soll genutzt werden, indem diese in neuen Konstellationen wieder zum Einsatz kommen. Unsere in Karlsruhe verortete Entwurfsarbeit leistet einen Beitrag zur innerstädtischen Nachverdichtung. Gebäude im Umwandlungsprozess werden von uns durch ein systematisches Gebäudescreening untersucht und auf ihr Wiederverwendungspotenzial hin analysiert. Ein Online-Bauteilkatalog, der die Elemente dokumentiert und zugänglich macht, dient als Grundlage für unseren Entwurf.

1. Treffen: 30.10.2025, (Geb. 11.40)
 Zwischenbesprechungen: 27.11.2025, 15.01.2026
 Pflichtexkursion: 14.-15.11.2025, Basel, Zürich
 Abgabe/Präsentation: 26.02.2026
 Bearbeitungsform: tbd
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Müller, Kerstin
 Gerteiser, Annette Rosina

1720610

Bautechnische Entwurfsvertiefung (Müller)

Rückgebaute Bauteile und -materialien, die an einem anderen Ort erneut eingesetzt werden sollen, sind per se nicht passgenau. Bei der Planung ihres Wiedereinbaus entstehen daher Lücken oder Überschneidungen. Gerade diese Orte des Nicht-Passens bergen das Potenzial, ungewöhnliche und

überraschende Momente im architektonischen Ausdruck hervorzubringen. In der Vertiefung richten wir unser Augenmerk auf diese Fugen und arbeiten sie gezielt heraus. Der Entwurfsprozess wird dabei bewusst umgekehrt: Ausgehend vom Detail untersuchen wir, wie vorhandene Bauteile in verändertem Kontext neu gefügt werden können. Die Ergebnisse werden präzise aufgearbeitet und dokumentiert, um daraus Erkenntnisse für flexible, zirkuläre Konstruktionsweisen zu gewinnen. Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Prüfung: 26.02.2025

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Müller, Kerstin

Gerteiser, Annette Rosina

1720701

Micro-Living (von Both)

Micro-Living - Flächeneffiziente Wohnlösungen für Karlsruhes urbane Zukunft

Das Entwurfsstudio widmet sich der Entwicklung innovativer, flächeneffizienter Wohnkonzepte für urbane Kontexte am Beispiel Karlsruhes. Im Fokus stehen intelligente Grundrisse, Flexibilisierungskonzepte und neue Wohntypologien, die trotz begrenzter Fläche hohen Wohnkomfort ermöglichen. Untersucht werden rechtliche Rahmenbedingungen, soziale und architekturpsychologische Aspekte und städtebauliche Integration, mit dem Ziel, durch effiziente Raumnutzung bezahlbaren Wohnraum in verdichteten Städten zu schaffen.

Prüfung anderer Art

Regeltermin: Donnerstags, 09:00-13:00 Uhr

1. Treffen: Donnerstag, den 30.10.2025, 9:00 Uhr, Seminarraum BLM

Prüfungstermin: Donnerstag, den 05.03.2026

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

von Both, Petra

Koch, Volker

Seiler-Cuesta, Uwe Tobias

1720702

Entwurfsvertiefung: Micro-Living (von Both)

Vorraussetzung: Teilnahme am Entwurf „Micro-Living“ Prerequisite: Participation in the design Project „Micro-Living“ Im Rahmen dieser Veranstaltung werden spezifische Themen und Aspekte des Entwurfs „Micro-Living“ vertieft bearbeitet, aufbereitet und dokumentiert. Die spezifische Themenfindung erfolgt in Absprache mit den

Betreuern des Entwurfs am BLM

Prüfung anderer Art

Regeltermin: Donnerstags nach Absprache

Präsenz/online

1. Treffen: Donnerstag, den 30.10.2025, 9:00 Uhr, Seminarraum BLM

Prüfungstag: Donnerstag, den 06.03.2026

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

von Both, Petra

Koch, Volker

Seiler-Cuesta, Uwe Tobias

1720805

Urban PopUp Fabrication – Co-creating digitally enabled earth-based building systems in Ghana (Dörstelmann)

Nach dem erfolgreichen Start unserer ghanaisch-deutschen Lehrkooperation und der Errichtung des Forschungsdemonstrators RENABUMA (Kumasi, September 2025) starten wir unser drittes gemeinsam geleitetes Studio in Ghana. Damit vertiefen wir unsere Zusammenarbeit mit der Kwame Nkrumah University of Science and Technology (KNUST), unterstützt durch das Global Europe Neighborhood, Development and International Cooperation Instrument – Intra-Africa Academic Mobility Scheme. Das Studio untersucht digitale Technologien für den Bambus-Erde-Hybridbau mehrgeschossiger Wohngebäude als nachhaltigen und zirkulären Ansatz zur Reduzierung der Klimafolgen rasanter Urbanisierung in Ghana und im subsaharischen Kontext. Gemeinsam mit unseren Partnern entwickeln wir Konzepte für digital gestützte, dezentrale Mikrofabriken, die angepasste Produktionsmodelle mit lokalen Ressourcen verbinden. Durch Förderung unternehmerischer Chancen bei gleichzeitiger Senkung von Investitions- und Qualifikationshürden entsteht ein technisches Rahmenwerk für eine skalierbare Umsetzung. Ausgehend von sozioökonomischen und klimatischen Bedingungen untersuchen wir architektonische Möglichkeiten sowie das Potenzial des Materials für ökologisches Bauen und nachhaltiges Wohnen, mit Fokus auf Resilienz, Komfort und Anpassungsfähigkeit. Durch 1:1-Prototyping von Bauelementen und Workflows schafft das Studio die Grundlage für einen Demonstrationsbau in Ghana im Sommer 2026.

Erstes Treffen: 30.10.2025, (Geb. 20.40, R 133)

Zwischenkritik: 18.12.2025

Pflichtexkursion: 13.-16.11.20245

Abgabe/Präsentation: 26.02.2026

Bearbeitungsform: Einzelarbeit und Gruppenarbeit

Studienschwerpunkt: Bautechnologie

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch
Dörstelmann, Moritz
Feldmann, Carolin
Fuentes Quijano,
Francisco Javier

1720806

Bautechnische Entwurfsvertiefung (Dörstelmann)

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf „Urban PopUp Fabrication – Co-creating digitally enabled earth-based building systems in Ghana“ (LV 1720805) gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Treffen: 30.10.2025
Abgabe: 26.02.2026
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Englisch
Dörstelmann, Moritz
Feldmann, Carolin
Fuentes Quijano,
Francisco Javier

1731260

Das Leichte und das Schwere (Inderbitzin/Clauss)

Im kommenden Semester wollen wir mit unseren Entwürfen über das Gewicht und den Körper von Architektur nachdenken. Ausgangspunkt bildet der Backstein, der sich einzeln leicht in der Hand halten lässt und dann in grosser Zahl zu schweren Häusern verbaut wird. Dabei unterscheiden wir zwischen der Schwere des Materials und der Leichtigkeit der Raumwirkung – und umgekehrt. Wir wollen uns in den Projekten aus zwei Richtungen nähern: über die experimentelle Fügung einzelner Steine zu tragenden Strukturen und über die Gestaltfindung für Häuser in der Stadt und der Landschaft. Aus dem einzelnen Backstein werden Gebäude, deren städtebauliche Idee sich im kleinsten Bauteil des Steins widerspiegelt. Da Backstein ein Material der Wand ist, werden wir über Decken und hybride Konstruktionen sprechen. Und je nach Ort erhält die Fassade oder die Tragstruktur, die Idee des non finito oder der Permanenz vorrangige Bedeutung im Entwurf. Die Projekte werden im Norden Europas, in der Nähe der Tongruben und Rohstoffgewinnung, verortet sein. Ihren Zweck finden die Häuser wiederum über die Idee für den Ort, Situationen in der Stadt, der Peripherie und der Landschaft. Vielleicht dienen sie dem Wohnen und Arbeiten. Das Semester wird durch Beiträge und Kritiken von Expertinnen und Experten begleitet. Die integrierte Vertiefung dient der Grundlagengenerierung und Wissensbildung für den Entwurf. Auf

einer Exkursion in den Norden Europas werden wir uns einige Backsteingebäude anschauen.

Regeltermin: Do 9:00-18:00 Uhr, Geb. 11.40, R 115, Präsenz
1. Treffen: 30.10.2025, Geb. 11.40, R 115, 9:00 Uhr
Zwischenkritiken: werden noch bekannt gegeben
Pflichtexkursion: 14.-16.11.2025
Abgabe/Schlusskritik: 26.02.2026
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Inderbitzin, Christian
von Zepelin, Maximilian
Nalbach, Niklas Alexander
Schmitt, Sibylle Carola
Savic, Fabienne

Entwurf Städtebau

1731058

Quartier La Fonderie Neue Nachbarschaften am Quai d'Oran (Neppi)

Die Stadt Mulhouse im Elsass präsentiert sich selbstbewusst und stolz auf ihr großes industrielles Erbe im Herzen des Dreiländerecks. Im Zuge der Deindustrialisierung ist in Mulhouse der Transformationsprozess vom einst überregional bedeutenden Standort für Textil- und Automobilindustrie zu einer Stadt der Gegenwart mit Traditionsbewusstsein und Zukunftsvisionen in vollem Gange. Insbesondere der ehemalige Industriestandort „La Fonderie“ im Südwesten der Stadt war lange verwaist und erfährt seit den 1990er Jahren eine Revitalisierung. Durch die Gestaltung öffentlicher Grün- und Freiräume, die Anbindung an die Innenstadt mit Fuß- und Radwegen sowie die Umnutzung ehemaliger Fabrikgebäude zu Lofts, kulturellen Einrichtungen und einer Hochschule entwickelt sich das Quartier „La Fonderie“ zu einem modernen Wohn- und Arbeitsstandort. Im Wintersemester 2025/26 möchten wir uns intensiv mit der Stadt Mulhouse, dem Quartier „La Fonderie“ und seiner Einbindung in die Umgebung auseinandersetzen. Nach einer ausführlichen Bestandsaufnahme werden wir hierfür in mehreren Arbeitsphasen ein übergeordnetes strategisches Leitbild und ein neues städtebauliches Konzept für das Stadtquartier entwickeln und in räumlich konkreten Schlüsselprojekten vertiefen. Im Rahmen des Entwurfs werden wir uns in einem stetigen Austausch mit den französischen Hochschulen ENSA Paris-La Villette sowie ENSA de Strasbourg befinden und im Rahmen von Workshops und Vorträgen Einbli-

cke in die gegenseitige Arbeit erhalten.

Regeltermin: Do, 9:45-13:00 Uhr, Geb.11.40, R015

1. Treffen: 30.10.2025

Zwischenkritik: 04.12.2025 und 22.01.2026

Pflichtveranstaltung: 06.11.2025 Einführungs-
workshop mit Ortsbegehung

Abgabe/Prüfung: 26.02.2026

Bearbeitungsform: 2er oder 3er Gruppen

Studienschwerpunkt: Städtebau

Empfehlung: mindestens 1 abgeschlossener

Entwurf

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Neppl, Markus

Krüger, Ulrike

Hetey, Arpad

1731061

**Städtebauliche Entwurfsvertiefung:
Repertoire Stadtquartiere und Typologien
(Neppl)**

Die ehemalige Industriestadt Mulhouse besteht aus einer Vielzahl an unterschiedlichen Stadtstrukturen mit jeweils spezifischen Typologien. Sowohl für die Entwicklung neuer Stadtquartiere, als auch für die Transformation historisch gewachsener Stadtteile ist die Auseinandersetzung mit Gebäudekubaturen und deren Grundrissen essentiell. In der Entwurfsvertiefung wird pro Gruppe je ein Stadtquartier von Mulhouse analysiert sowie verschiedene Typologien im Detail untersucht. Ziel der Vertiefung ist es zum einen, ein besseres Verständnis für die unterschiedlichen Charaktere der Stadtquartiere zu gewinnen, und zum anderen ein vielfältiges Repertoire an Gebäudetypologien zu erhalten, welches in der weiteren Entwurfsbearbeitung abrufbar ist. Anhand einer Kurzpräsentation werden die Ergebnisse für alle Entwurfsteilnehmer dargestellt und zugänglich gemacht. Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Städtebau gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Termine: Do, 14:00-15:30 Uhr, Geb.11.40, R015

Prüfung: 26.02.2026

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Neppl, Markus

Krüger, Ulrike

Hetey, Arpad

1731065

**Studierendenwettbewerb „Mühlburger
Feld“ Karlsruhe Inklusiv gedacht – der
Umbau beginnt im Kopf (Neppl)**

Unsere Gesellschaft wird älter, vielfältiger und

individueller – und mit ihr verändern sich die Anforderungen an das Wohnen und an die Gestaltung unserer gebauten Umwelt. Der bestehende Geschosswohnungsbau, insbesondere aus der Nachkriegszeit, bietet enormes Potenzial für eine zukunftsweisende Transformation. Dabei geht es nicht nur um energetische Sanierung oder architektonische Aufwertung, sondern vor allem um die Schaffung inklusiver Lebensräume für alle Menschen – unabhängig von Alter, Herkunft oder körperlichen Voraussetzungen. Dieser Studierendenwettbewerb stellt die Frage, wie der Umbau von Bestandswohngebäuden und deren Quartiersumfeld so gestaltet werden kann, dass alle Menschen selbstbestimmt, sicher und würdevoll wohnen können. Barrierefreiheit wird dabei nicht als technische Notwendigkeit verstanden, sondern als gestalterische und soziale Qualität, die allen zugutekommt – auch älteren Menschen, Familien mit Kindern und jungen Menschen. Gesucht werden kreative, realitätsnahe Konzepte, die den Bestand als Ressource begreifen und neue Wege aufzeigen, wie durch intelligente Umgestaltung, gemeinschaftsfördernde Räume und inklusive Mobilitätsangebote ein lebendiges, generationenübergreifendes Quartier entstehen kann. Der Wettbewerb lädt dazu ein, mutige Ideen zu entwickeln, die Architektur, Sozialraum und Teilhabe neu denken – für ein Wohnen, das niemanden ausschließt. (Text Ausschreibung 7/2025) Auslober sind die Architektenkammer BW, der Dachverband Inegratives Planen und Bauen e.V., der Blinden und Sehbehindertenvorband BW, der Landesverband Selbsthilfe BW, in Kooperation mit vbw - Die Wohnungswirtschaft und der Wüstenrotstiftung. Der Wettbewerbsteilnehmer wird von den Teams eigenständig erarbeitet und je nach Bedarf individuell betreut. Die Professur begleitet den Entwurfsprozess und bietet einen Resonanzraum für die Diskussion der Konzepte und Ideen. Im Zusammenhang mit dem Kolloquium am 24. Oktober stellt die Volkswohnung GmbH das Quartier „Mühlburger Feld“ aus wohnungswirtschaftlicher Sicht vor und bietet die Besichtigung des Bestandes an.

Regeltermin: nach Absprache

1. Treffen: 24.10.2025 Kolloquium und Quartiersvorstellung · Termin vor Semesterbeginn!

Abgabe: 28.02.2026

Bearbeitungsform: Einzel- oder Gruppenarbeit

Teilnehmerzahl: 12

Studienschwerpunkt: Städtebau

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Neppl, Markus

1731066

Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Neppi): Kompaktseminar „barrierefrei und generationengerecht“ mit Selbsterfahrung

Seminare und Workshops zur Barrierefreiheit / Selbsterfahrungskurse für Studierende: Vor den Ausarbeitungen der Studierenden werden den teilnehmenden Bildungseinrichtungen Seminare zu den Kriterien der Barrierefreiheit und zur Selbsterfahrung verschiedener Behinderungsformen angeboten. Die Kompaktseminare und Workshops werden durch Mitarbeitende des Landeszentrums Barrierefreiheit und der Verbände durchgeführt. Die Veranstaltungen werden durch die teilnehmenden Universitäten terminiert und entsprechend koordiniert. Die Abgabeleistung besteht in einer vertiefenden Bearbeitung eines Teilthemas der jeweiligen Veranstaltung mit entsprechender Ausarbeitung und Dokumentation. Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Städtebau gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Termine: nach Absprache, weitere Informationen am 24. Oktober

Abgabe: 28.02.2026

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Neppi, Markus

1731160

Lasna'dee . Perspektiven für resiliente Quartiere in Kuristiku / Tallinn (Engel)

Der Bezirk Kuristiku mit rund 11.000 Einwohnern, gelegen im Stadtteil Lasnamäe in Tallinn entstand in den 1970–80er Jahren unter sowjetischer Herrschaft und steht heute vor vielen Herausforderungen. Als Schlafviertel gebaut, mangelt es der Großsiedlung bis heute an anderen Nutzungen wie Arbeitsplätzen und kulturellen Einrichtungen. Darüber hinaus ist das Gebiet teilweise von seiner Umgebung abgeschnitten, nicht nur räumlich auch teilweise sozial isoliert. Gleichzeitig bieten die weitläufigen Freiflächen großes Potenzial für die Schaffung von Begegnungsräumen sowie für Maßnahmen für Klimaschutz und -anpassung. Zivilgesellschaftliche Initiativen wie Lasna'dee sind wichtige Treiber einer bottom-up getriebenen Quartiersentwicklung. Aufgabe des Studios ist die Entwicklung einer visionären und dennoch realisierbaren Anpassungsstrategie für Kuristiku im größeren Kontext von Lasnamäe. Für ein ausgewähltes Teilgebiet soll ein städtebaulicher Entwurf für seine Transformation erarbeitet werden und zeigen, wie Bebauung, Freiräume und Infrastrukturen umgestaltet, genutzt und weiterentwickelt werden können, um

nachhaltige und resiliente Nachbarschaften zu befördern. Teil des Studios ist eine Exkursion nach Tallinn mit Workshop vom 19. bis 27. November zusammen mit unseren ukrainischen und estnischen Partnern. Das Studio wird vom DAAD und BMBF gefördert; die Kosten für die Exkursion, einschließlich aller Reisekosten und Unterkunft, betragen maximal 150,- pro Student:in.

Regeltermin: Do (09:00-13:00 Uhr)

1.Treffen: Fr 31.10. oder Mo, 3.11.2025, 10:00 Uhr, 11.40 R013

Exkursion: ca. 8 Tage im Zeitraum vom 19.–27.11.2025

Di, 22.12.2025 (09:30 – 18:00 Uhr, 11.40 R013/Tullahalle res.),

Abgabe: Mi, 25.02.2026 (bis 12 Uhr)

Präsentation: Do, 26.02.2026 (09:30 – 16:00 Uhr, 11.40 R013/ Tullahalle res.)

Bearbeitungsform: 2er-Gruppen / Einzelarbeit

Studienschwerpunkt: Städtebau

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Engel, Barbara

Böcherer, Susanna

Staab, Nora Anna

1731161

Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Engel): Discussing Lasnamäe

Die Entwurfsarbeit erfolgt in Kooperation mit lokalen Akteuren – der Estnischen Kunstakademie (EKA), dem Stadtplanungsamt sowie zivilgesellschaftlichen Interessensvertretern wie bspw. der NGO Lasna'dee in Tallinn. Um die beteiligten Partner und die interessierte Öffentlichkeit kontinuierlich über den Entwurfsfortschritt zu informieren, soll ein Blog geführt werden, auf dem wöchentlich Highlights der Projektaktivitäten sowie Notizen und Kommentare platziert werden.

Regeltermin: Do 14:00 – 16:00 Uhr,

Geb. 11.40 R013 res.

1.Treffen: Fr, 31.10. / Mo, 03.11.2025, 14:00 Uhr,

Geb. 11.40 R013

Abgabe/Prüfung: Fr, 06.03.2026

Bearbeitungsform: 2er Teams

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf „Lasna'dee .

Perspektiven für resiliente Quartiere in Kuristiku / Tallinn“ belegt werden und ist für diesen verpflichtend.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Engel, Barbara

Böcherer, Susanna

Staab, Nora Anna

1731210

Garten denken (Schifferli)

Gärten sind physische Manifestationen und Verortungen unseres Verständnisses und Untersuchungen über den Ursprung der Ideen des Erhabenen und Schönen. Sie sind Instrumente, um uns der Kraft und Sinnhaftigkeit von Natur und Landschaft anzunähern und diese messbar und somit erfahrbar zu machen. Als räumlich verortete Ordnungen sind sie Versinnbildlichung einer Ganzheit. Aus einer metaphysischen Idee und dem Handwerk der cultura, welche den faktischen Inhalt und die Bedeutung des Idealen übersteigen, entstehen Stätten imaginärer Kraft, die über die Schönheit der Realität hinauswachsen. Dabei muss die Freiheit Ziel des Denkens sein, um uns ins Unermessliche vorzuwagen. Die Studierenden wählen einen Standort und entwerfen ihren Garten, einen Park, eine Promenade, einen Friedhof oder ihre eigene Grabstätte.

- Erstes Treffen: 30.10.25, 10:00 Uhr Einführung, 14:00 Uhr Anleitung KI-Bild (Geb. 11.40, R 106)
- Zwischenkritiken: 17.11.2025/15.01.2026/12.02.2026 jeweils ab 08:00 Uhr
- Pflichtexkursion: Istanbul, 13.-16.11.2025
- Abgabe/Präsentation: 26.02.2026 ab 10:00 Uhr
- Bearbeitungsform: Einzelarbeit
- Kosten: komplett ohne Verpflegung €270.00
- Veranstaltungsform: Präsenz
- Sprache: Deutsch/Englisch
- Schifferli, Maurus

1731211

Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Schifferli)

Die genauen Inhalte werden im Verlauf des Semesters definiert. Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf GARTEN DENKEN gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

- Erstes Treffen: 30.10.25, 10:00cUhr Einführung, 14:00 Uhr, Anleitung KI-Bild (Geb. 11.40 , R 106)
- Zwischenkritiken: 17.11.2025/15.01.2026/12.02.2026 jeweils ab 08:00 Uhr
- Abgabe/Präsentation: 26.02.2026 ab 10:00 Uhr
- Bearbeitungsform: Einzelarbeit
- Veranstaltungsform: Präsenz
- Sprache: Deutsch/Englisch
- Schifferli, Maurus

Weitere Entwurfsvertiefungen

1720982

Bautechnische Entwurfsvertiefung (A. Wagner)

Die bautechnische Entwurfsvertiefung ist begleitend zu einem Hoch- oder Städtebauentwurf und es erfolgt eine vertiefte eigenständige Bearbeitung bauphysikalischer oder gebäudetechnischer Themenschwerpunkte des jeweiligen Entwurfprojekts. Im Rahmen des ersten Betreuungstermins werden Zielsetzung und Thema, geeignete Planungswerkzeuge sowie ein Arbeitsplan besprochen (siehe auch Modulhandbuch).

- nach Vereinbarung Geb. 20.40 R 235
- Veranstaltungsform: Präsenz
- Sprache: Deutsch/Englisch
- Wagner, Andreas
- Mann, Petra
- Mino Rodriguez, Maria Isabel
- Alanis Oberbeck,
- Luciana Andrea
- Kaul, Larissa Eva

Stegreife

1710113

Stegreif: (Inhabiting) Unplanned Plans (Frohn)

Im Rahmen des Forschungsprojektes Typologische Resilienz untersuchen wir das Potenzial der Umwandlung von leerstehenden Bürogebäuden in Wohnräume. Es wurden zwischenzeitlich geeignete Wohnungstypologien in maschinenlesbare Grammatiken übersetzt. Dies ermöglichte die Entwicklung einer Computerprogrammes, das eine Vielzahl unterschiedlicher Wohnungsgrundrisse auf der Grundlage von vordefinierten Regeln in Bezug auf Flächen, Zugänglichkeit, Wohnungstypen etc. generieren kann. Im Rahmen des Stegreifs (Inhabiting) Unplanned Plans analysieren und testen wir kritisch die Bewohnbarkeit dieser computergenerierten Wohnungen. Können wir die maschinell generierten Grundrisse zu bewohnbaren Räumen verfeinern? Wo liegen die Grenzen der Software, und wo müssen wir noch räumlich eingreifen? Das Ergebnis dieses Stegreifs wird eine Serie detailliert möblierter Grundrisse sein, die sowohl das Potenzial als auch die Grenzen der softwaregenerierten Grundrisse

aufzeigen.

1. Treffen: Mi, 07.01.2026, 11:30 Uhr,
 Regel termin: Mi, 11:30 Uhr
 Abgabe/Prüfung: Fr, 23.01.2026, ILIAS Abgabe
 Teilnehmerzahl: 15
 Sprache: Englisch
 Frohn, Marc
 Mori, Masa

1710210

Stegreif (Bru): (Un)building Workshop, Borderline Investigation #2

Der Schwerpunkt des Stegreif-Seminars in diesem Semester liegt auf der Dekonstruktion des Holzpavillons im Osthof des Gebäudes der Fakultät für Architektur. Im Rahmen des Seminars werden alle Bauteile analysiert und untersucht, um festzustellen, welche Elemente wiederverwendet werden können. Der Abbau dient dazu, ein tieferes Verständnis für Bauprozesse zu erlangen und gleichzeitig ein Bewusstsein für den materiellen und kulturellen Wert alltäglicher Dinge zu schaffen. In Verbindung mit dem Seminar 1 „Über Pavillons“ bildet diese Arbeit die erste Phase der Umgestaltung des Innenhofs. Ziel ist es, ein umfassendes Verständnis für den Kontext zu entwickeln, in dem der zukünftige Pavillon errichtet werden soll, als Instrument der Antizipation als auch als integraler Bestandteil eines fortlaufenden Designprozesses.

1. Treffen: TBD
 Bearbeitungszeitraum: Eine Woche
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Bru, Stéphanie
 Kunkel, Steffen
 Schneider, Alexander
 Amon, Ingmar
 Brückner, Paul

1720505

Stegreif: Storchenturm Denzlingen (Mueller)

Umnutzung und Transformation eines Kirchturms

1. Treffen: Mittwoch 12.11.2025
 Abgabe : Donnerstag 27.11.2025
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Müller, Dennis

1720559

Stegreif (Klinge)

Thema und Termin siehe Aushang/Instagram (Januar/Februar 2026)

Sprache:Deutsch

Klinge, Andrea,
 Schmidt, Sophia
 Weber, Janosch

1720652

Stegreif: Domino Zirkular - 1:1 Demonstrator

Der Stegreif „1:1 Demonstrator“ bezieht sich auf das Forschungsprojekt „Domino Zirkular“. In diesem Rahmen soll in den kommenden Wochen in einem kleinen Team der Entwurf für einen Demonstrator mit Bauvorhaben in Stuttgart untersucht und ausgearbeitet werden. Das Team arbeitet in verschiedenen Gruppen an Themen wie Grundriss, Fassade sowie Modellbau. Ziel des Stegreifs ist eine Integration der bereits gewonnenen Forschungsinhalte der vergangenen Semester sowie die Weiterentwicklung hin zu einer realisierbaren Planung.

1. Treffen / Auftakt: 06.11.25
 Abgabe: 03.12.25
 Teilnehmerzahl: 15
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Kaiser, Florian
 Büchle, Jule Mareike
 Erlewein, Niklas

1720604

Stegreif: reuse relearn recharge (Hebel)

Nur in Kombination mit dem Seminar „reuse relearn recharge“ (Wagner) wählbar.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Hebel, Dirk
 Kaiser Hirt, Fanny Amelie

1720756

Stegreif: Umsetzungsplanung eines Knotenmodells zum Entwurf in Interdisziplinäre Tragwerksentwicklung im Stahlbau

Nur für Studierende, die gleichzeitig das Seminar Interdisziplinäre Tragwerksentwicklung im Stahlbau belegen.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 La Magna, Riccardo
 Bechert, Simon

1720757

Stegreif: Bau eines Knotenmodells zum Entwurf in Interdisziplinäre Tragwerksentwicklung im Stahlbau

Nur für Studierende, die gleichzeitig das Seminar Interdisziplinäre Tragwerksentwicklung im Stahl-

bau belegen.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 La Magna, Riccardo
 Bechert, Simon

1720709

Stegreif Anamorphosen

Im Rahmen Stegreifs setzen wir uns mit dem Prinzip der perspektivischen Anamorphose auseinander – einer gestalterischen Methode, bei der räumliche oder flächige Elemente bewusst verzerrt dargestellt werden, sodass sie erst aus einem definierten Standpunkt „korrekt“ erscheinen. Die Studierenden entwickeln darauf aufbauend eigene konzeptionelle Ansätze für innovative Einsatzmöglichkeiten anamorphotischer Gestaltungen im architektonischen oder städtebaulichen Kontext. Ziel ist es, sowohl gestalterische als auch räumlich-funktionale, soziale und kommunikative Dimensionen dieses Vorgehens zu erforschen und in einem Stegreif sichtbar zu machen. Die Ergebnisse werden in Form von Skizzen, digitalen Visualisierungen oder auch in einer realen Installation im Gebäude 20.40 präsentiert.

Abgabe der Aufgabe: Dienstag, 04.11.25,
 12:30 Uhr, BLM
 Abgabe und Endpräsentation: Dienstag,
 02.12.25, BLM
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch/Englisch
 von Both, Petra
 Seiler-Cuesta, Uwe Tobias

1720811

Stegreif (Dörstelmann)

Weitere Informationen und Termine finden Sie als Aushang vor Gebäude 20.40 Raum 132.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Dörstelmann, Moritz

1720984

Stegreif: freies Thema

Entwicklung einer tragfähigen Idee zu einer bautechnischen Aufgabenstellung und die überzeugende Präsentation derselben.

Themenabsprache am Fachgebiet.
 freies Thema
 Kurzentwurf
 Termine nach Vereinbarung
 Veranstaltungsform: Online
 Wagner, Andreas
 Mino Rodriguez, Maria Isabel
 Kaul, Larissa Eva

Mann, Petra
 Alanis Oberbeck,
 Luciana Andrea

1731062

Stegreif (Neppi): Sichtachsen & Solarpotenziale – Raumanalytische Studien im 3D-Stadtmodell Augsburg

Im Rahmen eines Solarrahmenplans für die Stadt Augsburg analysieren die Studierenden Sichtbarkeiten potenzieller Solaranlagen im urbanen Kontext. Ziel ist es, die visuelle Präsenz solarer Infrastruktur mit städtebaulichen, gestalterischen und denkmalpflegerischen Anforderungen zu verknüpfen. Grundlage der Analyse ist das digitale 3D-Stadtmodell Augsburgs, das zur Entwicklung kartografischer und konzeptioneller Sichtbarkeitsstudien genutzt wird.

Abgabe: 28.10.2025, 13.15 Uhr, Geb. 11.40, R015
 Abgabe/Präsentation: 18.11.2025
 Teilnehmerzahl: unbegrenzt, 2er Gruppen
 Studienschwerpunkt: Städtebau
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Neppi, Markus
 Zeile, Peter

1731166

Stegreif: Citiy concepting

Die Entwicklung prägnanter Ideen und klarer Konzepte ist essenzielle Grundlage für eine erfolgreiche Entwurfsarbeit in Architektur und Städtebau. Im Rahmen des Stegreifs werden konzeptionelle Entwurfsmethoden trainiert.

Abgabe: 12.01.26 R013, Geb. 11.40
 Abgabe: 19.01.26 R013, Geb. 11.40
 Präsentation: 19.01.26, R013 Geb. 11.40
 Bearbeitungsform: Einzelarbeit
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Studienschwerpunkt: Städtebau
 Teilnehmerzahl: unbegrenzt
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Engel, Barbara

1731212

Stegreif: Memoria und Imagination

Die Studierenden entwickeln anhand präzise formulierter Gedanken Kriterien für die Erstellung von KI-generierten Bildern. Ausgangspunkt ist eine Auseinandersetzung mit der topologischen Struktur des Gedächtnisses: Die Studierenden entwerfen eine individuelle Ordnung zentraler und variabler Entwurfskriterien in Wort und Schrift. Daraus leiten sie ein persönliches „Dogma“ ab, das als Grundlage für ihre Bildkonzepte

dient. Ziel ist es, neue Denkräume zu eröffnen, die grösser und grossartiger werden.

Ausgabe: Mi 05.11.2025, 14:00 Einführung
(Geb. 11.40, R 106)
Besprechungen: 19.11.2025/03.12.2025/
jeweils ab 14:00 Uhr
Abgabe/Präsentation: 10.12.02.2025, 12:00 Uhr
Bearbeitungsform: Einzelarbeit
Teilnehmerzahl: 12
Sprache: D/E
Kosten: Programmlizenz ca. € 24.00
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Schifferli, Maurus

1700053

Stegreif nach freier Wahl

Ein freies Stegreifthema kann an allen Entwurfs-Professuren absolviert werden. Dazu sollte die Aufgabenstellung eigenständig vorbereitet werden. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zu dem/der entsprechenden Professor/in auf.

Sprache: Deutsch/Englisch
von Both, Petra
Bru, Stéphanie
Dörstelmann, Moritz
Engel, Barbara
Frohn, Marc
Hartmann, Simon
Hebel, Dirk
Inderbitzin, Christian
Kaiser, Florian
Müller, Dennis
Neppl, Markus
Schifferli, Maurus

definieren: Was will das „Ding“ und was will es verändern? In welchem Kontext ist es entstanden, hat sich erfolgreich entwickelt oder ist gescheitert? Was wird gezeigt oder gesagt, was bleibt verborgen oder wird verschwiegen? Wie werden Ideen in Räume, Details, Oberflächen oder Worte übersetzt? Indem wir jeweils eine ganze Vorlesung einem „Ding“ widmen, können wir heraus- und hineinzoomen, Fäden miteinander verweben und komplexe Konstrukte entwirren, verschiedene Perspektiven etablieren und mit Ihnen in Diskussion treten. Die meisten Vorlesungen finden im Hörsaal statt, einige werden aber auch vor Ort-Besuche in Karlsruhe sein, wobei immer die Idee im Vordergrund steht, wie man sich am besten mit dem Thema auseinandersetzen kann. Wir freuen uns darauf, Ihnen zehn Dinge zu zeigen, die Sie unbedingt wissen sollten, weil wir von ihrer Bedeutung, Dringlichkeit und Nützlichkeit überzeugt sind. Ein Zeitplan mit allen Referenten, „Dingen“ und Orten wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme wird in Form von Fragen überprüft, die am Ende jeder Vorlesung einzureichen sind. Die Teilnahme an mindestens acht Vorlesungen ist obligatorisch.

Alle Vorträge werden in englischer Sprache gehalten.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch
Hartmann, Simon
Craig, Stephen
Rambow, Riklef
Frohn, Marc
Meister, Anna-Maria
Bru, Stéphanie

1700004

Vorlesungsreihe IESL - Ideen und Theorien zur Stadt. Bücher zum Städtebau „Klassiker und Newcomer“

Städtebauliche Ideen, Planungen und Entwicklungen waren immer auch Gegenstand gesellschaftlicher, politischer und fachlicher Auseinandersetzungen. Namhafte Autoren haben ihre Theorien und Reflektionen zur Stadt publiziert. Entstanden sind Essays, Manifeste und Polemiken wie Delirious New York von Rem Koolhaas, die Architektur der Stadt von Aldo Rossi, Learning from Las Vegas von Robert Venturi uvm. Welche Bedeutung besitzen diese Veröffentlichungen für die heutige Debatte zur Stadt? Im Rahmen der Vorlesungsreihe werden Bücher zur Ideengeschichte der Stadt, die heute als „Klassiker“ oder als „Newcomer“ der Fachliteratur gelten, vorgestellt und vor dem Hintergrund aktueller Diskurse reflektiert.

Architektonische Kernkompetenzen Vorlesungsreihen

1700002

EKUT Vorlesungsreihe: Ten Things We Want You to Know

Das EKUT möchte Ihnen zehn „Dinge“ vorstellen: zehn Gebäude, Räume, Bücher oder Personen. Diese werden aus der fachlichen und persönlichen Perspektive der jeweiligen Referenten vorgestellt – eines nach dem anderen – zusammen mit Methoden und Ansätzen, um sie in der diesjährigen EKUTVortragsreihe gemeinsam mit Ihnen zu analysieren, zu diskutieren, zu verstehen und zu hinterfragen. Jede Vorlesung konzentriert sich auf eines dieser „Dinge“ und diskutiert davon ausgehend die Fragen, die unser Institut

Regeltermin: Di, 14:00-15:30 Uhr, Geb. 20.40,
Egon-Eiermann-Hörsaal
Vorlesungstermine: 28.10.25, 04.11.25, 11.11.25,
18.11.25, 25.11.25, 02.12.25, 09.12.25, 16.12.25,
13.01.26, 20.01.26
Prüfungsgespräche: 27.01. und 03.02.2026
Studienschwerpunkt: Städtebau
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Engel, Barbara
Inderbitzin, Christian
Neppl, Markus
Schifferli, Maurus
1.2.2.2. Tragwerksplanung und Konstruktion

1720759

Tragwerksplanung und Konstruktion

Im Seminar Building & Structure werden die Funktions- und Wirkungsweisen des Tragwerksentwurfs untersucht. Dabei wird näher auf die Anwendung von Materialien wie Holz, Stahl, Beton und Lehm und deren Einschränkungen eingegangen. Zudem werden Sonderbauwerke und deren Tragmechanismen untersucht und analysiert, was die Entwicklung der Entwürfe unterstützt. Im Rahmen von Expertenvorlesungen werden darüber hinaus Einblicke in verschiedenste Felder der Tragwerksplanung gegeben.

1 Treffen: Mi. 29.10.2025: 11:30 Uhr
Pflichtveranstaltung
Regeltermin: Mi. 11:30 – 13:00 Uhr
Abgabe/Prüfung: nach Ankündigung
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
La Magna, Riccardo
Bechert, Simon
Müller, Christina
Andersson Largueche, David
Haußer, Tamara

**Entwerfen, Geschichte,
Kunst und Theorie**

1710208

**Hypercomfort: Pavilion - Anticipations,
Collective Catalog, Borderline
Investigation #2**

Dieses Seminar ist eine zusätzliche gemeinsame Untersuchung, die in einer kleineren Gruppe von Kollaborateuren durchgeführt wird. Der Schwerpunkt liegt auf dem östlichen Innenhof der Fakultät für Architektur, der als Standort für einen möglichen Pavillon untersucht wird. Nach dem

Abbau der bisherigen Struktur wird das Seminar versuchen, die sich entwickelnden Parameter, die der Innenhof offenbart, zu identifizieren und zu interpretieren. Ein Riss, ein Rückstand, eine Fehlaustrichtung – jeder dieser Maßstäbe kann Narrative beinhalten, als ein Prozess, der Chancen hervorhebt. Das Seminar wird durch eine Reihe von Input-Sitzungen begleitet. Durch gemeinsame Übungen und Diskussionen soll ein umfassendes Verständnis für den Kontext entwickelt werden, als Instrument der Antizipation als auch als integraler Bestandteil eines fortlaufenden Designprozesses.

Seminar: Mittwochs 09:45 - 11:15 R112 ; in 2026
Blockseminare nach Rücksprache mit den Studierenden (14.01.26-04.03.26)
Ersttermin: 05.11.2025 09:45 R112
Termine: Mi 05.11.25; Mi 12.11.25; Mi 26.11.25;
Pin-Up: 10.12.25 Abgabe + Präsentation:
04.03.2026
Teilnehmerzahl: 5
Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe
Bewerbung: Portfolio an stephanie.bru@kit.edu bis
Donnerstag, 30.10.2025 00:00 Uhr
Sprache: Englisch
Bru, Stéphanie
Amon, Ingmar
Kunkel, Steffen
Schneider, Alexander
Brückner, Paul

1710209

**Hypercomfort: About Typologies
- Collective Catalog, Borderline
Investigation #2**

Dieses Seminar konzentriert sich auf die Untersuchung architektonischer Typologien anhand von Kriterien, die sich auf Fragen des Hyperkomforts beziehen. Ziel ist die Entwicklung einer kritischen Methodik: Identifizierung von Fallstudien, Analyse räumlicher und konstruktiver Systeme und Aufdeckung der zugrunde liegenden Logik. Pläne werden systematisch neu gezeichnet, um vergleichende Lesarten zu ermöglichen und den Weg für transversale Schlussfolgerungen zu ebnen. Die Arbeit mündet in einem gemeinsamen Katalog, der sowohl als analytisches Werkzeug als auch als Grundlage für die Frage dienen soll, wie Architektur zeitgenössische Komfortbedingungen übersetzt, produziert oder untergräbt.

Seminar: Mittwochs 09:45 - 11:15 R113
ab 12.11.2025 alle zwei Wochen
Ersttermin: 05.11.2025 09:45 R113
Abgabe: 04.03.2026
Teilnehmerzahl: 15
Studienschwerpunkt: Architektonisches und

kulturelles Erbe
 Sprache: Deutsch
 Bru, Stéphanie
 Amon, Ingmar
 Kunkel, Steffen
 Schneider, Alexander
 Brückner, Paul

Teilnehmerzahl: 16
 Form: Einzel- und Gruppenarbeit
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Santana, Mariana

1710308

Entwurfslehre: Co-Teaching

Die Inhalte und Methoden des Lernens und Lehrens befinden sich in ständiger Entwicklung. Universitäten waren schon immer vielfältiger, was die Wissensvermittlung angeht, als das Klischee der von oben verordneten ex cathedra Kurse. Das Seminar Co-Teaching wird die von Studierenden am KIT durchgeführte Lehre abbilden, Methoden des Co-Teaching in anderen Lernumgebungen erforschen und schließlich neue Formate für die Architekturfakultät des KIT vorschlagen. Das Seminar fördert insbesondere die Beteiligung von Studierenden, die an Co-Teaching-Formaten teilgenommen haben, in der Rolle von Studierenden oder HiWi.

Regeltermin: Mittwoch, 10.00-13.00 Uhr
 alle zwei Wochen
 1. Treffen: 29.10.2025, 10.00 Uhr, Geb. 20.40 R204
 Abgabe/Prüfung: tbd
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Hartmann, Simon
 Zucchetto, Eugenia

1710309

Entwurfslehre: STARTING FROM SESC POMPÉIA

verwandeln – einen Prototyp für Freizeit, Kultur und Gemeinwohl. Heute zählt SESC über 600 Einheiten; das Institutionsmodell erklärt vieles, aber nicht alles. Das Seminar untersucht die Impulse zur Entstehung von SESC Pompéia, seine Wirkung auf spätere SESC-Bauten, die Rolle der Architektin und seine globale Ausstrahlung als Referenz. Wir kartieren Parallelen zu Workers' Clubs, Maisons du Peuple, Dom Kulture, Kulturhus. Architektur fassen wir als erweiterte, vernetzte Praxis: Wir verorten Einzelprojekte in politischen und typologischen Konstellationen und entwickeln Werkzeuge, die Vielstimmigkeit zulassen – fragend, wie Bauten entstehen, wer sie bewohnt und warum manche bestehen oder scheitern.

Regeltermin: Mittwoch, 9.30-13.00 Uhr
 alle zwei Wochen
 1. Treffen: 05.11.2025, 9.30 Uhr, Geb. 20.40 R221
 Abgabe/Prüfung: 04.03.2026

1710367

Bildende Kunst: Colours of the Day-The las One

Wir werden zeichnen und malen. Hauptsächlich malen (z.B. auch Öl auf Leinwand) und technische Methoden ausprobieren. Sichtweisen und Ideen nachgehen. Farbe / Licht, Beobachtung, Wahrnehmung. Reflektieren, was Malerei eigentlich ist und alles sein kann.

Regeltermin: Mo 9:45-13:00 Uhr
 20.40 R204 FG BK
 1. Treffen : Montag, 27.10.2025, 9:45 Uhr,
 20.40 R204
 Abgabe / Prüfung:
 Teilnehmerzahl: 12+3 Erasmus
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Craig, Stephen

1710369

Bildende Kunst: Repetition as a Form of Change – Kopieren und Zitieren in der Kunst

Ausgehend von Strategien wie Samplen, Covern und Kopieren beschäftigen wir uns im Seminar mit unseren Lieblingskünstler*innen. Wir üben, ihre Arbeiten genau zu betrachten, Methoden, Techniken und Motive durch Wiederholung kennenzulernen, spielerisch zu verändern und in neue Kontexte zu übertragen. Dabei nutzen wir das Nachahmen als Ausgangspunkt unseres Lernprozesses und für die Auseinandersetzung mit der Frage nach Originalität. Im Laufe des Seminars entwickeln wir eigene Arbeiten, die sich unauffällig in das Werk der Künstler*innen einfügen – als Weiterführung oder Hommage. Das Medium (Malerei, Skulptur, Fotografie, Video, Installation, Performance etc.) ist frei wählbar. Die Abschlusspräsentation erfolgt als Gruppenausstellung.

Mo, 14-17:15 Uhr, ab 27.10.2025
 Raum 204 / Zeichensaal
 Teilnehmerzahl: 8 MA
 Sprache: deutsch
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Craig, Stephen
 Mühlen, Leonie Maria

1710371

Bildende Kunst: It's me - Selbstbildnis im Wandel der Zeit

Das Gesicht, welches du niemals mit eigenen Augen sehen kannst, ist dein eigenes. Das Selbstporträt hat im Laufe der Zeit stets Auskunft über den Zustand der Kunst und die Selbstwahrnehmung des Individuums gegeben. Im diesem praxisorientierten Seminar nähern wir uns diesem Thema mit verschiedenen künstlerischen Ausdrucksmitteln. Wir reflektieren historische Beispiele des Selbstporträts und arbeiten uns anhand unterschiedlicher Techniken durch die Zeit. Dabei kommen Bleistift, Kohle und verschiedene Drucktechniken zum Einsatz, um unterschiedliche Möglichkeiten der Selbstdarstellung zu erkunden. Für das Seminar fallen Kosten von maximal 50 € an. Bereits vorhandenes Material kann ebenfalls genutzt werden.

Ort: Zeichensaal

Regeltermin: Mittwoch, 8:30-11:30 Uhr,

20.40 R204 Zeichensaal

1. Treffen: 29.10.2026

Teilnehmerzahl: 10 Master

Abgabe / Prüfung: 11.02.2026

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Craig, Stephen

Okujeni, Ulrich

1710409

Architekturtheorie: Living Archive!

Dieses Seminar wird architektonische Elemente wie Fassaden, Balkone, Fenster und Erdgeschosse untersuchen und sie nicht nur als funktionale Bestandteile, sondern auch als kulturelle, soziale und politische Symbole betrachten. Wir werden analysieren, wie diese Elemente im Laufe der Zeit neue Bedeutungen annehmen, lokale Identitäten, wirtschaftliche Bedingungen und größere historische Veränderungen widerspiegeln. Der Fall Georgiens ist hierbei besonders aufschlussreich, da der Zerfall der Sowjetunion eine radikale Transformation der gebauten Umwelt auslöste. Die Privatisierung des Wohnraums ermöglichte es den Bewohner:innen, standardisierte Wohnblöcke individuell zu verändern, was zu selbst geschaffenen Modifikationen führte, die bis heute die urbane Identität prägen. Durch die Einbettung dieses Beispiels in einen breiteren architektonischen Diskurs wird das Seminar verdeutlichen, wie scheinbar alltägliche Details dynamische Veränderungsprozesse verkörpern und als lebendige Archive kollektiver Erfahrung fungieren können.

Schwerpunkt: Architektonisches und kulturelles

Erbe

Die Veranstaltung findet 2 x Mo 11:30-13:00 & 14:00-15:30 & 3 x Fr 14:00-15:30 & 15:45-17:15 statt.
Fr 6.02.26. 17:00-20:00 Abschlussveranstaltung im Architekturschaufenster: AT goes A SF
Mon 10.11.25. 11:30-13:00 & 14:00-15:30
Fri 5.12.25. 14:00-15:30 & 15:45-17:15
Mon 15.12.25. 11:30-13:00 & 14:00-15:30
Fri 16.01.26. 14:00-15:30 & 15:45-17:15
Fri 30.01.26. 14:00-15:30 & 15:45-17:15
Fri 6.02.26. 17:00-20:00

Field Trip (TBD)

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch
Gurgenidze, Tinatin

1710407

Architekturtheorie: Pipe Dreams

Obwohl wir Raum oft als etwas Abstraktes begreifen, wird er durch eine Vielzahl infrastruktureller Systeme geprägt. Das Seminar untersucht, wie Infrastrukturnetze – Straßen, Eisenbahnen, Stromnetze, Ölpipelines, Internetkabel und Entsorgungssysteme – der abstrakten politischen Idee eines geeinten Europas eine konkrete physische Form verleihen. Besonderes Interesse gilt dabei der materiellen Beschaffenheit alltäglicher Infrastrukturobjekte und ihren generativen (und oft gewaltsamen) räumlichen Wirkungen. Im Verlauf des Semesters lesen wir zentrale Texte zur Politik der Infrastruktur und analysieren politische Imaginationen ausgewählter Systeme. Karlsruhe, das in den 1970er-Jahren als europäischer Knotenpunkt für Öl und Daten entworfen wurde, dient dabei als Ausgangspunkt. Wir kartieren die räumlichen Auswirkungen ausgewählter Infrastrukturen und entwerfen alternative Zukünfte, die sensibler auf den gegenwärtigen Klimanotstand reagieren.

Die Veranstaltung findet 10 x Mon 9.45-11.15 statt.

Fr 6.02.26. 17:00-20:00 Abschlussveranstaltung im Architekturschaufenster: AT goes A SF

Mon 03.11.25. 9.45-11.15

Mon 10.11.25. 9.45-11.15

Mon 17.11.25. 9.45-11.15

Mon 24.11.25. 9.45-11.15

Mon 01.12.25. 9.45-11.15

Mon 08.12.25. 9.45-11.15

Mon 15.12.25. 9.45-11.15

Mon 12.01.26. 9.45-11.15

Mon 19.01.26. 9.45-11.15

Mon 26.01.26. 9.45-11.15

Fri 6.02.26. 17:00-20:00

Field Trip (TBD)

Teilnehmerzahl: 7

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Rusak, Maryia

1710414

**Architekturtheorie/Forschungsseminar:
Brasil**

Beschreibung und Termine siehe „Spezialisierung
Forschungsfelder“.

Sprache: Englisch

1741318

**Kunstgeschichte: Fotografie und ihre
Theorien**

Die Teilnahme an der ersten und letzten Sitzung ist verpflichtend. Attending the first and last sessions is mandatory! Anhand ausgewählter Texte, Objekte und Ideen gehen wir den Theorien nach, die sich mit der Bedeutung der Fotografie als Bildprozess und als Bildobjekt beschäftigen. Die Schwerpunkte der Diskussion werden sich im Laufe unserer Arbeit verändern, wir werden aber immer wieder zurückkommen auf Fragen der Objektivität und Erkenntnis, des Wirklichkeits- und Wahrheitsgehalts fotografischer Technologien und Bilder, zudem auf Fragen zum sozialen Potenzial des fotografischen Bildes sowie zu dessen Bedeutung als Vehikel und Objekt der Kunst.

Regeltermin: Mi 9:45-11:15 Uhr,

Geb. 20.40, R 124 FG KG

Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,

31.03.2026

Teilnehmerzahl: 5

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Fiorentini Elsen, Erna

1741314

**Kunstgeschichte: Asiatische Teppiche
jenseits des Orientalismus**

Warum haben persische Teppiche und Architektur im Laufe der Geschichte ähnliche geometrische Motive geteilt? Wie nutzte der italienische Renaissance-Maler Lorenzo Lotto Teppiche, um kompositorische Herausforderungen in Bezug auf Raum, Farbe und Figurenanordnung zu lösen? Wie können asiatische Teppiche als kulturelle Texte verstanden werden, als barthes'sche „Gewebe von Zitaten“, die eine wechselseitige Interaktion zwischen Ost und West offenbaren? Dieser Kurs führt Studierende in die englischsprachige Forschung zu asiatischen Teppichen und deren Darstellung in der frühneuzeitlichen europäischen Kunst ein, mit Schwerpunkt auf Teppichdesigns, Symbolik und der komplexen Stellung der Teppiche (innerhalb und) jenseits orientalischer Diskurse.

Regeltermin: Mo 9:45 - 11:15 Uhr,

Geb. 20.40, R 124 FG KG

Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,

31.03.2026

Teilnehmerzahl: 3

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Kohut, Halyna

1741315

**Kunstgeschichte: Mythologie und
Naturphilosophie in der Kunst der frühen
Neuzeit**

In der Kunst der Frühen Neuzeit verschmelzen Mythologie und Naturphilosophie oft zu komplexen Werken, in denen neue und alte Weltvorstellungen koexistieren. Mythologische Motive entfalten dabei neue politische, gesellschaftliche oder philosophische Dimensionen während antike Naturphilosophie auf neue Naturbeobachtung trifft. Davon zeugen unter anderem allegorische Werke, mythologische Gemälde und Landschaftsbilder. Im Seminar widmen wir uns der Analyse dieser Verflechtungen von Mythos und Natur in den Werken von Künstlern wie Benvenuto Cellini, Jan Brueghel d. Ä. und d. J., Joachim von Sandrart, Claude Lorrain, Nicolas Poussin, Salvator Rosa, Peter Paul Rubens, Rembrandt, Jacob van Ruisdael oder Giovanni Battista Tiepolo.

Regeltermin: Fr 11:30 - 13:00 Uhr,

Geb. 20.40, R 124 FG KG

Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,

31.03.2026

Teilnehmerzahl: 3

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Muñoz Morcillo, Jesús

1741382

**Bautechnikgeschichte:
Architekturgeschichte/
Stadtbaugeschichte: Vom Blockbau zum
Fachwerk: Holzbau im Mittelalter**

Holz war über Jahrhunderte das bevorzugte Baumaterial im Wohnungsbau. Da es sich um ein vergängliches Material handelt ist umso erstaunlicher, dass sich zahlreiche Holzbauten aus dem Mittelalter bis heute erhalten haben. Andere wurden gerade wegen der Brandgefahr durch Steinbauten ersetzt und sind nur noch durch archäologische Spuren nachzuvollziehen. Durch die große Verbreitung zeigen sich regionale Unterschiede, die durch Klima, Verfügbarkeit des Rohstoffes und Moden bestimmt sind. Und dennoch zeigen sich auch konstruktive Eigenheiten über verschiedene Kulturkreise hinweg. In diesem Seminar soll ein Überblick über Entwicklungen im Holzbau im Mittelalter, ein Einblick in regionale Besonderheiten und konstruktive Details

gegeben werden.

Abgabe/Prüfung: Präsentation und Hausarbeit
bis 31.03.2026
Teilnehmerzahl: 5
Studienschwerpunkt: Architektonisches und
kulturelles Erbe
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Medina Warmburg, Joaquín
Brehm, Anne-Christine

1741383

**Umweltgeschichte der Architektur:
Architekturgeschichte/
Stadtbaugeschichte: Case Study:
Rheinhafen Karlsruhe**

Seit seiner Errichtung um die Wende zum 20. Jahrhundert ist der Rheinhafen ein entscheidender Faktor für die industrielle und wirtschaftliche Entwicklung Karlsruhes. Als Tor für Handel und Energie hat er die Beziehung der Stadt zum Rhein neu gestaltet und ihr Stadtbild und ihre Umweltlandschaft verändert. Dieses Seminar befasst sich mit dem Rheinhafen als vielschichtiges städtisches und infrastrukturelles System und verfolgt seine Entwicklung vom Industriehafen bis zu seiner heutigen Rolle innerhalb der Stadt. Mithilfe von Architekturforschungs- und Darstellungswerkzeugen sowie Archivmaterial, kartografischen Belegen und Vor-Ort-Dokumentationen analysieren die Teilnehmer, wie Verkehr, Energie und Industrie mit den Umweltbedingungen zusammenhängen. Ziel ist es, eine „städtische Biografie“ des Rheinhafens zu erstellen, die aufzeigt, wie der Fluss von Gütern, Menschen und Ressourcen die gebaute Umwelt Karlsruhes nachhaltig geprägt hat.

Abgabe/Prüfung: Präsentation und Hausarbeit
bis 31.03.2026
Teilnehmerzahl: 7
Studienschwerpunkt: Architektonisches und
kulturelles Erbe
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Medina Warmburg, Joaquín
Garrido, Federico Andres

1741384

**Umweltgeschichte der Architektur:
Architekturgeschichte/
Stadtbaugeschichte: Unbuild Karlsruhe**

In seiner mehr als dreihundertjährigen Geschichte wurde Karlsruhe nicht nur durch das geprägt, was gebaut wurde, sondern auch durch das, was auf dem Papier blieb. Von Friedrich Weinbrenners Vorschlag aus dem frühen 19. Jahrhundert,

Wasserkanäle durch die Stadt zu führen, bis hin zu radikalen Kulturprojekten wie dem nicht realisierten Entwurf von OMA für das ZKM war Karlsruhe ein Testfeld für ambitionierte Visionen, die nie verwirklicht wurden. Diese nicht realisierten Projekte sagen ebenso viel über die Bestrebungen, die Politik und die kulturelle Identität der Stadt aus wie ihre gebauten Wahrzeichen. Dieses Seminar untersucht eine Reihe von nicht realisierten Projekten anhand von Architekturzeichnungen, Wettbewerbsunterlagen und Archivrecherchen. Durch die Rekonstruktion ihrer Kontexte und Absichten werden die Teilnehmer untersuchen, wie Designspekulationen die Stadtentwicklung Karlsruhes geprägt haben – und manchmal auch mit ihr kollidierten. Unter Verwendung architektonischer Forschungsmethoden, Darstellungswerkzeuge und vergleichender Analysen mündet das Seminar in einer kuratierten Ausstellung, die eine „fiktive Stadtbiografie“ dessen präsentiert, was hätte sein können, und alternative Verläufe und nicht realisierte Zukunftsszenarien aufzeigt, die in der Geschichte der Stadt verankert sind.

Abgabe/Prüfung: Präsentation und Hausarbeit
bis 31.03.2026
Teilnehmerzahl 7
Studienschwerpunkt: Architektonisches und
kulturelles Erbe
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Medina Warmburg, Joaquín
Garrido, Federico Andres

1741386

**Architektur im Film:
Architekturgeschichte/
Stadtbaugeschichte: Höfische
Gegenwelten (Teil 3)**

Die mehrteilige Seminarreihe der Professur für Architektur- und Baugeschichte zur Architektur im Film geht in diesem Semester in die dritte Runde. Ihr Leitthema ist die Auseinandersetzung der Filmkunst als genuines und einflussreiches Medium der Moderne mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Phänomenen und deren gebauter Umwelt. Während sich die bisherigen Ausgaben der Reihe den utopischen und dystopischen Gegenwelten der „anderen Orte“ sowie dem Motiv des „Unheimlichen“ in der Wohnhausarchitektur widmeten, richtet die aktuelle Ausgabe den Fokus auf höfische Architekturen. Im Mittelpunkt steht dabei die Reflexion der Wechselwirkungen zwischen höfischer Gesellschaft und deren Materialisierung im Kosmos „Schloss“. Zudem sollen die Visualisierung, Bewertung und Verfälschung der künstlerischen sowie politischen Aspekte repräsentativer Schlossarchitektur im Film

diskutiert werden. Im Anschluss an den gezeigten Film erfolgt eine offene Diskussionsrunde. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden neue Sichtweisen zu architekturrelevanten Themen zu eröffnen. Eine Anrechnung des Seminars erfolgt bei aktiver Teilnahme mit Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung eines Filmabends. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Abgabe/Prüfung: Präsentation und Hausarbeit bis 31.03.2026

Filmabende: 5 Doppelsitzungen im November und Dezember

1. Treffen: 28.10.2025

Teilnehmerzahl: 5 Bachelor- und 5 Masterstudierende, 3 Studierende der KG

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

Silvestri, Marco

Stadt- und Landschaftsplanung

1731095

Quartiersanalysen: Was die Stadt mit uns macht: Urbanen Stressfaktoren auf der Spur

Der öffentliche Raum prägt das Gesicht der europäischen Stadt. Seine Qualität bestimmt maßgeblich, ob wir uns bei der Bewegung durch die Stadt wohl oder unwohl und gestresst fühlen. Mit Emotion-Sensing-Messungen lassen sich solche negativen urbanen Emotionen inzwischen zuverlässig erfassen und anschaulich in Form von Heatmaps darstellen. Die Frage nach den Ursachen bleibt jedoch weitestgehend unerforscht. Im Seminar möchten wir uns daher intensiv mit dieser Ursachenforschung beschäftigen. Dazu werden wir zwei Stadträume in Karlsruhe genauer unter die Lupe nehmen. Mithilfe der neu entwickelten Methode „Stadtraumdiagnostik“ geben wir euch ein Werkzeug an die Hand, um verschiedene Faktoren zu analysieren. Schritt für Schritt werden wir gemeinsam eine Antwort auf die Frage erarbeiten, welche Faktoren die menschliche Stadtwahrnehmung beeinflussen. Hinweis: Gute Kenntnisse in Adobe Illustrator und InDesign (oder Affinity) werden vorausgesetzt.

Regeltermin: Di, 9:45-13:00 Uhr, Geb. 11.40, R015

1. Treffen: 28.10.2025

Abgabe/Prüfung: 10.03.2026

Bearbeitungsform: 2er oder 3er Gruppen

Teilnehmerzahl: 13

Studienschwerpunkt: Städtebau

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Neppl, Markus

Haug, Nina

1731173

Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung: Stadt im Fokus. Interdisziplinär planen und gestalten

Klima- und demografischer Wandel, die Integration von Migranten, veränderte Mobilitätsformen, aber auch die Zerstörung von Gebäuden durch Krieg und die Bedrohung natürlicher Lebensgrundlagen sowie die zunehmende Digitalisierung sind einige der aktuellen Kräfte, die Städte und die Anforderungen an die Stadtplanung verändern. Im Seminar werden in Vorlesungsbeiträgen ökologische, soziale, ökonomische u.a. Belange in Städtebau und Stadtplanung vermittelt und in individuellen Seminarpräsentationen und gemeinsamen Reflexionsrunden vertieft. Das Seminar findet in Kooperation mit unseren ukrainischen Partnerhochschulen aus Odessa, Lviv, Kharkiv und Kyiv statt.

Regeltermin: Mo 15:45 - 17.15 Uhr

R013, Geb. 11.40

1. Treffen: Mo 27.10.2025, 15.45 Uhr

Abgabe/Prüfung: 09.03.2026

Teilnehmerzahl: 12

Bearbeitungsform: 2-3er Teams

Studienschwerpunkt: Städtebau

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Engel, Barbara

Neppl, Markus

Susanna Böcherer

1731171

Internationaler Städtebau: Metropol.X – Tallinn

Tallinn liegt an der Ostseeküste und ist mit rund 440.000 Einwohnern Estlands bevölkerungsreichste Stadt. Die seit 1997 zum Weltkulturerbe der UNESCO deklarierte Altstadt steht für eine überaus bewegte Stadt- und Landesgeschichte. Während das frühe Wachstum durch Industrialisierung und Verteidigung vorangetrieben wurde, gilt Tallinn heute als Startup-Zentrum und eine der zehn digitalsten Städte Europas. In dem Seminar werden verschiedene Aspekte der Stadtentwicklung wie Freiräume und Gebäude, aber auch Soziodemographie und kulturelle Eigenarten kartiert, kritisch analysiert und visualisiert. Das

Ergebnis ist ein Atlas der zeitgenössischen urbanen Landschaft Tallinns.

Regeltermin: Di, 11:30-13:00 Uhr, 11.40 R013
 1.Treffen: Di, 28.10.2025
 Zwischenpräsentation: Di, 09.12.2025
 Endpräsentation: Di, 10.02.2026
 Abgabe/Prüfung: Di, 10.03.2026
 Teilnehmerzahl: 12 BA/12 MA
 Bearbeitungsform: 2er Gruppen
 Sprache: Englisch
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Engel, Barbara
 Lev, Moran
 Kannen, Joschka

1731213

Geschichte der Landschaftsarchitektur

Durch das Studium bedeutender Persönlichkeiten und ihrer Werke aus Landschaftsarchitektur, Botanik, Geologie, Geographie, Kunst, Philosophie und Städtebau nähern wir uns der Geschichte der Landschaft und der Landschaftsarchitektur an. In einem diachronen Prozess werden die Positionen der Protagonisten in Raum und Zeit verortet. Die Studierenden analysieren deren Hauptwerke anhand grafischer Dokumente und Zitaten. Diese dienen als Grundlage für biografische Arbeiten, die als Ergebnisse in einem Referat präsentiert werden.

Erstes Treffen: 5.11.25, 11:00 Uhr
 Einführung (Geb. 11.40, R 106)
 Besprechungen: 19.11.2025/03.12.12.2025/
 17.12.2025/07.01.2026/21.01.2026
 jeweils ab 11:00 Uhr
 Abgabe/Präsentation: 04.02.2026 ab 11:00 Uhr
 Bearbeitungsform: Einzelarbeit
 Teilnehmerzahl: max. 12
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Schifferli, Maurus

1731280

Stadt und Wohnen: Architektur des Wohnens

Im Seminar Architektur des Wohnens möchten wir im Sinn einer Grundlagenforschung der Frage nachgehen, welche räumlichen, konstruktiven und gesellschaftlichen Eigenschaften die Räume prägen und wandeln, in denen wir wohnen. Die Analysen sollen nicht nur einer typologischen Einordnung mittels Grundrisse dienen, sondern vertiefen auch explizit außergewöhnliche Orte und Elemente innerhalb von ausgewählten Wohnungen oder Häusern. Durch die Untersuchung von spezifischen Situationen, wie zum Beispiel

dem Anschlag und der Öffnungsart einer Tür, wollen wir diskutieren, was eine gute Wohnung ausmacht und wie dies zu beschreiben ist. Welchen Einfluss haben Konstruktion, Bauweise und Material auf räumliche Zusammenhänge?

Regeltermin: Mi, 13:30-15:00 Uhr,
 Geb. 11.40, R 115, Präsenz
 1. Treffen: Mi, 29.10.2025
 Abgabe/Prüfung: wird bekannt gegeben
 Teilnehmerzahl: 15
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Inderbitzin, Christian
 Schmitt, Sibylle Carola
 Savic, Fabienne

**Spezialisierung
 Forschungsfelder**

1700054

Vorbereitung Masterarbeit

Im Semester vor Beginn der Masterarbeit muss die Teilleistung „Vorbereitung Masterarbeit“ absolviert werden. Dort soll der/die Masterkandidat/ in durch selbstständige Recherchearbeit das Thema bzw. die Fragestellung für ihre/ seine Arbeit entwickeln.

Die Informationsveranstaltung hierzu findet am 20.10.2025 um 15:00 Uhr im Hörsaal 9 statt.
 Sprache: Deutsch/Englisch
 von Both, Petra
 Bru, Stéphanie
 Dörstelmann, Moritz
 Engel, Barbara
 Frohn, Marc
 Hartmann, Simon
 Hebel, Dirk
 Inderbitzin, Christian
 Kaiser, Florian
 Müller, Dennis
 Neppi, Markus
 Schifferli, Maurus

1710414

Architekturtheorie/Forschungsseminar: Brasil

Die Theorie und Geschichtsschreibung der modernen Architektur, die lange Zeit auf den globalen Norden fokussiert war, beginnt sich zu dezentralisieren. Doch ein Land des globalen Südens spielte in dieser Geschichte trotz seiner vermeintlichen Randlage stets eine herausragende Rolle: Brasilien. In diesem Seminar diskutieren wir den Begriff „Nation“ als epistemologische Kategorie, Modelle

relativer Entwicklung in der Architekturgeschichte und die theoretischen Beiträge, die sich aus den besonderen Bedingungen Brasiliens entwickelt haben: enorm in Ausmaß und Ungleichheit, geprägt von Kolonialismus, Diktatur, Einwanderung und Sklaverei.

Fri 31.10.25. 9:45-11:15 & 11:30-13:00.

Fri 07.11.25. 9:45-11:15 & 11:30-13:00.

Fri 28.11.25. 9:45-11:15 & 11:30-13:00.

Fri 19.12.25. 9:45-11:15 & 11:30-13:00.

Fri 09.01.26. 9:45-11:15 & 11:30-13:00.

Fri 23.01.26. 9:45-11:15 & 11:30-13:00.

Fr 6.02.26. 17:00-20:00 Abschlussveranstaltung
im Architekturschaufenster: AT goes A SF

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Wilkinson, Thomas

1720606

**Forschungsseminar/Nachhaltiges Bauen:
Grassroots Urbanism: Afrikas Anspruch
auf eine Architektur der Zugehörigkeit**

Afrika befindet sich mitten in einer Geburtsphase für Tausende neuer Städte. Dieses Seminar untersucht den Grassroots Urbanism als Alternative zu den herkömmlichen Modellen der Stadtentwicklung, die top-down und kapitalintensiv sind. Stattdessen setzt es sich für gemeinschaftsbasierte und lokal bezogene städtische Agglomerate als Ansätze ein, die besser geeignet sind, nachhaltige sozio-räumliche Produktionen anzustoßen. Darüber hinaus wird in einem Kontinent, der von historischer Enteignung und ausbeuterischer Entwicklung heimgesucht wurde, die These vertreten, dass eine blühende urbane Zukunft in Gemeinschaften liegt, die an einem Ort Wurzeln schlagen und dadurch ein echtes Zugehörigkeitsgefühl entwickeln. In Anerkennung der zentralen Bedeutung der Architektur für die Gestaltung von Orten der Zugehörigkeit untersucht das Seminar die KRÄFTE, die Architektur und städtische FORMATIONEN lenken. Durch Diskussionen, Reflexionen über Fallstudien und gemeinsame Übungen zielt das Seminar darauf ab, latente Potenziale in der Architektur aufzudecken, die die Basis bei der Projektion einer nachhaltigen urbanen Zukunft für Afrika stärkt.

Erstes Treffen: 27.10.2025

Regeltermin: Montags, 14.00 - 15.30 Uhr

Abgabe/Prüfung: 09.02.2026

Studienschwerpunkt: Städtebau

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Hebel, Dirk

Mamo, Zegeye Cherenet

1720607

**Forschungsseminar/Nachhaltiges Bauen:
Alles auf Null – Reduktion von CO2-
Emissionen im Bauwesen mithilfe von LCA**

Das Bauwesen ist für 40% aller CO2-Emissionen in Deutschland verantwortlich. Um Klimaziele einzuhalten, ist es notwendig, CO2-Emissionen über den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden wirksam zu reduzieren. Das Seminar vermittelt Grundlagen der Lebenszyklusanalyse (LCA) als Instrument zur Ermittlung von CO2-Emissionen im Bauwesen. Im Fokus steht das Treibhauspotenzial (GWP), das über den Gebäudelebenszyklus in Material, Bau, Betrieb und Rückbau entsteht. Mithilfe von Tools werden die ermittelten Daten strukturiert erfasst und ausgewertet. Ziel ist es, entstehende Umweltwirkungen baulicher Maßnahmen nachvollziehbar zu quantifizieren und ein fundiertes Verständnis für zukunftsgerichtetes Planen und Bauen in Zeiten des Klimawandels zu entwickeln.

Mittwochs, 09.45-11.15 Uhr

Geb. 11.40, Raum 26

Erstes Treffen: 29.10.2025

Abgabe/Prüfung: 11.02.2026

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Hebel, Dirk

Boerman, Elena

1720706

**Vertiefende Themen des BLM:
Forschungsseminar Programmieren mit KI**

Programmieren ohne Vorkenntnisse. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den allgemeinen Grundlagen von Programmiersprachen und nutzen dann Werkzeuge der Künstlichen Intelligenz, um individuelle, architekturnahe Fragestellungen zu bearbeiten. Dazu werden Programmierumgebungen wie Python, Processing, C++ etc. vorgestellt und im Dialog mit der KI funktionstüchtige Anwendungen für die Planung und den Betrieb von Gebäuden realisiert.

Prüfungen anderer Art

Seminare: Montags, 11:10 Uhr

1. Treffen: Montag, 27.10.2025, 11:30 Uhr, BLM

Prüfung: Montag, 01.03.2026, 11:30 Uhr, BLM

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch/Englisch

von Both, Petra

Koch, Volker

1720981

Forschungsseminar/Sondergebiete der Bautechnik: Reuse Relearn Recharge

In diesem kooperativen Seminar entwerfen wir einen niedrigrschwelligigen, nachhaltigen Arbeits- und Aufenthaltsplatz im Außenraum. Ziel ist ein nutzbarer Prototyp, der gestalterische und technische Aspekte sowie kreislaufgerechte Bauweise - Wahl geeigneter Materialien sowie Rückbaubarkeit / Wiederverwendbarkeit - integriert. Ein weiterer Fokus liegt auf den nutzungsbezogenen Komfortkriterien beim Arbeiten im Außenbereich. Der Außenraumarbeitsplatz mit max. 30 m³ fungiert als Dritter Ort und soll die Stromversorgung von Laptops über eine Photovoltaik-Insulanlage ermöglichen. Das Seminar wird mit einem begleitenden Stegreif an der Professur Nachhaltiges Bauen angeboten. Es ist angedacht, diesen als Demonstrator im SoSe26 in 1:1 zu realisieren.

Regeltermin: Mo 15:45-17:15 Uhr, 20.40, R 240
 1. Termin: Montag, 27.10.2025, 15:45 Uhr, R 240
 Prüfungstermin: 09.02.2026
 Teilnehmerzahl: 12
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Wagner, Andreas
 Hebel, Dirk
 Kaul, Larissa
 Mann, Petra

1731098

Forschungsseminar/Sondergebiete des Städtebaus: PLANREIFE - Durchführung und Systematik von städtebaulichen Projekten

Wie wird aus einem Entwurf ein Quartier? In diesem Seminar schauen wir über die klassische Entwurfslehre hinaus. Wir steigen ein, wenn der Masterplan steht. In Planungsteams entwickeln wir ein Gestaltungshandbuch, Regelwerke und Strategien zur Umsetzung. Mit Exkursionen, externen Akteuren und interdisziplinärer Gruppenarbeit wollen wir Einblicke in die Umsetzung städtebaulicher Projekte vermitteln. Städtebauliche Projekte sind Teamarbeit hier treffen Fachplaner:innen, Planer:innen, Städte, Entwickler und Bürger:innen aufeinander. Dieses Seminar soll den Planungsalltag vermitteln und wie aus einem städtebaulichen Rahmenplan ein belebtes Quartier wird.

Regeltermin: Di, 15.45–19:00 Uhr,
 Geb. 11.40, R015
 1. Treffen: 28.10.2025
 Pflichtexkursion: Heidelberg
 Abgabe/Prüfung: 03.03.2026
 Teilnehmerzahl: 14

Studienschwerpunkt: Städtebau
 Bearbeitungsform: 2er Gruppen
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Maghsoudi, Nima

1731180

Forschungsseminar: Shared, Autonomous, Sustainable?

Im Rahmen des Forschungsseminars „Shared, Autonomous, Sustainable?“ erfolgt eine Untersuchung der räumlichen Veränderungspotenziale durch autonome Mobilität im Übergang von städtischen zu ländlichen Strukturen. Unter Zuhilfenahme von Szenarien werden die Auswirkungen selbstfahrender Mikrobusse auf das Stadtbild erforscht. Das Seminar ist Bestandteil des interdisziplinären Forschungsprojekts C2CBridge. In diesem Projekt werden die räumlichen, gesellschaftlichen und technischen Rahmenbedingungen für autonom fahrende Mikrobusse erforscht. Der Fokus liegt auf dem Übergang von Stadt und Land (Country to City). Das Seminar wird zu unregelmäßigen Terminen abgehalten. Es werden Blockveranstaltungen angeboten, die außerhalb der regulären wöchentlichen Vorlesungszeit stattfinden.

Regeltermin: unregelmäßig
 1. Treffen: Di, 28.10.2025, 15:45 Uhr, online
 Abgabe/Prüfung: 10.03.2026
 Teilnehmerzahl: 5
 Studienschwerpunkt: Städtebau
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Engel, Barbara
 Rogge, Nikolas

1720980

Freie Studienarbeit

Bearbeitung eines Themas aus der Bauphysik oder der technischen Gebäudeausrüstung. Im Rahmen des ersten Betreuungstermins werden Zielsetzung und Thema, geeignete Planungswerkzeuge sowie ein Arbeitsplan besprochen (siehe auch Modulhandbuch).

Erstes Treffen: nach Vereinbarung
 Geb. 20.40 R 235
 Prüfungstermin: nach Vereinbarung
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Wagner, Andreas
 Mann, Petra
 Mino Rodriguez, Maria Isabel
 Alanis Oberbeck,
 Luciana Andrea
 Kaul, Larissa Eva

1741376

Forschungsseminar: Historische Bauforschung Freie Studienarbeit

Bestehende Bauten machen einen Großteil unserer Infrastrukturell geprägten Umwelt aus. Deren Transformation im Spannungsfeld von erhalten und erneuern bewusst zu gestalten, verlangt methodisches Vorgehen innerhalb der unterschiedlichen Strategien, den Baubestand zu formen. Diese setzt eine grundlegende Erfassung, Analyse und Bewertung der vorhandenen Bausubstanz voraus. An einem frei gewählten Objekt wird anhand von Archivalien, Bestandsplänen, Aufmass und Kartierung die Bau- und Veränderungsgeschichte sowie dessen Zustand nachvollzogen. Anhand der Auswertung und Priorisierung wird mit einer Swotanalyse das Potenzial ermittelt und mit am Bestand orientierten Nutzungskonfigurationen weiterentwickelt.

1. Treffen: Di 28.10.2025, 14:00 Uhr
 Prüfung/Abgabe: Recherche, Analyse, Schema-Zeichnungen und Präsentation eines Themas, mehrteilige Hausarbeit.
 Teilnehmerzahl: 10 Master, 4 KG
 Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Medina Warmburg, Joaquín
 Busse, Anette

Wahlveranstaltungen

1720506

Planen und Konstruieren: ZWISCHEN RAUM STRUKTUR

Im Seminar „Zwischen Raum Struktur“ werden zentrale Fragestellungen der Architektur im kleinen Maßstab untersucht und exemplarische Modelle einer nachhaltigen Intervention im urbanen Raum entwickelt. Zu Beginn begeben wir uns auf die Suche nach einem Ort in Karlsruhe, welcher hinsichtlich räumlicher, funktionaler und sozialer Faktoren analysiert werden soll, um seine Defizite und Potenziale zu erkennen. Darauf aufbauend werden Konzepte für eine rückbaubare Intervention entwickelt, die diese Potenziale aufgreift und weiterentwickelt, sowie zu einer aktiven Aneignung einlädt. Im abschließenden Schritt liegt der Fokus auf der konstruktiven Umsetzung unter Einsatz ressourcenschonender Bauweisen und wiederverwendbarer Materialien.

Regeltermin: Donnerstagvormittag

Treffen: Donnerstag, 30.10.25 um 10 Uhr, Raum 240

Abgabe/Präsentation Phase 1: 27.11.2025

Abgabe/Präsentation Phase 2: 15.01.2026

Abgabe/Präsentation Phase 3: 05.03.2026

TeilnehmerInnen: 25, Bearbeitung vorzugsweise in 2er-Gruppen

Bearbeitungsform: Einzelarbeit / 2-er Gruppenarbeit

Studienschwerpunkt: Bautechnologie

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Müller, Dennis

Huismans, Mathis

Sadi, Yussra Monika

Bessai, Lukas

1720606

Forschungsseminar/Nachhaltiges Bauen: Grassroots Urbanism: Afrikas Anspruch auf eine Architektur der Zugehörigkeit

Beschreibung und Termine siehe „Spezialisierung Forschungsfelder“.

Sprache: Englisch

1720607

Forschungsseminar/Nachhaltiges Bauen: Alles auf Null – Reduktion von CO2-Emissionen in Bauwesen mithilfe von LCA

Beschreibung und Termine siehe „Spezialisierung Forschungsfelder“.

Sprache: Deutsch

1720608

Nachhaltiges Bauen: Ringvorlesung Materialwende

Der Bausektor trägt weltweit in erheblichem Maße zu den globalen Treibhausgasemissionen, zum Abfallaufkommen, zum Rohstoff- sowie zum Energieverbrauch bei. Vor diesem Hintergrund stellt die Bauwende eine Forderung und einen Prozess dar, der das Bauen in Bezug zur Klimakrise, den planetaren Grenzen und der möglichen Einhaltung des 1,5 Grad Ziels setzt. Die Bauwende kann jedoch nur gelingen, wenn sie eng und unmittelbar an eine MATERIALWENDE geknüpft wird. Zum einen ist die Substitution mineralischer Baustoffe durch Natur- und Sekundärbaustoffe hierfür entscheidend, zum anderen Strategien der Suffizienz und Ressourceneffizienz, um die längst überfällige Transformation in der Bauindustrie zu ermöglichen. In der Ringvorlesung „Materialwende“ werden u.a. Bedeutung und Prinzipien des nachhaltigen Handelns erläutert, Alternativen zur Verwendung von mineralischen Baustoffen aufgezeigt und Grundlagen

des kreislauffähigen Entwerfens und Konstruierens vermittelt. Die Vorlesungsreihe findet als Kooperation zwischen dem Natural Building Lab (Technische Universität Berlin), dem Lehrstuhl für Architektur und Holzbau (Technische Universität München) und dem Institut Entwerfen und Bautechnik (Karlsruher Institut für Technologie) unter der Leitung der Professur Nachhaltiges Bauen statt. Diese Initiative trägt dazu bei, das Bewusstsein für nachhaltige Bauweisen zu schärfen und die Ziele der Bauwende erfolgreich umzusetzen.

Beteiligte Professuren:
 Architektur und Holzbau (ATC),
 Technische Universität München
 Nachhaltiges Bauen (IEB),
 Karlsruher Institut für Technologie
 Natural Building Lab (NBL),
 Technische Universität Berlin
 Dienstags, 15:45-17:15 Uhr per Zoom
 (Link zur Zoom-Sitzung im Ilias-Kurs)
 Erstes Treffen: 28.10.2025
 Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Hebel, Dirk

1720703

Integrale Planung: Methodenbasiertes Design

Planungs- und Designmethoden helfen, uns von althergebrachten, zum Teil unbewusst genutzten Lösungsmustern zu trennen und den Lösungsraum bewusst zu erweitern. Sie können uns dabei sowohl bei der Analyse des „Planungsproblems“ unterstützen als auch bei der Entwicklung von Lösungsansätzen und planerischen Konzepten wie auch bei der Entscheidungsfindung. Im Rahmen der Veranstaltung werden ausgewählte Methoden für die verschiedenen Planungsphasen vorgestellt und in Übungen angewandt. Neben einer Einführung in die Grundlagen der Planungs- und Konstruktionsmethodik werden u.a. Kreativitätstechniken vermittelt, Methoden zur funktionsbasierten Planung, morphologische Methoden zur Konzeptfindung wie auch formale Methoden der Formfindung. Die Methoden werden seminarbegleitend am Beispiel des Entwurfs einer Bushaltestelle angewandt und erlernt.

Regeltermine: Dienstag 09:45 Uhr – 11:15/
 13:00 Uhr, gemischt vor Ort / online
 1.Termin: Dienstag, den 28.10.2025
 09.45 Uhr, BLM
 Prüfungstermin: Dienstag, den 04.03.2026
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 von Both, Petra

1720704

Virtual Engineering: How to BIM

Fünf gute Gründe, warum Architekten ihre Planung nicht nur in 3D, sondern auch BIM-konform ausarbeiten sollten, sind: - Zeitersparnis beim Zeichnen, - Fehlervermeidung, - Transparenz in der Planung, - programm- und gewerkeübergreifendes Auslesen der Gebäudeplanung - und die Kommunikation mit Projektbeteiligten zu vereinfachen. Dieser Kurs bietet einen praxisnahen Einstieg mit ergänzenden theoretischen Inhalten zur BIM-Methodik. Gestartet wird mit einem vorbereiteten 3D-Modell (Stand Leistungsphase 2). Im Laufe des Semesters wird dieses Modell BIMkonform bis zur Leistungsphase 6 weiterentwickelt. Wöchentliche Aufgabenstellungen sorgen für eine kontinuierliche Vertiefung der Inhalte und ermöglichen eine strukturierte, praxisorientierte Lernweise. Voraussetzungen für die Teilnahme sind: Vorkenntnisse in ArchiCAD. Einen MS Teams Uni-account. Die aktuelle Version ARCHICAD.

Zeitplan: Wöchentlich 1,5h Vorlesung und anschließend 1,5h Übung
 Prüfung anderer Art
 Seminar + Übungen, die Seminare finden in deutscher Sprache statt, die Konsultationen können sowohl in Englisch als auch in Deutsch stattfinden.
 1. Treffen: Mo 27.10.2025, 9:45 - 13:00 Uhr, Geb. 20.21 Geb. 20.21 K-Pool
 Regeltermine: Vorlesung: Mo 9:45-11:15, Übung: 11:30-13:00 Uhr, Geb. 20.21 KPool
 Prüfungstermin: Di 02.03.2026
 Voraussetzung: ArchiCAD Vorkenntnisse
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch/Englisch
 von Both, Petra
 Schöner, Katharina
 Sartorius, Marie
 Koch, Volker

1720706

Vertiefende Themen des BLM: Forschungsseminar Programmieren mit KI

Beschreibung und Termine siehe „Spezialisierung Forschungsfelder“.

Sprache: Deutsch/Englisch

1720707

Vertiefende Themen des BLM: Vertiefende Themen: KI Architekturmaschinen

Im Seminar untersuchen wir die Möglichkeiten, mit aktuell verfügbaren KIAnwendungen individuelle Expertensysteme für spezifische Fragestellungen in der architektonischen Praxis

zu trainieren. Diese Anwendungen sollen unsere Planung von Architektur dann im Dialog mit der Maschine effektiver, schneller und besser machen. Anwendungsszenarien sind dann Klunterstützte Optimierungen für verschiedene funktionale Aspekte eines Gebäudes.

Prüfungen anderer Art

Seminare: Montags, 09:45 Uhr

1. Treffen: Montag, 27.10.2025, 09:45 Uhr, BLM

Prüfung: Montag, 01.03.2026, 09:45 Uhr, BLM

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch/Englisch

von Both, Petra

Koch, Volker

1720708

Sondergebiete BLM: BIM - Einführung in die Grundlagen

Fünf gute Gründe, warum Architekten ihre Planung nicht nur in 3D, sondern auch BIM-konform ausarbeiten sollten, sind: - Zeitersparnis beim Zeichnen, - Fehlervermeidung, - Transparenz in der Planung, - programm- und gewerkeübergreifendes Auslesen der Gebäudeplanung - und die Kommunikation mit Projektbeteiligten zu vereinfachen. Dieser Kurs bietet einen praxisnahen Einstieg mit ergänzenden theoretischen Inhalten zur BIM-Methodik. Du erfährst, worauf es als BIM-Koordinator ankommt, und begleitest eine BIM-konforme Projektentwicklung bis zur Leistungsphase 6. Wöchentliche Aufgabenstellungen sorgen für eine kontinuierliche Vertiefung der Inhalte und ermöglichen eine strukturierte, praxisorientierte Lernweise. Voraussetzungen für die Teilnahme sind: Ein MS Teams Uni-account. Die aktuelle Version ARCHICAD.

Zeitplan: Wöchentliche 1,5h Vorlesung.

Prüfung anderer Art

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

Ein MS Teams Uni-account. Die aktuelle Version ARCHICAD.

Zeitplan: Wöchentliche 1,5h Vorlesung.

Reguläre Veranstaltungen: Vorlesung: 11:30-13:00

Uhr, Geb. 20.21 K-Pool

1. Treffen: Mo 27.10.2025, 11:30-13:00 Uhr,

Geb. 20.21 K-Pool

Prüfungstermin: Dienstag, 02.03.2026

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

von Both, Petra

Sartorius, Marie

Schöner, Katharina

1720754

Sondergebiete der Tragwerksplanung: Down to Earth

Das Seminar „Down to Earth“ ist eine Ringvorlesung zum Thema Lehm, organisiert vom Dachverband Lehm e. V. in Zusammenarbeit mit Universitäten und Partnern aus der Industrie. Wöchentlich finden Vorträge zu einem breiten Themenspektrum über den Baustoff Lehm statt – von Grundlagen und Baupraktiken über Sanierungsverfahren bis hin zu aktuellen Forschungsentwicklungen und innovativen Anwendungen in der modernen Lehmarchitektur.

1 Treffen: Mi. 29.10.2025; 16:00 Uhr

Regeltermin: Mi. 16:00 – 17:30 Uhr

Abgabe/Prüfung: nach Ankündigung

Teilnehmerzahl: 10

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

La Magna, Riccardo

Bechert, Simon

Hauffer, Tamara

1720755

Interdisziplinäre Tragwerksentwicklung im Stahlbau: Entwerfen und Konstruieren einer Fußgängerbrücke

Das Entwerfen einer Fußgängerbrücke erfolgt meist in enger Zusammenarbeit zwischen Architekt:innen und Bauingenieur:innen. Eine solche Aufgabe erwartet Sie in diesem interdisziplinären Seminar: Im Kurs „Entwerfen und Konstruieren“ wird in Zusammenarbeit mit Studierenden des Bauingenieurwesens der Entwurf einer Fußgängerbrücke erarbeitet. Die Entwürfe werden in gemischten Gruppen entwickelt. Ziel dieses Kurses ist es, die Studierenden beider Fachrichtungen auf einem interdisziplinären Spektrum auszubilden. Dadurch soll nicht nur das Verständnis für Statik, Tragwerksentwurf und Detailplanung vermittelt, sondern auch die fachübergreifende Kommunikationsfähigkeit geschult werden. Der Kurs kann als Masterpflichtmodul „Tragwerksplanung und Struktur (Building & Structure)“ angerechnet werden und dient damit als alternatives Pflichtmodul. Der Kurs kann zusätzlich um ein Design Build Modul mit 2 SWS ergänzt werden.

1. Treffen: Di. 28.10.2025

Regeltermin: Di. 11:30 - 13:00 Uhr

(Raum wird bekannt gegeben)

Abgabe/Prüfung: 03.03.2026 11:30 Uhr

(könnte verschoben werden)

Teilnehmerzahl: 12 + 2

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

La Magna, Riccardo
 Ummenhofer, Thomas
 Andersson Largueche, David

6213904

Baustoffe und materialgerechte Konstruktionen des Holzbaus

Diese Veranstaltung ist auch für Studierende der Architektur am KIT offen. Die Inhalte der mündlichen Prüfung werden für diese angepasst (= 4 ECTS). Das interdisziplinäre Seminar „Baustoffe und materialgerechte Konstruktionen des Holzbaus“ behandelt den Baustoff Holz, die daraus abgeleiteten Bauprodukte und deren materialgerechten Einsatz. Dabei werden Problematiken im Holzbau und deren Hintergründe (Hygroskopizität, Anisotropie, Heterogenität, biologische Eigenschaften) besprochen, sowie Methoden abgeleitet, wie in der Praxis robuste, zuverlässige Holzbaudetails entwickelt werden können. Darüber hinaus werden typische Tragkonstruktionen im Holzbau, deren Tragwirkung und die dafür notwendigen Konstruktions- und Verbindungselemente besprochen, sowie deren Vor- und Nachteile. Dazu zählt auch die Betrachtung verschiedener Schadensszenarien und deren Ursachen, um in Zukunft solche Schäden vorzubeugen und dauerhafte Konstruktionen zu entwerfen. Zum Semesterende werden die theoretischen Grundlagen in Form einer Reihe baupraktischer Übungen umgesetzt. Dabei gilt es, den Umgang mit Handwerkzeugen wie Sägen, Hobeln, Stechbeiteln und anderen zu erlernen und klassische zimmermannsmäßige Verbindungen herzustellen. Dieses Seminar dient außerdem der Vorbereitung auf das interdisziplinäre Entwurfseminar „Interdisziplinäre Tragwerksentwicklung im Holzbau“, dass im Sommersemester angeboten wird.

1. Treffen: Fr. 31.10.2025; 14:00 Uhr
 Regeltermin: Fr. 14:00 – 17:15 Uhr
 Abgabe/Prüfung: nach Ankündigung
 Teilnehmerzahl: 12 + 2
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch

Sandhaas, Carmen
 Frese, Matthias
 La Magna, Riccardo
 Bechert, Simon
 Paul, Lukas
 Bertram, Christian
 Sickinger, Josua

1720981

Forschungsseminar/Sondergebiete der Bautechnik: Reuse Relearn Recharge

Beschreibung und Termine siehe „Spezialisierung

Forschungsfelder“.

Sprache: Deutsch

1720977

Sondergebiete der Bauphysik: Schallschutz und Raumakustik

Den Studierenden wird ein vertiefter Einblick in den Schallschutz von Gebäuden und die Raumakustik gegeben. In der Vorlesung werden physikalische Grundlagen der Schallcharakteristik und -ausbreitung, Eigenschaften von Materialien und Bauteilen, Entwurfs- und Konstruktionsdetails sowie gebäudetechnische Komponenten für den Schallschutz und die Raumakustik behandelt. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Fr, 11:30 - 13:00 Uhr,
 20.40. Hörsaal Nr. 9

1. Termin: Fr. 31.10.2025, 11:30 - 13:00 Uhr, HS 9

Prüfungstermin: 06.03.2026

Teilnehmerzahl: 10

Achtung: Diese Veranstaltung ist eine Teilleistung des Moduls „Sondergebiete der Bauphysik“, im Umfang von 2 LP. Sie kann im Wintersemester mit „Lichttechnik“ oder im Sommersemester mit „Brandschutz“ oder „Energieeffiziente Gebäude“ kombiniert werden.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch
 Wagner, Andreas
 Grunau, Oliver

1720972

Performance-Analyse für Gebäude

In diesem Seminar lernen die Studierenden, wie sie Klima- und Energiedaten mit Ladybug und Honeybee – leistungsstarken Tools für das integrale Entwerfen – in Entwurfserkenntnisse umsetzen können. Die Programme befassen sich mit fortgeschrittener Klimaanalyse und thermodynamischer Modellierung mit EnergyPlus. Zusammen mit Grasshopper und Rhino ermöglichen diese Tools einen schnellen, visuellen und iterativen Arbeitsablauf, um bereits in den frühesten Projektphasen fundierte Entwurfsentscheidungen zu treffen. Anhand von Theorie und praktischen Übungen werden passive Entwurfsstrategien sowie die Bewertung des Energiebedarfs und des thermischen Komforts anhand einer realen Fallstudie trainiert, die Konzepte mit der Praxis verbindet. Dieses Seminar steht auch in direktem Zusammenhang mit dem Seminar „REALITYCHECK“ der Professur für „Raum und Entwerfen“ (Mi, 11:30-13 Uhr); die Teilnahme an beiden Seminaren wird empfohlen.

Regeltermin: Di 15:45-17:15 Uhr,
 20.40, Architektur, R240

1. Termin: Dienstag, 28.10.2025 15:45 Uhr
Teilnehmerzahl: 12
Prüfungstermin: 10.02.2026
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Englisch
Wagner, Andreas
Mino Rodriguez, Maria Isabel

1720974

**Sondergebiete der Bauphysik:
Lichttechnik und -konzepte für Räume**

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Lichttechnik und Lichtplanung aus Sicht der Architektur. In der Vorlesung werden physikalische und physiologische Grundlagen des Lichts, Fragen der Wahrnehmung, der Zusammenhang zwischen Licht und Gesundheit, grundlegende lichttechnische Begriffe, die Tageslichtnutzung, Kunstlichtquellen und Lichtsteuerung sowie Berechnungs- und Simulationsverfahren behandelt. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Mo. 11:30 - 15:30 Uhr,
14-tägig Grüne Grotte
1. Veranstaltung: Mo. 27.10.2025 11:30 Uhr
Prüfung: 02.03.2026
Teilnehmerzahl: 12
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Wagner, Andreas
Alanis Oberbeck,
Luciana Andrea

1720990

**Technologien für klimagerechte Gebäude
und Quartiere**

Die Versorgung von Gebäuden mit Wärme hat weiterhin den dominierenden Einfluss auf die CO2 Bilanz der bebauten Umwelt. Um das Klimaziel eines klimaneutralen Gebäudesektors zu erreichen muss insbesondere die Wärmeerzeugung auf eine neue Basis gestellt werden. Die Vorlesung soll den Studenten verschiedene Technologien vorstellen und ein Vergleichen ermöglichen. Schwerpunkte werden dabei Wärmenetze und Wärmepumpen sein, von der Quellverfügbarkeit bis zur groben Vor-Dimensionierung. Den Abschluss soll eine Exkursion zu einem Beispielquartier bilden.

Regeltermin: Fr 11.30-13.00 Uhr,
1. Termin: Freitag 05.04.2025, 11.30 Uhr
Fr 11:30-13:00 vom 31.10. bis 13.02.
Teilnehmerzahl: 20
mündliche Prüfung: 27.03.26
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Schossig, Peter

1731098

**Forschungsseminar/Sondergebiete des
Städtebaus: PLANREIFE - Durchführung
und Systematik von städtebaulichen
Projekten**

Beschreibung und Termine siehe „Spezialisierung Forschungsfelder“.

Sprache: Deutsch

1731214

**Sondergebiete des Städtebaus:
Grossartige Gärten**

Inspiriert von der Suche nach Wahrheit und Sinnhaftigkeit – einer Degli eroici furori der Gärten – entsteht eine Sammlung von Gärten der Welt, die nicht nur eine geographische Bestandsaufnahme ist, sondern eine mnemonische Annäherung an die agri cultura als Medium des Denkens. Dieses Konvolut ist mehr als eine Sammlung von Gärten – es ist eine Kartografie des Denkens, eine topologische Struktur des Gedächtnisses, die Ordnung in die Vielfalt unterschiedlicher Bedeutungen bringt. In ihm werden Gärten nicht nur als physische Räume erfasst, sondern als symbolische Orte, in denen sich philosophische, ethnologische, soziale und ästhetische Konzepte verdichten. Gärten sind Chronisten ihrer Zeit. Sie spiegeln das jeweilige Weltbild, die Beziehung des Menschen zur Natur und deren Vorstellung von Schönheit und Ordnung wider. Jeder Garten ist eine in Landschaft übersetzte Idee, eine Verbindung von Faktischem und Imaginärem. Die gemeinsam zu erarbeitende und stetig wachsende Sammlung macht diese Beziehungen sichtbar – verknüpft botanische Realität mit kultureller Interpretation und eröffnet einen neuen Blick auf die unterschiedlichen Ausprägungen, Kulturräume und Zeitepochen unseres Planeten.

Erstes Treffen: 29.10.25, 14:00 Uhr Einführung (Geb. 11.40, R 126)
Zwischenkritiken: 12.11.2025/26.11.2025/
10.12.2025/14.01.2026/28.01.2026/11.02.2026/
04.03.2026 jeweils ab 11:00 Uhr
Abgabe/Präsentation: 11.03.2026 ab 11:00 Uhr
Bearbeitungsform: Einzelarbeit
Teilnehmerzahl: max. 12
Sprache: D/E
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Schifferli, Maurus

1731191

**Sondergebiete des Architektenrechts:
Bauvertrags- und Architektenrecht**

Die praxisorientierte Wiederholung und Vertiefung

fung betrachtet anhand aktueller höchstgerichtlicher und obergerichtlicher Entscheidungen verschiedene für das Bau- und Architektenrecht zentrale Aspekte. Soweit zeitlich möglich, wird eine Teilnahme an einer Verhandlung einer Baukammer beim Landgericht angeboten. Als Arbeitsmittel wird dringend empfohlen, die jeweils neueste Ausgabe der Beck-Texte anzuschaffen und in der Vorlesung mitzuführen: a) Bürgerliches Gesetzbuch: mit Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz, Produkthaftungsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Beurkundungsgesetz und Erbbaurechtsgesetz (Beck-Texte im dtv) b) VOB / BGB / HOAI: Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A und B / Bauvertrag §§ 650 a-v / Verordnung über Honorare für Leistungen der Architekten und der Ingenieure (Beck-Texte im dtv)

1.Treffen: Mo 27.10.2025

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Fahl, Holger

1731190

Öffentliches Baurecht

Bitte besorgen Sie sich möglichst schon vor der ersten Vorlesungsstunde die benötigten Gesetzestexte (Baugesetzbuch und Baunutzungsverordnung sowie Landesbauordnung Baden-Württemberg in der jeweils aktuellen Fassung).

Prüfungsdatum: Mo 09.03.2026

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Finger, Werner

1741393

Sondergebiete der Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege: Denkmalpflege in Theorie und Praxis

Die Erhaltung und Pflege historischer Baudenkmäler bzw. Denkmalensembles ist eine Aufgabe, die von spezialisierten Architekturbüros, Restauratoren und Denkmalschutzbehörden geleistet wird. Das Seminar bietet Einblick in ausgewählte Themen und Fragestellungen. Im Fokus stehen: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, die Geschichte des mitteleuropäischen Bürgerhauses, Inventarisierung, Praxisbeispiele der Denkmalpflege und Altbausanierung sowie rechtliche Aspekte. Das Seminar soll als Kompaktkurs angeboten werden, Aufgabe der Seminarteilnehmer ist das Erstellen eines Referats bzw. einer Hausarbeit.

Die Terminfindung erfolgt nach Absprache.

1.Treffen online: Do 29.10.2025 18 Uhr

Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit,

Abgabe bis 31.03.2026

Teilnehmerzahl: 6

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Hanschke, Julian

1741392

Sondergebiete der Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Forschende Denkmalpflege: Zukunft braucht Herkunft

Mit Architektur gestalten wir Zukunft. Warum sollten wir dabei Dinge aus der Vergangenheit bewahren? Welche – und welche nicht? Wie gelingt Bewahren überhaupt? Im Seminar geht es um den Umgang mit baukulturellem Erbe. Wir fragen, wie es Orientierung für unser heutiges Handeln geben kann. Dabei identifizieren wir Kriterien, mit denen sich die Qualitäten bestehender Bauwerke erkennen lassen und nähern uns einer „Kunst des Bewahrens“, die immer auch Weiterentwickeln, Zerstören und Loslassen einschließt. Als Fallbeispiel dient u. a. die Weißenhofsiedlung in Stuttgart, die wir auf einer Exkursion erkunden.

Prüfung/Abgabe: Referat im Januar und Februar 2026. Abgabe des Referats in schriftlicher Form bis 31.03.2026. Fallbeispiele und Übungen im November und Dezember 2025

Teilnehmerzahl: 8

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Kurz, Dipl.-Ing. Philip

1741396

Bauen im Bestand: Past _ Present _ Perspective Future

Die Taktung von technischen und gesellschaftlichen Umbrüchen und den damit verbundenen Anpassungen und Modernisierungen, die mit steigender Technisierung, anwachsenden Ansprüchen sowie Standards und der zunehmenden Implementierung einer wachsenden mechanisierten und digitalisierten Infrastruktur einhergeht, werden immer kürzer und damit hat sich die Obsoleszenz verschiedener Gebäudetypologien exponentiell gesteigert. Im Seminar wollen wir die prognostizierten Obsoleszenzen analytisch nachvollziehen und untersuchen, wie durch unterschiedliche Interventionen sowie Transformationen eine Reprogrammierung von Systemen entwickelt werden kann. Im Fokus stehen explizit ungewöhnliche Strukturen, wie z. B. Touristische Infrastrukturen. Prüfung/Abgabe: Analyse, Zeichnungen und Präsentation eines Themas

Studienbegleitende mehrteilige Hausarbeit und Zusammenstellung von Leitfragen für die Diskussion im Seminar.

Teilnehmerzahl: 12

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín
Busse, Anette

1741375

Historische Bauforschung: Cumulus Caementitium_ Pointcloud and Beyond

Die Bauwende fordert, keine neuen Gebäude mehr zu bauen, sondern die Potenziale des Bestandes zu heben. Dies stellt Architekt:innen vor große Herausforderungen: Wie kann eingeschätzt werden, was ein historischer Bau noch leisten kann? Welche Informationen werden dazu benötigt? Wie und wo können Planunterlagen organisiert werden? Wie werden angemessene Maßnahmen erarbeitet? Im Seminar werden wir am Beispiel eines jüngeren Baudenkmals der Nachkriegsmoderne, Methoden der zeitgemäßen Bestandserfassung wie 3D-Laserscanning, Archivrecherche und Potenzialanalyse erproben und auf den erarbeiteten Grundlagen eine Machbarkeitsstudie für das Objekt erarbeiten. Exkursionen und Gastvorträge geben einen Ein- und Überblick über den aktuellen Stand der Technik, die uns zur Bestandserfassung heute zur Verfügung steht.

Pflichtexkursion 03.11.25 ins Archiv und 10.11.25 nach Stuttgart -Vaihingen

Prüfung /Abgabe: Analyse/Zeichnungen und Präsentation eines Themas. Studienbegleitende mehrteilige Hausarbeit und Zusammenstellung von Leitfragen für die Diskussion im Seminar.

Teilnehmerzahl: 6

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín
Busse, Anette

6072204

Photogrammetrie in der Architektur

Nach der Abgrenzung der Photogrammetrie gegenüber anderen Messverfahren werden Aufnahmesysteme, grundlegende Aufnahme wie Auswerteverfahren detailliert vorgestellt. In praktischen Übungen werden diese an realen Beispielen umgesetzt.

Regeltermin: Fr, 09:45 - 13:00,

Schwidefski HS / SKY

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Weidner, Uwe

Überfachliche Qualifikationen

1700000

Karlsruher Architekturvorträge

Der Besuch von mindestens 15 Vorträgen der Veranstaltungsreihen „Karlsruher Architekturvorträge“, „Vortragsreihe Kunstgeschichte“ oder „Baugeschichtliches Kolloquium“ der KIT Fakultät für Architektur kann mit einem Leistungspunkt im Modul Schlüsselqualifikationen anerkannt werden.

Die Vorträge finden mittwochs um 19 Uhr im Gebäude 20.40, Fritz-Haller-Hörsaal statt.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch
Engel, Barbara

1700040

Schlüsselqualifikation am HoC, FORUM oder Sprachenzentrum

Im Bereich Schlüsselqualifikationen können Angebote folgender Institutionen belegt werden: House of Competence (HoC: hoc.kit.edu), Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM: forum.kit.edu) Sprachenzentrum (SPZ: spz.kit.edu)

Sprache: Deutsch/Englisch

Bachelor Kunstgeschichte mit Ergänzungsfach „Bauliches und kulturelles Erbe“ Exemplarischer Studienplan SPO 2022



FAKULTÄT
FÜR ARCHITEKTUR

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Kunstwissenschaftliches Arbeiten 8 LP / OP	Methoden der Kunstwissenschaft Überblick 8 LP / OP	Methoden der Kunstwissenschaft Vertiefung 6 LP	Wahlmodul* 8 LP	Wahlmodul* 8 LP	Bachelorarbeit 14 LP
		Wahlmodul* 8 LP			
Seminare Epochen, Stile und Praktiken 8 LP	2 LP		Wahlmodul* 6 LP	2 LP	
	Wahlmodul* 8 LP			Berufspraktikum 8 LP	
		Wahlmodul* 4 LP	4 LP		Schlüsselqualifikationen 4 LP
Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken 6 LP	Architektur- und Stadtbaugeschichte 4 LP / OP	Aufbau Architektur- und Stadtbaugeschichte 2 LP	2 LP	Architekturtheorie 4 LP	Vertiefung Architekturtheorie 8 LP
		Wege in den Beruf 2 LP			
Wege in den Beruf 6 LP	Vertiefung Architektur- und Stadtbaugeschichte 8 LP	Denkmalpflege und Bauen im Bestand 4 LP	6 LP	Vertiefung Architekturtheorie 4 LP	
		Vertiefung Architektur- und Stadtbaugeschichte 4 LP	Architekturkommunikation und wissenschaftliches Arbeiten – Ergänzungsfach 4 LP	4 LP	Aufbau Wahlmodul 4 LP
Schlüsselqualifikationen 2 LP					
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Es müssen 3 aus 4 zur Verfügung stehenden Fächer gewählt werden. In jedem dieser Fächer müssen zwei Wahlmodule belegt werden.

Stand Juli 2024

Exemplarischer Studienplan Master Kunstgeschichte 2017

1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem	
Paradigmen der Forschung		Wissenschaft und Gesellschaft					
Verneinung Kunst einer Epoche* 12 LP	Fallstudien Kunst einer Epoche* 9 LP	Perspektiven 12 LP					
Ästhetik und Kulturtheorie	Angewandte Wissenschaft	Forschungsfelder 9 LP					
Theorien und Methoden 12 LP	Professfelder Kunstgeschichte 12 LP						
		Wahlpflichtbereich Es ist ein Profil auszuwählen					
		Profil 1: Kunst und Gesellschaft					
Soziologie der Künste 8 LP	Kunst und Politik 8 LP	Kunst und Recht 8 LP					
		Profil 2: Theorie und Geschichte der Architektur					
Architekturtheorie 8 LP	Baugeschichte 8 LP	Wahlmodul Architektur 8 LP					
		Profil 3: Transdisziplinäre Studien					
		mindestens ein Modul Geschichte und ein Modul Germanistik zu belegen.					
Geschichte - Politische Geschichte A oder Kulturgeschichte der Technik A 8 LP	Germanistik - Neuere deutsche Literaturgeschichte III oder Mediävistik III 8 LP	Wahlmodul 8 LP					
32 LP	29 LP	29 LP	29 LP	29 LP	29 LP	30 LP	30 LP

* Platzhalter für verschiedene Module/Fächer mit unterschiedlichen Titeln (Epoche 1: Mittelalter bis Manierismus; Epoche 2: Barock bis Romantik; Epoche 3: Realismus bis Gegenwart)

Weitere Informationen zum Bachelor- und Master-Studiengang

Das aktuelle Modulhandbuch und die Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelor- und Master-Studiengangs finden Sie hier:

<http://kg.ikb.kit.edu/1830.php#block1831>

Master Kunstgeschichte
Exemplarischer Studienplan SPO 2023



1. Sem			2. Sem			3. Sem			4. Sem					
Theorien und Methoden 24 LP									Masterarbeit 30 LP					
Ästhetik 8 LP			Methoden 8 LP			Bild- und Kunsttheorie 8LP								
Forschungsfelder 24 LP														
Modul zur Wahl* 8 LP			Modul zur Wahl* 8 LP			Modul zur Wahl* 8 LP								
Angewandte Wissenschaft 18LP														
Praxisfelder 10 LP						Exkursionen 8 LP								
Wahlpflichtbereich Es ist ein Profil auszuwählen														
Profil 1: Kunst und Gesellschaft 24 LP														
Soziologie der Künste 8 LP			Kunst und Politik 8 LP			Ökologie der Künste 8 LP								
Profil 2: Theorie und Geschichte der Architektur														
Sondergebiete der Architekturtheorie 8 LP			Sondergebiete der Architekturgeschichte 8 LP			Wahlmodul Architektur* 8 LP								
Profil 3: Transdisziplinäre Studien														
Geschichte - Politische Geschichte A oder Kulturgeschichte der Technik A 8 LP			Germanistik - Neuere deutsche Literaturgeschichte III oder Mediävistik III 8 LP			Wahlmodul* 8 LP								
Profil 4: Kunst und Neue Medien														
Kunst und digitale Kultur 8 LP			Kunst und Technologie 8 LP			Kunst und Bewegtbild 8 LP								
30 LP			28 LP			32 LP						30 LP		

* Platzhalter für verschiedene Module

STUNDENPLAN KUNSTGESCHICHTE WINTERSEMESTER 2025/26					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 9.30				Seminar: Vermeer Papenbrock Seminarraum	Blockseminar: Die klassische Mythologie in Werken der Dresdner Skulpturensammlung und Gemäldegalerie Alte Meister Jacob-Friesen, Dresden ganztägig 23.-24.01., 27.-28.02.26
9.45 – 11.15	Seminar: Asiatische Teppiche jenseits des Orientalismus Kohut Seminarraum	Seminar: US-amerikanische Malerei von der Kolonialzeit bis in die Nachkriegszeit Kelly Seminarraum	Seminar: Fotografie und ihre Theorien Fiorentini Seminarraum		Übung: Welche Wahrheiten erzählen wir hier eigentlich? – Museale Narrationen in Ausstellungen Schröder-Klassen Seminarraum Freitag, 14-tägig
11.30 – 13.00	Seminar: Kunstwissenschaftliches Arbeiten Jehle (Pflicht 1. Semester) Seminarraum	Vorlesung: Architektur- und Stadtbaugeschichte 2 Medina (Pflicht 3. Sem.) HS 9	Seminar: Geschichte der Klangkunst Muñoz Morcillo Seminarraum	Vorlesung: Architectures. Architekturbilder im Mittelalter und in der frühen Neuzeit Papenbrock Egon-Eiermann-Hörsaal	Seminar: Mythologie und Naturphilosophie in der Kunst der frühen Neuzeit Muñoz Morcillo Seminarraum
14.00 – 15.30	Übung: Text 1 (Pflicht 1. Sem.) Mansuroglu Seminarr. Seminar	Seminar: KI für alle Fiorentini Seminarraum	Fakultätsrat / Studienkommission / Prüfungsausschuss	Kolloquium für Bachelorstudierende, Magistranden:innen und Doktorand:innen Professur Jehle online	Blockseminar: Aldo Tambellini. Communication sphere – Aufbruch in neue Horizonte 13.02.: Hinterwäldner 20.02.2026 ZKVI jeweils ab 13.30 Uhr
15.45 – 17.15	Übung: Einführung in die Denkmalpflege Müller Seminarr. 14-tägig	Seminar: Einführung: Postkoloniale Perspektiven und geschichte(n) (Pflicht 3. Sem.) Gellautz		Übung Schreiblabor Müller Seminarraum	ZKVI 31.10., 7.11., 14.11., 28.11., 12.12., 19.12., jeweils ab 13:30 Uhr
17.30 – 19.00		Vorlesung: Landschaftsmalerei Fiorentini Fritz-Haller-Hörsaal			

Vorlesungen

1800008

Vorlesung: Geschichte der Kunst - Die Künste der Klassischen Moderne

Alles steht auf dem Prüfstand. Nahezu jede Errungenschaft vorangegangener Kunstepochen scheint im zwanzigsten Jahrhundert zur Disposition zu stehen, sei es die räumliche Strukturierung des Bildraums oder die Versuche des Impressionismus, der Auflösung der Wahrnehmungsdaten noch eine letzte, pointillistische Verfestigung zu schenken. Nicht selten lieferten sich die Künstler harte Auseinandersetzungen um ihre künstlerischen Auffassungen. Freundschaften zerbrechen, neue Gruppen und Bewegungen werden gebildet und lösen sich auf: München und Dresden, Zürich und Wien werden Stationen unserer Reise durch die ‚Klassische Moderne‘ im Wintersemester sein.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Jehle, Oliver

1800002

Vorlesung: Archistories. Architekturbilder im Mittelalter und in der frühen Neuzeit

Aus Anlass der von Kirsten Claudia Voigt kuratierten Ausstellung „Archistories. Architektur in der Kunst“, die zur Wiedereröffnung der Orangeirie der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe gezeigt wird, zeichnet die Vorlesung die Geschichte der Architekturmalerei vom Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert nach. Von den Fresken Giotto bis zu den Architekturbildern der niederländischen Maler des Goldenen Zeitalters werden ausgewählte Beispiele der europäischen Architekturdarstellung nach ihren symbolischen, gesellschaftlichen und politischen Bedeutungen befragt.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Papenbrock, Martin

1800001

Vorlesung: Landschaftsbilder. Formen, Praktiken, Konzepte von der Antike bis heute

Landschaftsbilder haben viele Formen und Funktionen, entstehen aus vielen Praktiken, Konzepten und Intentionen, die sich alle in der Zeit verändern. Die Vorlesung erzählt diese Geschichte und diskutiert Typen und Themen, Materialien

und Praktiken (Zeichnung, Aquarell, Ölskizze, Buch- und Kartendruck, Malerei, Fotografie, Performance, digitales Bild ...) und die dazugehörigen Beweggründe und Ideen von der Antike bis heute. Wir gewinnen Einblick in die Vielfältigkeit der Werte und Kräfte, die die Entstehung und die Rezeption einer Bildsprache von Landschaft regulieren und uns zeigen, dass diese Bilder immer als viel mehr gemeint sind als nur schöne Aussichten.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Fiorentini Elsen, Erna

Seminare

1800010

Seminar: Kunstwissenschaftliches Arbeiten (1. Studienjahr) mit Tutorium

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“, aber wie gehe ich mit dieser Überfülle an Informationen um? Kunstgeschichte muss sich mit der Bestimmung unterschiedlichster historischer und soziologischer, philosophischer und politischer Kontexte beschäftigen. Bilder, Skulpturen, Architektur gibt es nicht im Singular; immer nimmt das einzelne Werk Bezug auf andere Werke und deren Rezeptions- und Deutungsgeschichte. Der Kurs führt in die Terminologie, die Arbeitstechniken und die Arbeitsmethoden der Bildwissenschaft ein und beleuchtet ein ungemein großes Feld, geht es doch – im Zeichen des visual turn – um den analytischen Umgang mit bewusst gestalteten und geformten Artefakten aus nahezu 2000 Jahren Menschheitsgeschichte.

Für Erstsemester-Studierende obligatorisch.
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Jehle, Oliver

1800016

Tutorium Bildbeschreibung vor Originalen (1. Studienjahr)

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“, aber wie gehe ich mit dieser Überfülle an Informationen um? Kunstgeschichte muss sich mit der Bestimmung unterschiedlichster historischer und soziologischer, philosophischer und politischer Kontexte beschäftigen. Bilder, Skulpturen, Architektur gibt es nicht im Singular; immer nimmt das einzelne Werk Bezug auf andere Werke und deren Rezeptions- und Deutungsgeschichte. Der Kurs führt in die Terminologie, die Arbeitstechniken und die

Arbeitsmethoden der Bildwissenschaft ein und beleuchtet ein ungemein großes Feld, geht es doch – im Zeichen des visual turn – um den analytischen Umgang mit bewusst gestalteten und geformten Artefakten aus nahezu 2000 Jahren Menschheitsgeschichte.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Jehle, Oliver

1800013

Seminar: Einführung: Postkoloniale Perspektiven und Kunstgeschichte(n)

Das Seminar findet im Seminarraum der Bau- und Architekturgeschichte statt. Dieses Seminar bietet eine Einführung in post- und dekoloniale Theorien. Wir setzen uns kritisch mit Repräsentationsweisen, Blickregimen und Wissensordnungen auseinander. Anhand eines breiten Spektrums von Kunstgattungen und Fallbeispielen untersuchen wir, wie Europas kolonialer Blick auf das „Fremde“ zwischen Faszination und Ausbeutung oszillierte. Diese Ambivalenz prägte nicht nur die Bilder des Anderen, sondern auch die Konstruktion europäischer Identität. Wie reproduziert Kunst und visuelle Kultur vom Barock bis zur Gegenwart koloniale Machtverhältnisse? Inwiefern wirkt das „koloniale Unbewusste der Kunstgeschichte“ (V. Schmidt-Linsenhoff) bis heute fort? Ziel ist es, postund dekoloniale Ansätze als methodisches Instrumentarium kennenzulernen und kritisch anzuwenden.

Für Drittsemester-Studierende obligatorisch.
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Gellautz, Erec

1800030

Seminar: Dürer 2028

„Work and Travel“, so darf man sich den reisenden Dürer am Oberrhein vorstellen. Woher kam seine Freude an druckgrafischer Innovation, wie erwarb er die Techniken des Hoch- und Tiefdrucks, warum bedachte er die Bedeutung der eingesetzten Medien? Wir werden seine frühen Holzschnitte und Kupferstiche im Original sehen, die drei großen Bücher (Apokalypse, Marienleben und Die große Passion) untersuchen und uns den Ikonen der Druckgrafik (Melencolia I, Rhinoceros, Nemesis etc.) widmen. Zudem beleuchten wir die Möglichkeiten der Gedächtnispflege und Vermessen schließlich mit Dürer die Grenzen des Porträts. Denn 2028 wird es eine Ausstellung zu Dürers 500. Todestag geben. Und wir arbeiten schon jetzt daran!

Freitags-Termine: 09.01.; 06.02.; 13.02.; 20.02.2026,

jeweils ab 13.30 Uhr
ZKM/Bibliothek Kunsthalle,
Hermann-Weit-Straße 6, 76135 Karlsruhe
Im November: online-Sitzung, um die Themen detailliert vorzustellen
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Jehle, Oliver

1800012

Seminar: Frühe Niederländische Malerei

Die altniederländische Malerei ist ein Spiegel der bürgerlichen Lebenswelt des 15. Jahrhunderts. Anhand ausgewählter Beispiele von Jan van Eyck bis Hieronymus Bosch werden ihre spezifischen Themen, ihre Darstellungsformen und ihre gesellschaftlichen Bezüge untersucht.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Papenbrock, Martin

1800011

Seminar: Vermeer

Trotz seines überschaubaren Oeuvres zählt Jan Vermeer zu den bedeutendsten Malern des 17. Jahrhunderts. Im Seminar werden seine wichtigsten Werke und Werkgruppen, ihre Ikonografie und ihre Funktion als Spiegel bürgerlicher Kultur und Wertvorstellungen vorgestellt und diskutiert.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Papenbrock, Martin

1800009

Seminar: Die klassische Mythologie in Werken der Dresdner Skulpturensammlung und Gemäldegalerie Alte Meister (mit Highlights der Sonderausstellung „Herkules - Held und Antiheld“)

Die klassische Mythologie hat ihren Ursprung im antiken Griechenland. Sie verbreitete sich in der Zeit des römischen Weltreichs und wurde in der Folge zu einem unerschöpflichen Themen-Reservoir für die europäische Kunst. Kaum eine Epoche, ein Land oder ein künstlerisches Medium, in dem die Geschichten und Abenteuer der griechischen Götter und Heroen keine Rolle spielten. An Fürstenhöfen waren sie besonders beliebt. Das spiegelt sich in den kurfürstlich-königlichen Sammlungen in Dresden, die den Kern der heutigen Staatlichen Kunstsammlungen bilden. Im Seminar werden wir antike Originale (Vasen, Statuen, Reliefs) betrachten, um dann die Rezeption in nachantiker Zeit – von der Renaissance bis zum Klassizismus – in den Blick zu nehmen. Dabei werden wir auch die aktuelle Sonderausstellung

„Herkules. Held und Antiheld“ mit bedeutenden Leihgaben aus Rom, Paris, Madrid und Kopenhagen einbeziehen.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Jacob-Friesen, Holger

1800006

Seminar: Mythologie und Naturphilosophie in der Kunst der frühen Neuzeit

In der Kunst der Frühen Neuzeit verschmelzen Mythologie und Naturphilosophie oft zu komplexen Werken, in denen neue und alte Weltvorstellungen koexistieren. Mythologische Motive entfalten dabei neue politische, gesellschaftliche oder philosophische Dimensionen während antike Naturphilosophie auf neue Naturbeobachtung trifft. Davon zeugen unter anderem allegorische Werke, mythologische Gemälde und Landschaftsbilder. Im Seminar widmen wir uns der Analyse dieser Verflechtungen von Mythos und Natur in den Werken von Künstlern wie Benvenuto Cellini, Jan Brueghel d. Ä. und d. J., Joachim von Sandrart, Claude Lorrain, Nicolas Poussin, Salvatore Rosa, Peter Paul Rubens, Rembrandt, Jacob van Ruysdael oder Giovanni Battista Tiepolo.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Muñoz Morcillo, Jesús

1800007

Seminar: US-amerikanische Malerei: Von der Kolonialzeit bis zum Zweiten Weltkrieg

Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts gelten die USA als ein ‚bilderloses Land‘, hatten sie doch als eine sich neu zu konstituierende Nation keine ‚eigenen‘ künstlerischen Vorläufer oder Traditionen. Institutionen wie in Europa, die der Geschmacks- und Marktlenkung dienten, existierten noch nicht. Patriotismus und die Ausformung einer eigenen Identität waren noch bis weit ins 19. Jahrhundert hinein die Leitgedanken amerikanischen Kunstschaffens. Das Seminar soll die wichtigsten US-amerikanischen Künstler*innen beleuchten, deren Malerei kulturhistorisch kontextualisieren, den motivischen Austausch zwischen der Neuen und der Alten Welt aufdecken und politische Entwicklungen, auch mit Blick auf die heutige Lage, nachvollziehbar machen.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Kelly, Ines Maria

1800021

Seminar: Geschichte der Klangkunst

Seit der Avantgarde hat die Befreiung traditioneller Musiksysteme die Entwicklung der modernen Kunst geprägt. Zu den Meilensteinen der Klangkunst zählen die Vertreibung des Interpreten, Zufallsmethoden, Geräuschkunst, neue Tonsysteme und Instrumente sowie performative Musik und kinetische Skulpturen. Besonders im Bereich Performancekunst und automatischer Klangplastik zeigt sich der innovative Charakter der Klangkunst. Im Seminar beschäftigen wir uns mit Künstlerinnen und Künstlern, die an der Schnittstelle zwischen Klang, Performance und Plastik tätig waren und heute als Pioniere der Medienkunst gelten.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Muñoz Morcillo, Jesús

1800005

Seminar: Aldo Tambellini. Communicationsphere – Art Connecting the World

Aldo Tambellini (US/IT) erforschte in den 1970er Jahren die Vorgängertechnologien von heute gängigen Videocalls. 1980 gründete er ein Netzwerk für alljene Kunstschaffende und Techniker*innen, die an Telekommunikation interessiert waren. Kommunizieren über weite Strecken in einer globalen Welt öffnete neue kreative Tore. Information, Vernetzung, Massenmedien und elektronische Bilder sind die Bausteine einer Kulturrevolution, die Tambellini miterfinden wollte. Er wirkte am Center for Advanced Visual Studies / MIT und beteiligte sich an grenzen überspannenden kollaborativen Projekten. Ziel ist es, das Umfeld der Communicationsphere Group zu erforschen, zu kontextualisieren und kritisch zu betrachten.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Hinterwaldner, Inge
Mittelberger, Felix

1800017

Seminar: Asiatische Teppiche jenseits des Orientalismus

Warum haben persische Teppiche und Architektur im Laufe der Geschichte ähnliche geometrische Motive geteilt? Wie nutzte der italienische Renaissance-Maler Lorenzo Lotto Teppiche, um kompositorische Herausforderungen in Bezug auf Raum, Farbe und Figurenanordnung zu lösen? Wie können asiatische Teppiche als kulturelle Texte verstanden werden, als barthes'sche „Gewebe von Zitaten“, die eine wechselseitige Interaktion zwischen Ost und West offenbaren? Dieser Kurs führt Studierende in die englischsprachige Forschung

zu asiatischen Teppichen und deren Darstellung in der frühneuzeitlichen europäischen Kunst ein, mit Schwerpunkt auf Teppichdesigns, Symbolik und der komplexen Stellung der Teppiche (innerhalb und) jenseits orientalischer Diskurse.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Englisch
Kohut, Halyna

1800004

Seminar: KI für alle

Das Seminar ist ein Experiment mit zwei Zielen: 1) Standardisierte Wissensbasis über KI und LLM (Large Language Model) zur Optimierung der Anwendung von KI-Tools in der Kunstgeschichte. Die Arbeit basiert auf einer Modul-Auswahl aus den Kursangeboten des HeiCAD - Heine Center for Artificial Intelligence and Data Science bzw. des KIT Projekts LLM Literacy. 2) Austausch über die zweckmäßige Anwendung von KI-Tools im Studium und über ihren Status, ihre Probleme und ihre Chancen. Dafür experimentieren wir gezielt mit KI-Tools für die Kunstgeschichte, erproben fachgerechtes Prompten zur Textanalyse, Textfassung und Literaturrecherche und definieren eine seminareigene best practice der Anwendung von KI-Tools in der Kunstgeschichte.

Die Teilnahme an der ersten und letzten Seminar-sitzung ist verpflichtend!

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Fiorentini Elsen, Erna

1800025

Seminar: Fotografie und ihre Theorien

Anhand ausgewählter Texte, Objekte und Ideen gehen wir den Theorien nach, die sich mit der Bedeutung der Fotografie als Bildprozess und als Bildobjekt beschäftigen. Die Schwerpunkte der Diskussion werden sich im Laufe unserer Arbeit verändern, wir werden aber immer wieder zurückkommen auf Fragen der Objektivität und Erkenntnis, des Wirklichkeits- und Wahrheitsgehalts fotografischer Technologien und Bilder, zudem auf Fragen zum sozialen Potenzial des fotografischen Bildes sowie zu dessen Bedeutung als Vehikel und Objekt der Kunst.

Die Teilnahme an der ersten und letzten Seminar-sitzung ist verpflichtend!

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Fiorentini Elsen, Erna

Übungen

1800015

Übung: Text 1

In dieser Übung wollen wir uns dem wissenschaftlichen Lesen und Schreiben widmen: Wie sich Fachliteratur durch aktives Lesen, Recherchieren und Analysieren erschließen und das Gelesene und Betrachtete strukturieren und in eine verständliche, sprachliche Form übertragen lässt, soll anhand von anschaulichen Beispielen aufgezeigt und gemeinsam erprobt werden. Oder wie es Johann Gustav Droysen (1808–1884) treffend formuliert hat: „[...] ein Auflockern und Auseinanderlegen dieser wie aufgetrockneten und eingeschrumpften Materialien: [...] wollen wir sie wieder rege werden und Sprache gewinnen lassen.“ (Droysen, J.G.: Historik. Vorlesungen über Enzyklopädie und Methodologie der Geschichte. Hrsg. von Rudolf Hübner. München: Oldenbourg 1960. S. 152).

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Mansuroglu, Michaela

1800014

Übung: Geschichten vom Bauen und Bauten - Übung vor den Originalen in der Ausstellung Archistories in der Orangerie der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch

Voigt, Kirsten
1800026

Übung: Siebdruck

Entdecke die kreative Vielfalt des Siebdrucks! In diesem praxisorientierten

Seminar lernst du die Grundlagen der Technik kennen – von der Motivvorbereitung bis zum Druckvorgang. Neben klassischen Anwendungen liegt der Fokus auf dem experimentellen Arbeiten: Kombiniere Farben, Materialien und Techniken, teste Grenzen aus und entwickle eigene Ansätze. Das Seminar findet in der professionell ausgestatteten Siebdruckwerkstatt im Künstlerhaus Karlsruhe statt – ein inspirierender Ort für alle, die Lust auf gestalterisches Arbeiten und künstlerisches Experimentieren haben. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Bohlender, Tim

1800019

Übung: Schreiblabor

In dieser Übung steht das wissenschaftliche Schreiben in der Kunstgeschichte im Mittelpunkt. Unter dem Titel Schreiblabor nähern wir uns auf experimentelle Weise verschiedenen Textformen an und bereiten gleichzeitig den Einstieg in die Masterarbeit vor. Gemeinsam üben wir das Formulieren von Forschungsfragen, das Verfassen eines Literatur- und Forschungsstandes sowie das Strukturieren wissenschaftlicher Arbeiten. Auf Grundlage der eigenen Schreiberfahrungen der Studierenden entsteht ein offener Raum für Austausch, in dem individuelle Hürden thematisiert und vorhandene Lücken gezielt bearbeitet werden können. Dabei experimentieren wir mit unterschiedlichen Formaten: Wir entwerfen Abstracts, entwickeln Ausstellungskonzepte, verfassen Calls for Papers und erproben weitere Formen wissenschaftlicher und praxisnaher Textproduktion.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Müller, Veronika

1800032

Übung: Einführung in die Denkmalpflege IV

Im Rahmen der Veranstaltung wird ein Einblick in die Thematik Denkmalschutz und Denkmalpflege gegeben. Die Veranstaltung ist als Fortsetzung der Veranstaltung im Sommersemester geplant, jedoch ist ein Einstieg jederzeit möglich. Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Denkmalpflege (Geschichte der Denkmalpflege, das Denkmalschutzgesetz, Verwaltungsaufbau der Denkmalbehörden) werden die Studierenden sich unter Anleitung mit Themen der Denkmalpflege befassen, wie beispielsweise: Herausforderungen im Umgang mit „jungen Kulturdenkmälern“ oder „unbequemem“ Denkmälern, welche Aufgaben hat die städtebauliche Denkmalpflege und was ist bei Restaurierungen zu beachten? Gemeinsame Exkursionen sind Teil der Veranstaltung.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Müller, Nicole

1800018

Übung: Co-Habitation: Natur/Kultur on Campus

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Lopez, Eva Maria

Kolloquien

1800020

Kolloquium für Bachelorstudierende, Magistranden*Innen und Doktorand*Innen

Als offene Werkstatt ist das Kolloquium gedacht, da wir uns gemeinsam den Themen der entstehenden Bachelor-, Masterarbeiten sowie Dissertationen widmen: In allen Stadien der jeweiligen Qualifikationsschrift können Arbeiten vorgestellt und im Plenum diskutieren werden. Das Kolloquium steht interessierten Studierenden jeden Semesters offen, so dass sie sich bereits während des Bachelorstudiums mit den Praktiken forschenden Studierenden und schreibenden Arbeitens vertraut machen können.

Veranstaltungsform: Online
Sprache: Deutsch
Jehle, Oliver
Papenbrock, Martin

1800024

Kolloquium für Abschlussarbeiten

Ein exklusiver Blick hinter die Kulissen? Wie wertvoll es sein kann, mit führenden Persönlichkeiten im Kultursektor ins Gespräch zu kommen, erfahren die Studierenden in dieser praxis-nahen, dritten und letzten Ausgabe dieser Seminar-Reihe. Alumni und Alumnae unseres Instituts erzählen von ihrem Werdegang und den beruflichen Positionen, die sie nach dem Studium der Kunstgeschichte innehatten. Ziel ist es, ein breites Spektrum an Berufswegen aufzuzeigen, sowie Anforderungen und Profile deutlich werden zu lassen. Dies ist für Studienanfänger*innen genauso informativ wie für Fortgeschrittene. Die Studierenden bereiten Interviews mit den Gästen vor, übersetzen diese in einen informativen Webauftritt und helfen bei der Erstellung eines e-books.

Sprache: Deutsch
Hinterwaldner, Inge
Fiorentini Elsen, Erna

Vortragsreihen

1700000

Karlsruher Architekturvorträge

Der Besuch von mindestens 15 Vorträgen der Veranstaltungsreihen „Karlsruher Architekturvorträge“, „Vortragsreihe Kunstgeschichte“ oder „Baugeschichtliches Kolloquium“ der KIT- Fakultät für Architektur kann mit einem Leistungspunkt im Modul Schlüsselqualifikationen anerkannt werden.

Die Vorträge finden mittwochs um 19 Uhr im Gebäude 20.40, Fritz-Haller-Hörsaal statt.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Engel, Barbara

Exkursionen

1800028

Exkursion: Tagesexkursion zur Sammlung Prinzhorn in Heidelberg

Die Tagesexkursion führt in eine der kunst- und kulturhistorisch bedeutendsten Spezialsammlungen Süddeutschlands. Hans Prinzhorn sammelte an der Psychiatrischen Universitätsklinik in Heidelberg von 1919 bis 1921 über 5000 Werke von Patient:innen psychiatrischer Einrichtungen. Seine 1922 publizierte Studie Bildnerie der Geisteskranken gilt als erste systematische Analyse künstlerischer Produktion unter psychopathologischen Bedingungen und wurde zu einer „Bilder-Bibel“ des Surrealismus (Thomas Röske). Wir erkunden die Werke der Dauerausstellung und der Schau Identität und Krise, diskutieren über ihre Symbolkraft, formalen Strategien und Ordnungstendenzen und beleuchten die historisch wechselvolle Verschränkung von Kunst- und Psychiatriediskurs.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Gellautz, Erec

1800003

Exkursionen: Europäische Städte im Vergleich: Architektur und Urbanismus

Was macht Europa „einzigartig“? Von außen betrachtet lautet eine der häufigsten Antworten: das komplexe Netzwerk europäischer Städte,

das sich seit der Römerzeit bis in die Gegenwart in einer Dynamik des „städtischen Dialogs“ entwickelt hat. Ziel der Veranstaltung ist es, Wissenschaftler*innen und Studierende aus verschiedenen Fachrichtungen – Kunstgeschichte, Architektur, Kulturgeschichte und Europastudien – zusammenzubringen, um kleine wissenschaftliche Projekte zu konkreten Fällen zu entwickeln, die auf persönlichen Erfahrungen und/oder Forschungsinteressen beruhen. Die Ausstellung „Vom Kaiserreich zu Europa: Straßburg und Posen (1800–2000)“, an der Straßburger Nationalen Architekturschule (ENSAS), die Ende Dezember 2025 eröffnet wird, gibt Einblicke in die Dynamik, Forschungsergebnisse einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Die Teilnehmer*innen werden an der Vorbereitung dieser Ausstellung beteiligt sein, um neben methodischen Einblicken auch eine praxisnahe Erfahrung („hands on“) zu gewinnen. Die Veranstaltung findet in Form von fünf ganztägigen Exkursionen statt. Veranstaltungsform: Präsenz Sprache: Deutsch/Englisch Kostka, Alexandre 1.3.7. Veranstaltungen aus der Architektur 1.3.7.1. Pflichtvorlesungen Bachelorstudiengang 1710401 Wer hat Angst vor Architekturtheorie? Architektur ist gesellschaftliche Praxis: die Schaffung von Räumen für andere. Wieso also Theorie? Die gebaute Umwelt ist ein Diskurs, mit Aussagen, die schon stehen, Kritik, die formuliert wird - und wie jeder Diskurs ist er im Wandel. Was Architekturschaffende beitragen, ist also immer schon Teil einer längeren Aushandlung, und deshalb ist es wichtig zu wissen, welche Position man beziehen möchte, wen man (bewusst oder unbewusst) zitiert, für was man steht. Dazu gehört die kritische Auseinandersetzung mit technophilen Rhetoriken der Effizienz, Rationalisierung, Präzision oder Funktion ebenso wie die Erweiterung von Akteurskreisen oder die Berücksichtigung von Folgen architektonischen Handelns. Die drängenden Fragen unserer Disziplin nach Nachhaltigkeit jenseits des technizistischen Fortschrittsglaubens oder Diversifizierung als echter Perspektivenwechsel, wissenschaftlich wie praktisch, stehen im Vordergrund. Die Fragen, die uns beschäftigen, lauten daher: Wer produziert welche Architekturen mit welcher (sozialen, politischen oder ästhetischen) Absicht? Auf wessen Kosten werden sie produziert? Wer und was wird einbezogen oder ausgeschlossen? Welche Gesellschaftsbilder werden konstruiert? Dabei werden verschiedene Positionen beleuchtet um immer bessere Fragen zu stellen.

Regeltermin: Do 9:45-11:30 Uhr -

Übung: 11:30-13:00 Uhr

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Wilkinson, Thomas

Veranstaltungen aus der Architektur Pflichtvorlesungen im Bachelorstudiengang

1741351

Architektur und Stadtbaugeschichte 2

Die Vorlesungsreihe befasst sich in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung des Zusammenhangs von Architektur und Stadt bestimmen. Ziel ist es, ihren Wandel in der Zeit zu beschreiben und zu deuten. Dabei werden gezielt Gebäude als Komponenten des Systems Stadt thematisiert, letztere wiederum in ihrer Wechselbeziehung mit der territorialen Organisation gedeutet. Das Modul Architektur und Stadtbaugeschichte 2 ist dem Wandel von Architektur und Stadt von der Frühen Neuzeit und Aufklärung bis in die frühe Moderne um 1900 gewidmet. Der Schwerpunkt liegt hierbei in den tiefgreifenden soziokulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Folgen der Industrialisierung und der kapitalistischen Stadtproduktion.

Prüfung: 05.03.2026

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín
Silvestri, Marco

Ergänzungsfach Bauliches und Kulturelles Erbe

1710405

Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie: Pipe Dreams

Obwohl wir Raum oft als etwas Abstraktes begreifen, wird er durch eine Vielzahl infrastruktureller Systeme geprägt. Das Seminar untersucht, wie Infrastrukturnetze – Straßen, Eisenbahnen, Stromnetze, Ölpipelines, Internetkabel und Entsorgungssysteme – der abstrakten politischen Idee eines geeinten Europas eine konkrete physische Form verleihen. Besonderes Interesse gilt dabei der materiellen Beschaffenheit alltäglicher Infrastrukturobjekte und ihren generativen (und oft gewaltsamen) räumlichen Wirkungen. Im

Verlauf des Semesters lesen wir zentrale Texte zur Politik der Infrastruktur und analysieren politische Imaginationen ausgewählter Systeme. Karlsruhe, das in den 1970er-Jahren als europäischer Knotenpunkt für Öl und Daten entworfen wurde, dient dabei als Ausgangspunkt. Wir kartieren die räumlichen Auswirkungen ausgewählter Infrastrukturen und entwerfen alternative Zukünfte, die sensibler auf den gegenwärtigen Klimanotstand reagieren.

Die Veranstaltung findet 10 x Mon 9.45-11.15 statt.

Fr 6.02.26. 17:00-20:00 Abschlussveranstaltung im
Architekturschaufenster: AT goes A SF

Field Trip (TBD)

Teilnehmerzahl: 7

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch
Rusak, Maryia

1710415

Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie: Brazil

Die Theorie und Geschichtsschreibung der modernen Architektur, die lange Zeit auf den globalen Norden fokussiert war, beginnt sich zu dezentralisieren. Doch ein Land des globalen Südens spielte in dieser Geschichte trotz seiner vermeintlichen Randlage stets eine herausragende Rolle: Brasilien. In diesem Seminar diskutieren wir den Begriff „Nation“ als epistemologische Kategorie, Modelle relativer Entwicklung in der Architekturgeschichte und die theoretischen Beiträge, die sich aus den besonderen Bedingungen Brasiliens entwickelt haben: enorm in Ausmaß und Ungleichheit, geprägt von Kolonialismus, Diktatur, Einwanderung und Sklaverei.

Die Veranstaltung findet 6 x Fr 9:45-11:15
& 11:30-13:00 statt.

Fr 6.02.26. 17:00-20:00 Abschlussveranstaltung
im Architekturschaufenster: AT goes A SF

Teilnehmerzahl: 20

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch
Wilkinson, Thomas

1741364

Architektur im Film: Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte: Höfische Gegenwelten (Teil 3)

Die mehrteilige Seminarreihe der Professur für Architektur- und Baugeschichte zur Architektur im Film geht in diesem Semester in die dritte Runde. Ihr Leitthema ist die Auseinandersetzung der Filmkunst als genuines und einflussreiches Medium der Moderne mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Phänomenen und deren gebauter

Umwelt. Während sich die bisherigen Ausgaben der Reihe den utopischen und dystopischen Gegenwelten der „anderen Orte“ sowie dem Motiv des „Unheimlichen“ in der Wohnhausarchitektur widmeten, richtet die aktuelle Ausgabe den Fokus auf höfische Architekturen. Im Mittelpunkt steht dabei die Reflexion der Wechselwirkungen zwischen höfischer Gesellschaft und deren Materialisierung im Kosmos „Schloss“. Zudem sollen die Visualisierung, Bewertung und Verfälschung der künstlerischen sowie politischen Aspekte repräsentativer Schlossarchitektur im Film diskutiert werden. Im Anschluss an den gezeigten Film erfolgt eine offene Diskussionsrunde. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden neue Sichtweisen zu architekturrelevanten Themen zu eröffnen. Eine Anrechnung des Seminars erfolgt bei aktiver Teilnahme mit Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung eines Filmabends.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen
Abgabe/Prüfung: Präsentation und Hausarbeit
bis 31.03.2026

1. Treffen: 28.10.2025

Termine: 6 Doppelsitzungen im November und Dezember

Teilnehmerzahl: 5 Bachelor- und 5 Masterstudierende, 3 Studierende der KG

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín
Silvestri, Marco

1741366

Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege: Denkmalpflege in Theorie und Praxis

Die Erhaltung und Pflege historischer Baudenkmäler bzw. Denkmalensembles ist eine Aufgabe, die von spezialisierten Architekturbüros, Restauratoren und Denkmalschutzbehörden geleistet wird. Das Seminar bietet Einblick in ausgewählte Themen und Fragestellungen. Im Fokus stehen: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, die Geschichte des mitteleuropäischen Bürgerhauses, Inventarisierung, Praxisbeispiele der Denkmalpflege und Altbausanierung sowie rechtliche Aspekte. Das Seminar soll als Kompaktkurs angeboten werden. Aufgabe der Seminarteilnehmer ist das Erstellen eines Referats bzw. einer Hausarbeit.

Die Terminfindung erfolgt nach Absprache.

1.Treffen online: Do 29.10.2025 18 Uhr

Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit,

Abgabe bis 31.03.2026

Teilnehmerzahl: 6 Bachelor Architektur und 6 Studenten der Kunstgeschichte

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Hanschke, Julian

1741370

Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte: Forschende Denkmalpflege: Zukunft braucht Herkunft

Mit Architektur gestalten wir Zukunft. Warum sollten wir dabei Dinge aus der Vergangenheit bewahren? Welche – und welche nicht? Wie gelingt Bewahren überhaupt? Im Seminar geht es um den Umgang mit baukulturellem Erbe. Wir fragen, wie es Orientierung für unser heutiges Handeln geben kann. Dabei identifizieren wir Kriterien, mit denen sich die Qualitäten bestehender Bauwerke erkennen lassen und nähern uns einer „Kunst des Bewahrens“, die immer auch Weiterentwickeln, Zerstören und Loslassen einschließt. Als Fallbeispiel dient u. a. die Weißenhofsiedlung in Stuttgart, die wir auf einer Exkursion erkunden.

Prüfung/Abgabe: Referat im Januar und Februar 2026. Abgabe des Referats in schriftlicher Form bis 31.03.2026. Fallbeispiele und Übungen im November und Dezember 2025

Teilnehmerzahl: 8 Bachelor Architektur, 4 Kunstgeschichte Studierende

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Kurz, Dipl.-Ing. Philip

1741361

Umweltgeschichte der Architektur: Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte: Case Study: Rheinhafen Karlsruhe

Seit seiner Errichtung um die Wende zum 20. Jahrhundert ist der Rheinhafen ein entscheidender Faktor für die industrielle und wirtschaftliche Entwicklung Karlsruhes. Als Tor für Handel und Energie hat er die Beziehung der Stadt zum Rhein neu gestaltet und ihr Stadtbild und ihre Umweltlandschaft verändert. Dieses Seminar befasst sich mit dem Rheinhafen als vielschichtiges städtisches und infrastrukturelles System und verfolgt seine Entwicklung vom Industrie- hafen bis zu seiner heutigen Rolle innerhalb der Stadt. Mithilfe von Architekturforschungs- und Darstellungswerkzeugen sowie Archivmaterial, kartografischen Belegen und Vor-Ort-Dokumentationen analysieren die Teilnehmer, wie Verkehr, Energie und Industrie mit den Umweltbedingungen zusammenhängen. Ziel ist es, eine „städtische Biografie“ des Rheinhafens zu erstellen, die aufzeigt, wie der Fluss von Gütern, Menschen und Ressourcen die gebaute Umwelt Karlsruhes nachhaltig geprägt hat.

Abgabe/Prüfung: Präsentation und Hausarbeit
bis 31.03.2026

Teilnehmerzahl: 7 BA Architektur, 7 Kunst-
geschichte Studierende

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Medina Warmburg, Joaquín

Garrido, Federico Andres

1741362

**Umweltgeschichte der Architektur:
Ausgewählte Gebiete der Architektur- und
Stadtbaugeschichte: Unbuild Karlsruhe**

In seiner mehr als dreihundertjährigen Geschichte wurde Karlsruhe nicht nur durch das geprägt, was gebaut wurde, sondern auch durch das, was auf dem Papier blieb. Von Friedrich Weinbrenners Vorschlag aus dem frühen 19. Jahrhundert, Wasserkanäle durch die Stadt zu führen, bis hin zu radikalen Kulturprojekten wie dem nicht realisierten Entwurf von OMA für das ZKM war Karlsruhe ein Testfeld für ambitionierte Visionen, die nie verwirklicht wurden. Diese nicht realisierten Projekte sagen ebenso viel über die Bestrebungen, die Politik und die kulturelle Identität der Stadt aus wie ihre gebauten Wahrzeichen. Dieses Seminar untersucht eine Reihe von nicht realisierten Projekten anhand von Architekturzeichnungen, Wettbewerbsunterlagen und Archivrecherchen. Durch die Rekonstruktion ihrer Kontexte und Absichten werden die Teilnehmer untersuchen, wie Designspekulationen die Stadtentwicklung Karlsruhes geprägt haben – und manchmal auch mit ihr kollidierten. Unter Verwendung architektonischer Forschungsmethoden, Darstellungswerkzeuge und vergleichender Analysen mündet das Seminar in einer kuratierten Ausstellung, die eine „fiktive Stadtbiografie“ dessen präsentiert, was hätte sein können, und alternative Verläufe und nicht realisierte Zukunftsszenarien aufzeigt, die in der Geschichte der Stadt verankert sind.

Abgabe/Prüfung: Präsentation und Hausarbeit
bis 31.03.2026

Teilnehmerzahl 7 BA Architektur, 2 Kunst-
geschichte Studierende

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Medina Warmburg, Joaquín

Garrido, Federico Andres

Profil Theorie und Geschichte der Architektur

1710409

Architekturtheorie: Living Archive!

Dieses Seminar wird architektonische Elemente wie Fassaden, Balkone, Fenster und Erdgeschosse untersuchen und sie nicht nur als funktionale Bestandteile, sondern auch als kulturelle, soziale und politische Symbole betrachten. Wir werden analysieren, wie diese Elemente im Laufe der Zeit neue Bedeutungen annehmen, lokale Identitäten, wirtschaftliche Bedingungen und größere historische Veränderungen widerspiegeln. Der Fall Georgiens ist hierbei besonders aufschlussreich, da der Zerfall der Sowjetunion eine radikale Transformation der gebauten Umwelt auslöste. Die Privatisierung des Wohnraums ermöglichte es den Bewohner:innen, standardisierte Wohnblöcke individuell zu verändern, was zu selbst geschaffenen Modifikationen führte, die bis heute die urbane Identität prägen. Durch die Einbettung dieses Beispiels in einen breiteren architektonischen Diskurs wird das Seminar verdeutlichen, wie scheinbar alltägliche Details dynamische Veränderungsprozesse verkörpern und als lebendige Archive kollektiver Erfahrung fungieren können.

Schwerpunkt: Architektonisches und kulturelles
Erbe

Die Veranstaltung findet 2 x Mo 11:30-13:00 &
14:00-15:30 & 3 x Fr 14:00-15:30 & 15:45-17:15
statt.

Fr 6.02.26. 17:00-20:00 Abschlussveranstaltung im

Architekturschaufenster: AT goes A SF

Mon 10.11.25. 11:30-13:00 & 14:00-15:30

Fri 5.12.25. 14:00-15:30 & 15:45-17:15

Mon 15.12.25. 11:30-13:00 & 14:00-15:30

Fri 16.01.26. 14:00-15:30 & 15:45-17:15

Fri 30.01.26. 14:00-15:30 & 15:45-17:15

Fri 6.02.26. 17:00-20:00

Field Trip (TBD)

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Gurgenidze, Tinatin

1710407

Architekturtheorie: Pipe Dreams

Obwohl wir Raum oft als etwas Abstraktes begreifen, wird er durch eine Vielzahl infrastruktureller Systeme geprägt. Das Seminar untersucht, wie Infrastrukturnetze – Straßen, Eisenbahnen, Stromnetze, Ölpipelines, Internetkabel und Entsorgungssysteme – der abstrakten politischen Idee eines geeinten Europas eine konkrete phy-

sische Form verleihen. Besonderes Interesse gilt dabei der materiellen Beschaffenheit alltäglicher Infrastrukturobjekte und ihren generativen (und oft gewaltsamen) räumlichen Wirkungen. Im Verlauf des Semesters lesen wir zentrale Texte zur Politik der Infrastruktur und analysieren politische Imaginationen ausgewählter Systeme. Karlsruhe, das in den 1970er-Jahren als europäischer Knotenpunkt für Öl und Daten entworfen wurde, dient dabei als Ausgangspunkt. Wir kartieren die räumlichen Auswirkungen ausgewählter Infrastrukturen und entwerfen alternative Zukünfte, die sensibler auf den gegenwärtigen Klimanotstand reagieren.

Die Veranstaltung findet 10 x Mon 9.45-11.15 statt.

Fr 6.02.26. 17:00-20:00 Abschlussveranstaltung im

Architekturschaufenster: AT goes A SF

Mon 03.11.25. 9.45-11.15

Mon 10.11.25. 9.45-11.15

Mon 17.11.25. 9.45-11.15

Mon 24.11.25. 9.45-11.15

Mon 01.12.25. 9.45-11.15

Mon 08.12.25. 9.45-11.15

Mon 15.12.25. 9.45-11.15

Mon 12.01.26. 9.45-11.15

Mon 19.01.26. 9.45-11.15

Mon 26.01.26. 9.45-11.15

Fri 6.02.26. 17:00-20:00

Field Trip (TBD)

Teilnehmerzahl: 7

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Rusak, Maryia

1710414

Architekturtheorie/Forschungsseminar: Brasil

Die Theorie und Geschichtsschreibung der modernen Architektur, die lange Zeit auf den globalen Norden fokussiert war, beginnt sich zu dezentralisieren. Doch ein Land des globalen Südens spielte in dieser Geschichte trotz seiner vermeintlichen Randlage stets eine herausragende Rolle: Brasilien. In diesem Seminar diskutieren wir den Begriff „Nation“ als epistemologische Kategorie, Modelle relativer Entwicklung in der Architekturgeschichte und die theoretischen Beiträge, die sich aus den besonderen Bedingungen Brasiliens entwickelt haben: enorm in Ausmaß und Ungleichheit, geprägt von Kolonialismus, Diktatur, Einwanderung und Sklaverei.

Fri 31.10.25. 9:45-11:15 & 11:30-13:00.

Fri 07.11.25. 9:45-11:15 & 11:30-13:00.

Fri 28.11.25. 9:45-11:15 & 11:30-13:00.

Fri 19.12.25. 9:45-11:15 & 11:30-13:00.

Fri 09.01.26. 9:45-11:15 & 11:30-13:00.

Fri. 23.01.26. 9:45-11:15 & 11:30-13:00.

Fr 6.02.26. 17:00-20:00 Abschlussveranstaltung im Architekturschaufenster: AT goes A SF

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Wilkinson, Thomas

1741386

Architektur im Film: Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Höfische Gegenwelten (Teil 3)

Die mehrteilige Seminarreihe der Professur für Architektur- und Baugeschichte zur Architektur im Film geht in diesem Semester in die dritte Runde. Ihr Leitthema ist die Auseinandersetzung der Filmkunst als genuines und einflussreiches Medium der Moderne mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Phänomenen und deren gebauter Umwelt. Während sich die bisherigen Ausgaben der Reihe den utopischen und dystopischen Gegenwelten der „anderen Orte“ sowie dem Motiv des „Unheimlichen“ in der Wohnhausarchitektur widmeten, richtet die aktuelle Ausgabe den Fokus auf höfische Architekturen. Im Mittelpunkt steht dabei die Reflexion der Wechselwirkungen zwischen höfischer Gesellschaft und deren Materialisierung im Kosmos „Schloss“. Zudem sollen die Visualisierung, Bewertung und Verfälschung der künstlerischen sowie politischen Aspekte repräsentativer Schlossarchitektur im Film diskutiert werden. Im Anschluss an den gezeigten Film erfolgt eine offene Diskussionsrunde. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden neue Sichtweisen zu architekturrelevanten Themen zu eröffnen. Eine Anrechnung des Seminars erfolgt bei aktiver Teilnahme mit Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung eines Filmabends. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Abgabe/Prüfung: Präsentation und Hausarbeit bis 31.03.2026

Filmabende: 5 Doppelsitzungen im November und Dezember

1. Treffen: 28.10.2025

Teilnehmerzahl: 5 Bachelor- und 5 Masterstudierende, 3 Studierende der KG

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

Silvestri, Marco

1741393

**Sondergebiete der Architekturgeschichte/
Stadtbaugeschichte: Geschichte
und Theorie der Denkmalpflege:
Denkmalpflege in Theorie und Praxis**

Die Erhaltung und Pflege historischer Baudenk-
mäler bzw. Denkmalensembles ist eine Aufgabe,
die von spezialisierten Architekturbüros, Restau-
ratoren und Denkmalschutzbehörden geleistet
wird. Das Seminar bietet Einblick in ausgewählte
Themen und Fragestellungen. Im Fokus stehen:
Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, die
Geschichte des mitteleuropäischen Bürgerhauses,
Inventarisierung, Praxisbeispiele der Denkmalpfle-
ge und Altbausanierung sowie rechtliche Aspekte.
Das Seminar soll als Kompaktkurs angeboten
werden, Aufgabe der Seminarteilnehmer ist das
Erstellen eines Referats bzw. einer Hausarbeit.

Die Terminfindung erfolgt nach Absprache.

1. Treffen online: Do 29.10.2025 18 Uhr

Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit,

Abgabe bis 31.03.2026

Teilnehmerzahl: 6

Studienschwerpunkt: Architektonisches und
kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Hanschke, Julian

1741392

**Sondergebiete der Architekturgeschichte/
Stadtbaugeschichte: Forschende
Denkmalpflege: Zukunft braucht Herkunft**

Mit Architektur gestalten wir Zukunft. Warum
sollten wir dabei Dinge aus der Vergangenheit
bewahren? Welche – und welche nicht? Wie
gelingt Bewahren überhaupt? Im Seminar geht
es um den Umgang mit baukulturellem Erbe. Wir
fragen, wie es Orientierung für unser heutiges
Handeln geben kann. Dabei identifizieren wir Kri-
terien, mit denen sich die Qualitäten bestehender
Bauwerke erkennen lassen und nähern uns einer
„Kunst des Bewahrens“, die immer auch Weiter-
entwickeln, Zerstören und Loslassen einschließt.
Als Fallbeispiel dient u. a. die Weißenhofsiedlung
in Stuttgart, die wir auf einer Exkursion erkunden.

Prüfung/Abgabe: Referat im Januar und Februar
2026. Abgabe des Referats in schriftlicher Form bis
31.03.2026. Fallbeispiele und Übungen im Novem-
ber und Dezember 2025

Teilnehmerzahl: 8

Studienschwerpunkt: Architektonisches und
kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Kurz, Dipl.-Ing. Philip

1741376

**Forschungsseminar: Historische
Bauforschung Freie Studienarbeit**

Bestehende Bauten machen einen Großteil unse-
rer Infrastrukturell geprägten Umwelt aus. Deren
Transformation im Spannungsfeld von erhalten
und erneuern bewusst zu gestalten, verlangt me-
thodisches Vorgehen innerhalb der unterschiedli-
chen Strategien, den Baubestand zu formen. Diese
setzt eine grundlegende Erfassung, Analyse und
Bewertung der vorhandenen Bausubstanz voraus.
An einem frei gewählten Objekt wird anhand
von Archivalien, Bestandsplänen, Aufmass und
Kartierung die Bau- und Veränderungsgeschichte
sowie dessen Zustand nachvollzogen. Anhand der
Auswertung und Priorisierung wird mit einer
Swotanalyse das Potenzial ermittelt und mit am
Bestand orientierten Nutzungskonfigurationen
weiterentwickelt.

1. Treffen: Di 28.10.2025, 14:00 Uhr

Prüfung/Abgabe: Recherche, Analyse,
Schema-Zeichnungen und Präsentation
eines Themas, mehrteilige Hausarbeit.

Teilnehmerzahl: 10 Master, 4 KG

Studienschwerpunkt: Architektonisches und
kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquin

Busse, Anette

1741383

**Umweltgeschichte der Architektur:
Architekturgeschichte/
Stadtbaugeschichte: Case Study:
Rheinhafen Karlsruhe**

Seit seiner Errichtung um die Wende zum 20.
Jahrhundert ist der Rheinhafen ein entschei-
dender Faktor für die industrielle und wirtschaftliche
Entwicklung Karlsruhes. Als Tor für Handel
und Energie hat er die Beziehung der Stadt zum
Rhein neu gestaltet und ihr Stadtbild und ihre
Umweltlandschaft verändert. Dieses Seminar
befasst sich mit dem Rheinhafen als vielschich-
tiges städtisches und infrastrukturelles System
und verfolgt seine Entwicklung vom Industrie-
hafen bis zu seiner heutigen Rolle innerhalb der
Stadt. Mithilfe von Architekturforschungs- und
Darstellungswerkzeugen sowie Archivmaterial,
kartografischen Belegen und Vor-Ort-Dokumen-
tationen analysieren die Teilnehmer, wie Verkehr,
Energie und Industrie mit den Umweltbedingun-
gen zusammenhängen. Ziel ist es, eine „städti-
sche Biografie“ des Rheinhafens zu erstellen, die
aufzeigt, wie der Fluss von Gütern, Menschen
und Ressourcen die gebaute Umwelt Karlsruhes

nachhaltig geprägt hat.

Abgabe/Prüfung: Präsentation und Hausarbeit
bis 31.03.2026
Teilnehmerzahl: 7
Studienschwerpunkt: Architektonisches und
kulturelles Erbe
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Medina Warmburg, Joaquín
Garrido, Federico Andres

1741384

**Umweltgeschichte der Architektur:
Architekturgeschichte/
Stadtbaugeschichte: Unbuild Karlsruhe**

In seiner mehr als dreihundertjährigen Geschichte wurde Karlsruhe nicht nur durch das geprägt, was gebaut wurde, sondern auch durch das, was auf dem Papier blieb. Von Friedrich Weinbrenners Vorschlag aus dem frühen 19. Jahrhundert, Wasserkanäle durch die Stadt zu führen, bis hin zu radikalen Kulturprojekten wie dem nicht realisierten Entwurf von OMA für das ZKM war Karlsruhe ein Testfeld für ambitionierte Visionen, die nie verwirklicht wurden. Diese nicht realisierten Projekte sagen ebenso viel über die Bestrebungen, die Politik und die kulturelle Identität der Stadt aus wie ihre gebauten Wahrzeichen. Dieses Seminar untersucht eine Reihe von nicht realisierten Projekten anhand von Architekturzeichnungen, Wettbewerbsunterlagen und Archivrecherchen. Durch die Rekonstruktion ihrer Kontexte und Absichten werden die Teilnehmer untersuchen, wie Designspekulationen die Stadtentwicklung Karlsruhes geprägt haben – und manchmal auch mit ihr kollidierten. Unter Verwendung architektonischer Forschungsmethoden, Darstellungswerkzeuge und vergleichender Analysen mündet das Seminar in einer kuratierten Ausstellung, die eine „fiktive Stadtbiografie“ dessen präsentiert, was hätte sein können, und alternative Verläufe und nicht realisierte Zukunftsszenarien aufzeigt, die in der Geschichte der Stadt verankert sind.

Abgabe/Prüfung: Präsentation und Hausarbeit
bis 31.03.2026
Teilnehmerzahl 7
Studienschwerpunkt: Architektonisches und
kulturelles Erbe
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Medina Warmburg, Joaquín
Garrido, Federico Andres

2025: Jahrbuch
Yearbook

KIT - Fakultät für Architektur
Karlsruher Institut für Technologie

KIT Department of Architecture
Karlsruhe Institute of Technology

Transi tions

arch.kit.edu

Das Jahrbuch 2025 der KIT-Fakultät für Architektur

Über 440 Seiten Features,
Dokumentation und Fakultätsleben
Erhältlich im Dekanat

Fakultät Architektur international (FAI)

Raus aus Karlsruhe – Rein ins Abenteuer

Das FAI-Büro berät Sie bei der Planung und Umsetzung eines Auslandsstudiums an einer unserer über 50 Partneruniversitäten in Europa und in Übersee und beantwortet Ihre Fragen rund um das Bewerbungsverfahren, die Voraussetzungen und zur Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen.

Sprechen Sie uns an:

Dr. Judith Reeh

Fachkordinatorin
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 138
Tel: 0721 - 608-43866

Silke Marx M.A.

FAI
Geb. 20.40, 1. OG, R 139
Tel: 0721 - 608 42155
silke.marx@kit.edu

www.arch.kit.edu/internationales

Alle Informationen rund um das Auslandsstudium:

www.arch.kit.edu/internationales/index.php

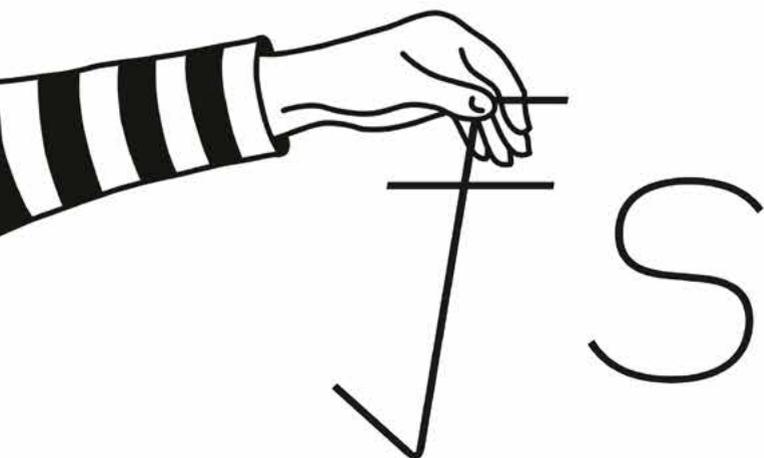
Infoveranstaltung:

Di., 18. November 2025, 16 bis 17
Uhr, Grüne Grotte, Gebäude 20.40

Ausstellung:

17. bis 21. November 2025
im Foyer EG, Gebäude 20.40

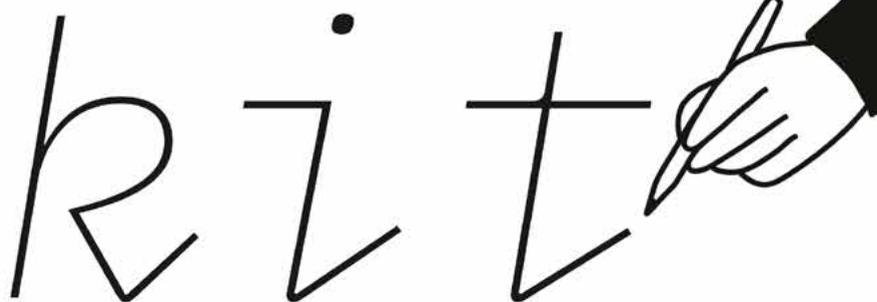
Die Fakultät hat u.a. Partneruniversitäten in **Belgien** Brüssel/Gent, Liege, Louvain **Griechenland** Athen **Finnland** Helsinki, Tampere **Frankreich** Compiègne, Grenoble, Montpellier, Nantes, Paris, Saint-Etienne, Strasbourg **Italien** Ancona, Bari, Bologna, Firenze, Genova, Milano, Roma **Niederlande** Eindhoven, Delft **Norwegen** Trondheim **Österreich** Wien **Polen** Gdansk Poznan Warszawa Wrocław **Portugal** Coimbra Lisboa Porto **Rumänien** București **Schweiz** Lausanne **Slowenien** Ljubljana **Spanien** Barcelona, Bilbao, La Coruña, Las Palmas de Gran Canaria, Madrid, Valencia, Zaragoza **Tschechien** Prag **Türkei** Istanbul **Ungarn** Budapest sowie zahlreiche Kooperationspartner mit Universitäten in Übersee.



Lust was zu verändern?

arch

Werde Teil der Fachschaft!



WILLKOMMEN AM IKB

Wir sind die **Fachschaft Kunstgeschichte** und repräsentieren die Studierenden der Kunstgeschichte am KIT.

Ob es das Ausrichten von Festen ist, die Herstellung von Kommunikation im Institut oder darum geht, eine vertretende Stimme der Studierendenschaft zu sein – die **Fachschaft** ist eine Instanz von Studierenden für Studierende.

Alle Studierenden können zu aktiven **Fachschaftsmitgliedern** werden. Wenn du Interesse hast bei uns mitzumachen, kontaktiere uns einfach per **E-Mail** oder über **Instagram**. Alle weiteren Infos zu uns findest du nach dem **Einscannen des QR-Codes**

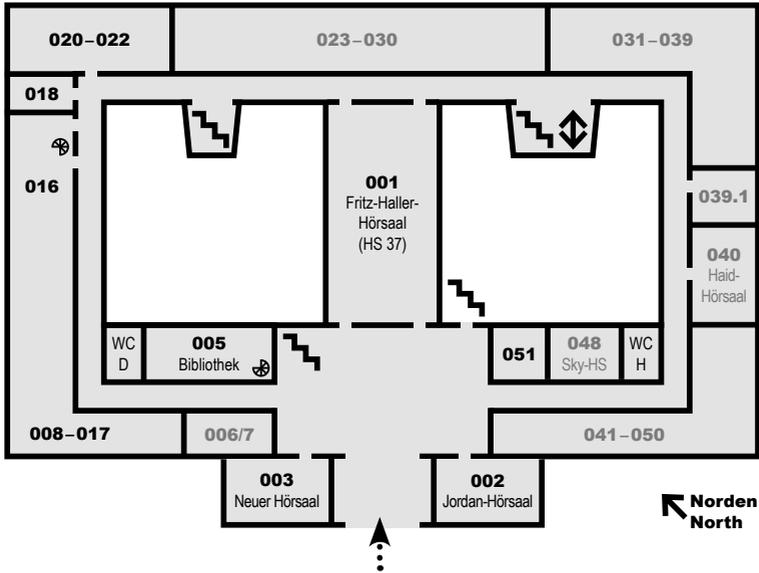


GEBÄUDE 20.40

Erdgeschoss

BUILDING 20.40

Groundfloor



- 001** FRITZ-HALLER-HÖRSAAL
HS 37
Lecture Hall
- 002** JORDAN-HÖRSAAL
Lecture Hall
- 003** NEUER HÖRSAAL
Seminar Room
- 005** Fakultätsbibliothek
(Zugang über Raum 106)
Faculty Library
(Access via Room 106)
- 008-017** BAU- UND ARCHITEKTUR-
GESCHICHTE
History of Building
and Architecture
Prof. Dr. Medina Warmburg
- 016** Bibliothek Baugeschichte
Library of Building History
- 018-022** KUNSTGESCHICHTE
Art History
- 018** Prof.'in Dr. Hinterwaldner
- 020** Sekretariat
Secretary
- 022** Prof. Dr. Jehle

- FAKULTÄT BAU-, GEO- UND
UMWELTWISSENSCHAFTEN
Faculty of Civil Engineering
- 006/7** Fachschaft Geodäsie
Student Council Geodesy
- 023-030** Institut für Photogrammetrie
Intitute for Photogrammetry
- 031-050** Geodätisches Institut
Geodetic Institute
- 039.1** PC-Pool
- 040** Haid-Hörsaal
Haid Lecture Hall
- 048** Sky-Hörsaal
Sky Lecture Hall
- 051** Hausmeister
Caretaker
- ↑
↓
↕
Aufzug
Elevator

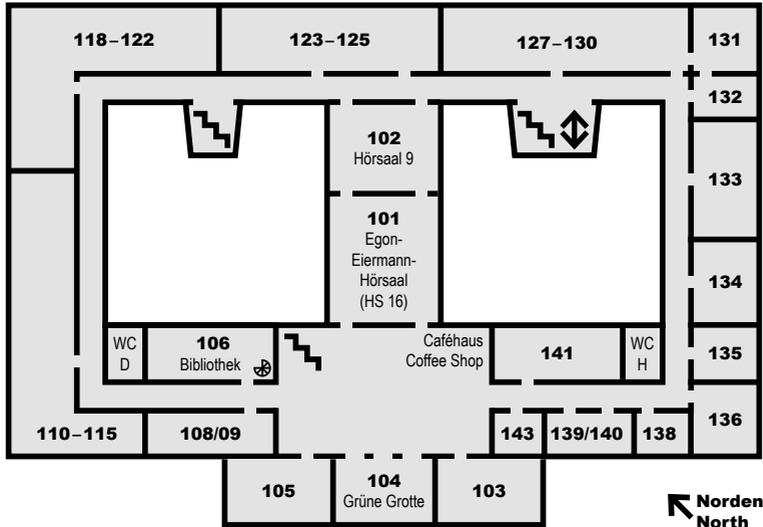
↖ Norden
North

GEBÄUDE 20.40

1. Obergeschoss

BUILDING 20.40

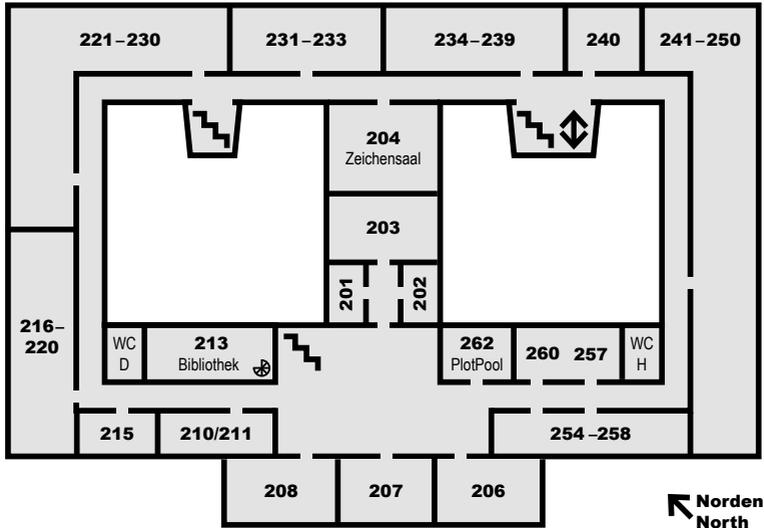
First Floor



101	EGON-EIERMANN-HÖRSAAL HS 16 Lecture Hall	131-132	DIGITAL DESIGN AND FABRICATION TT-Prof. Dörstelmann
102	HÖRSAAL 9 HS 9 Lecture Hall 9	133/134	Arbeitsäle Student Studios
103	Arbeitsaal (Bachelor) Student Studio (Bachelor)	135	Dekanatssekretariat Dean's Secretary
104	Seminarraum Grüne Grotte Seminar Room	136	Fakultätssitzungssaal Faculty-Meeting Room
105	Arbeitsaal Student Studio	138	Dekan und Geschäftsführung Dean and Managing Director
106	Fakultätsbibliothek Faculty Library	139/140	Studiendekanat / Dean of Studies' Office Fakultätsprüfungsamt Faculty Examination Office Studienberatung / Study Counselling
110-115	GEBÄUDELEHRE Building Design Prof.'in Bru		Fakultät Architektur international – Erasmusbüro / Erasmus Office
113	Seminarraum Gebäudelehre Seminar Room Building Design	141	Materialbibliothek Material Collection
118-122	BUILDING LIFECYCLE MANAGEMENT Building Lifecycle Management Prof.'in Dr. v. Both	143	Öffentlichkeitsarbeit Public Relations
123-125	KUNSTGESCHICHTE Art History		
127-130	TRAGWERKSPLANUNG UND KONSTRUKTIVES ENTWERFEN Design of Structures Prof. i.V. Bechert		

GEBÄUDE 20.40
2. Obergeschoss

BUILDING 20.40
Second Floor



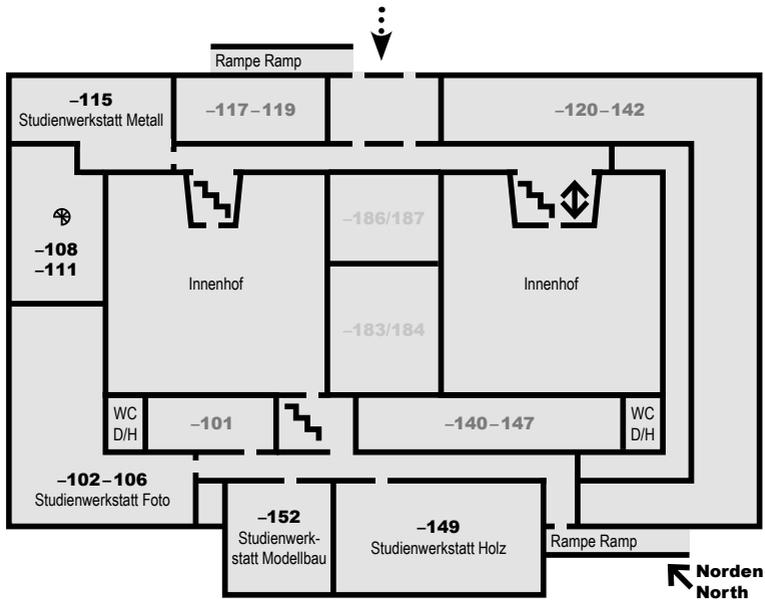
- | | | | |
|----------------|--|----------------|---|
| 201 | Fachschaft Kunstgeschichte
Student Council Art History | 234-239 | BUILDING SCIENCE
AND TECHNOLOGY
Prof. A. Wagner

TECHNOLOGIEN FÜR KLIMA-
GERECHTE GEBÄUDE UND
QUARTIERE
Technologies for Climate-Friendly
Buildings and Urban Districts
Prof. Dr. Schossig |
| 202 | Fachschaft Architektur
Student Council Architecture | 240-250 | BAUKONSTRUKTION
Building Construction
Prof. Mueller

KONSTRUIEREN UND
ENTWERFEN
Construction and Design
Prof. in Klinge |
| 203 | Arbeitssäle
Student Studios | 240 | Seminarraum
Seminar Room |
| 204 | Zeichensaal Bildende Kunst
Drawing Room Visual Arts | 254-258 | ARCHITEKTURTHEORIE
Theory of Architecture
Prof. in Dr. Meister |
| 206-208 | Arbeitssäle
Student Studios | 257/260 | ARCHITEKTUR-
KOMMUNIKATION
Communication of Architecture
Prof. Dr. Rambow |
| 213 | Fakultätsbibliothek
Faculty Library | 262 | PlotPool |
| 210-215 | KREISLAUFGERECHTER
HOLZBAU
Circular Wood construction
TT-Prof. Kaiser | | |
| 216-220 | RAUM UND ENTWERFEN
Architectural Space and Design
Prof. Frohn | | |
| 221-230 | BAUPLANUNG
Architectural Design
Prof. Hartmann | | |
| 231-233 | BILDENDE KUNST
Visual Arts
Prof. Craig | | |

GEBÄUDE 20.40
Untergeschoss

BUILDING 20.40
Basement



- 102** Studienwerkstatt Foto
Study Workshop Photography
Hr. Seeland / Hr. Engel
- 108-111** Bibliothek Baugeschichte
(Zugang über Raum 016)
Library of Building History
(Access via Room 016)
- 115** Studienwerkstatt Metall
Study Workshop Metal
Hr. Hochman
- 149** Studienwerkstatt Holz
Study Workshop Wood
Hr. Busch, Dipl.-Des.
- 152** Studienwerkstatt Modellbau
Study Workshop Model
Hr. Gäng, Dipl.-Ing. (FH)

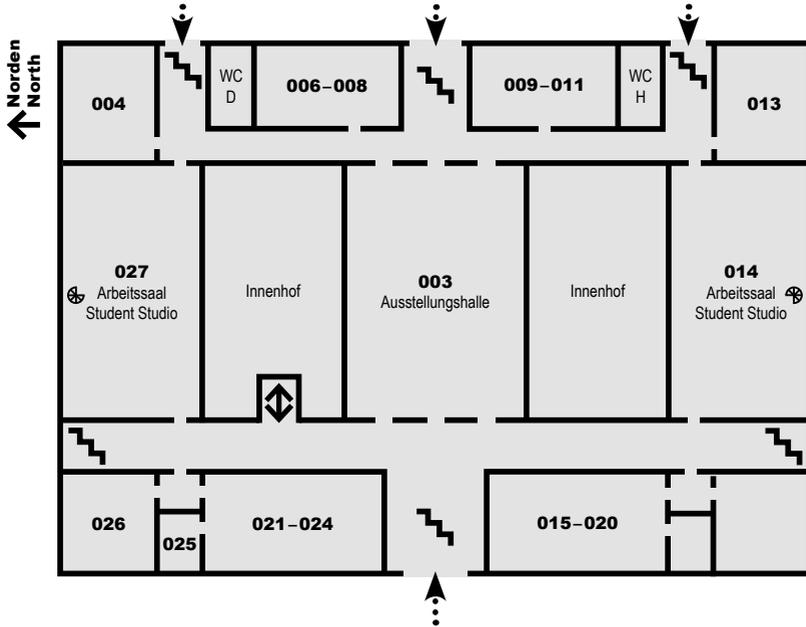
FAKULTÄT BAU-, GEO- UND
UMWELTWISSENSCHAFTEN
Faculty of Civil Engineering
-117-147 Geodätisches Institut
Geodetic Institute

GEBÄUDE 11.40

Erdgeschoss

BUILDING 11.40

Groundfloor



003 Ausstellungshalle
Exhibition Hall

004 Seminarraum
Seminar Room

008 Hausmeister
Caretaker

009-011 archIT
IT-Service
Dipl.-Ing. Besser, Hr. Gonzalez

013 Seminarraum
Seminar Room

014 Arbeitssaal
Untere Ebene
Student Studio
Lower Level

015-020 STADTQUARTIERSPLANUNG
Urban Housing and Development
Prof. Nepl

021-025 NACHHALTIGES BAUEN
Sustainable Construction
Prof. Hebel

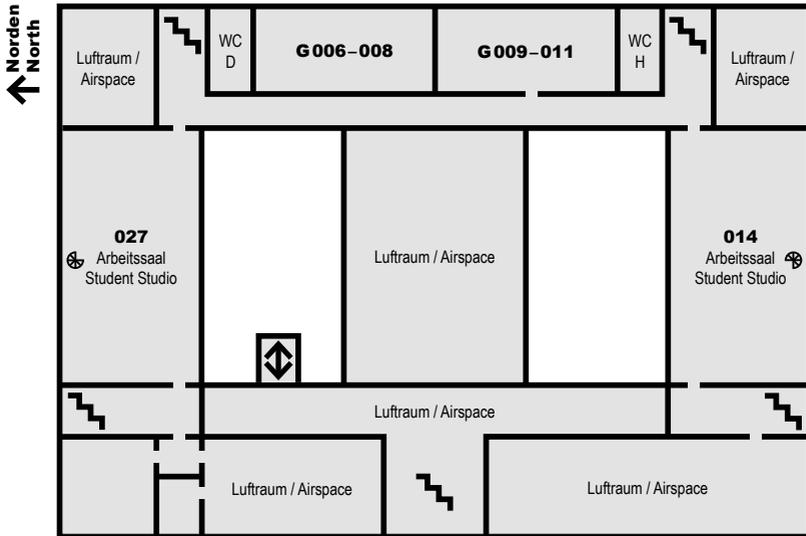
026 Seminarraum
Seminar Room

027 Arbeitssaal
Untere Ebene
Student Studio
Lower Level

 Aufzug
Elevator

GEBÄUDE **11.40**
Galerie

BUILDING 11.40
Gallery



G006-011 INTERNATIONALER STÄDTEBAU

(Zugang über Raum 109)
International Urban Design
(Access via Room 109)
Prof.in Dr. Engel

014 Arbeitssaal
Obere Ebene
Student Studio
Upper Level

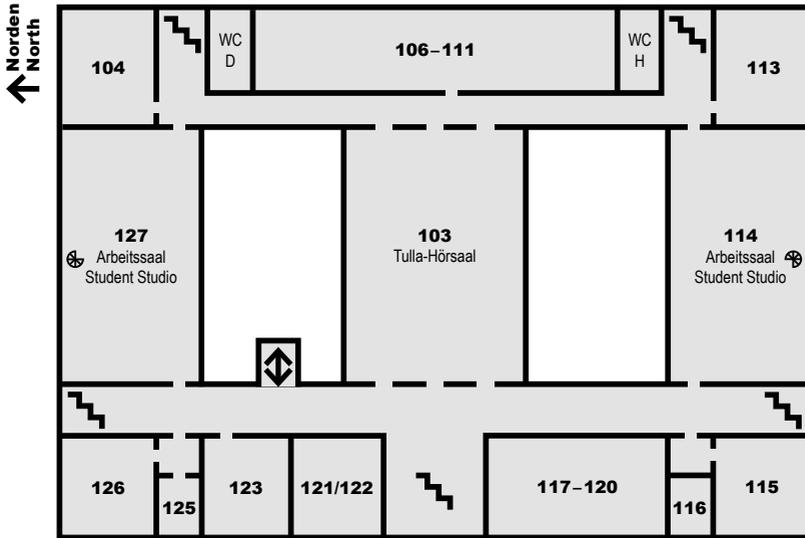
027 Arbeitssaal
Obere Ebene
Student Studio
Upper Level

GEBÄUDE 11.40

1. Obergeschoss

BUILDING 11.40

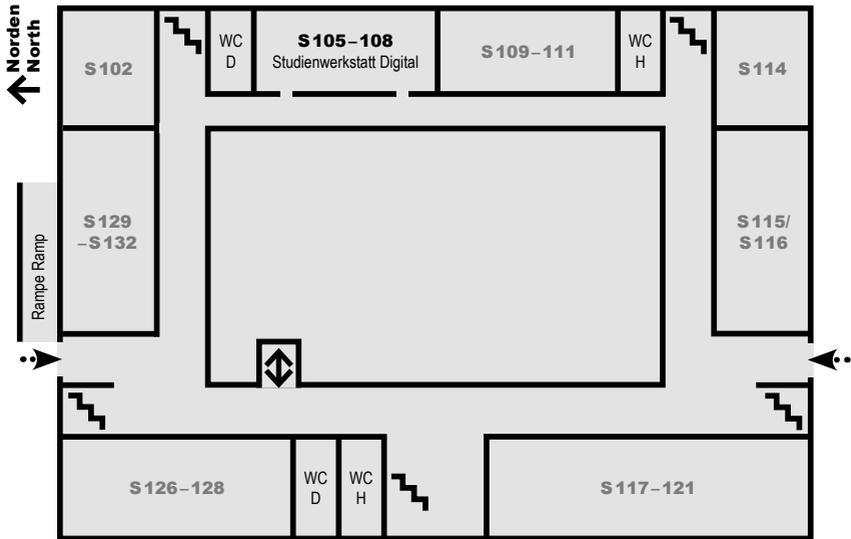
First Floor



103	TULLA-HÖRSAAL Lecture Hall	116-120	STADT UND WOHNEN City and Housing Prof. Inderbitzin / Prof.'in i.V. Clauss
104	PlotPool	121-126	LANDSCHAFTSARCHITEKTUR Landscape Architecture Prof. Schifferli
106-111	INTERNATIONALER STÄDTEBAU International Urban Design Prof.'in Dr. Engel	123	Bibliothek Landschaftsarchitektur Library Landscape Architecture
109	Sekretariat Secretariat	125	Sekretariat Secretariat
113	Künstlicher Himmel Artificial Sky	127	Arbeitsaal Untere Ebene Student Studio Lower Level
114	Arbeitsaal Untere Ebene Student Studio Lower Level		
115	Seminarraum Seminar Room		

GEBÄUDE **11.40**
Souterrain

BUILDING 11.40
Basement



S105-108 Studienwerkstatt Digital / Lasercutter
Study Workshop Digital
M.Sc. Jager

arch.kit.edu

FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

KIT Campus Süd
Gebäude 20.40
Englerstraße 7
76131 Karlsruhe
arch.kit.edu

Beratung

Bei fachspezifischen Fragen zum Studium, zur KIT-Fakultät sowie zu Fakultätsbesuchen

ARCHITEKTUR
Dipl.-Ing. Doris Kern
studienberatung@arch.kit.edu
+49 721-608 43879

KUNSTGESCHICHTE
Studienberatung
Apl. Prof. Dr. Martin Papenbrock
martin.papenbrock@kit.edu
+49 721 608-44227

Bei Fragen zu studentischen Belangen und zum Studierendenleben an der Fakultät:

FACHSCHAFT ARCHITEKTUR
fachschaft@arch.kit.edu

FACHSCHAFT KUNSTGESCHICHTE
fachschaft-kuge-kit.blogspot.com
fachschaft-kunstgeschichte@web.de

Bei allgemeinen Fragen zu Studium, Studienorganisation, Bewerbung und Zulassung sowie Studienfachwahl

ZENTRALE STUDIENBERATUNG (ZSB)
KIT Campus Süd
Gebäude 11.30
Engelbert-Arnold-Straße 2
76131 Karlsruhe
+49 721 608 – 44930
info@zsb.kit.edu
www.sle.kit.edu/index.php

Impressum

Herausgeber: KIT
Dekanat der Fakultät für Architektur
Karlsruhe, Oktober 2025

Umschlagmotiv:

**Tag der offenen Tür an der
Fakultät für Architektur**

Foto: Fotowerkstatt



@kitarchitektur



@kitarchitektur



arch.kit.edu



arch.kit.edu

Jedes Semester eine neue Playlist auf Spotify.

arch.kit.edu

